

MARKTGEMEINDE
HIMBERG

GEMEINDENACHRICHTEN

JAHRGANG 43

NUMMER 1

JULI 2019



Goldene Verdienstmedaille für Katrin Beierl - Seite 53



- INHALT
- KULTUR
- BILDUNG
- CHRONIK
- RELIGION
- BAUWESEN
- GESUNDHEIT
- APOTHEKENPLAN

INHALTSVERZEICHNIS

INTERN

Der Bürgermeister informiert.....Seite 3
Sprechstunden Ortsteile..... Seite 4
BauressortSeite 4-7
Öffentliche Einrichtungen Seite 7-8
Umweltausschuss Seite 8-11
Kindergarten-, Schule & Hort ... Seite 11-14

GESUNDHEIT

ASKÖ Gesundheitsfest Seite 16-17
ASKÖ Kursprogramm Seite 18-19
Kindersommer Seite 20
Apothekenplan..... Seite 21
ZivilschutzSeite 22-23
MedikamenteneinnahmeSeite 23-24

BILDUNG

Kindergärten.....Seite 25-31
Volksschule..... Seite 31-32
WUMIS Seite 32
Neue Mittelschule.....Seite 33-36
Polytechnische Schule.....Seite 37-40
Hort.....Seite 40-41
FlexihortSeite 41-42
Musikschule Seite 42-43
Bücherei..... Seite 43-44

KULTUR

Himberger AutorinSeite 44

JUGEND & FAMILIE

Dance4Kids Seite 45
Kinderschwimmen..... Seite 45
Familoclub.....Seite 46
Jugendzentrum Seite 46-47

RELIGION

Katholische Frauen VelmSeite 47-48
Pfarre Himberg.....Seite 48
Pfarre Velm..... Seite 49

CHRONIK

Gemeindearchiv..... Seite 49-51

NOTRUF

Kinderärztin gesucht..... Seite 52
Polizei Himberg..... Seite 52
FF Pellendorf.....Seite 52-54
Rotes Kreuz Seite 54-55

UMWELT

FliegenproblematikSeite 56
Mobile SperrmüllsammlungSeite 56-57

Illegale Abfallsammler Seite 57-58

INFO

40 Jahre Himberger Haus.....Seite 58-59
Verein Hospiz Mödling..... Seite 61

NACHRUFE

Nachrufe.....Seite 60

STERBEFÄLLE

Sterbefälle Seite 62

KALENDER

Veranstaltungskalender.....Seite 64

GRATULATIONEN

Geburtstage, Geburten,..... Seite 65

BLITZLICHTER

Blitzlichter Seite 66-68

Die Freiwillige Feuerwehr Himberg läßt zum:
35. Feuerwehrhausfest
Gegr. 1871

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am:

FREITAG
16.
AUGUST 2019

Festbeginn ab 17:00 Uhr
Musikalische Unterhaltung
ab 19:00 Uhr mit:
SIANESINS
1. Feuerwehrquizverlosung

SAMSTAG
17.
AUGUST 2019

Festbeginn ab 15:00 Uhr
17:00 - 19:00 Uhr:
Dämmererschoppen mit dem
Musikverein Himberg
Im Anschluss musikalische
Unterhaltung mit:

2. Feuerwehrquizverlosung

KINDERNACHMITTAG
Samstag, 17. August
auf der Wiese hinter dem Feuerwehrhaus
Beginn: 15:00 Uhr, Ende 18:00 Uhr
Hüpfburg, Kinderschnitzeln, Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr, Rettung & Polizei, Kinderrahmenprogramm, Kindertombola, vvm.
(bei Regen entfällt der Kindernachmittag)

Der Reiserlös dieser Veranstaltung dient ausschließlich zum Ankauf neuer Feuerwehrgeräte
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Himberg, Gutenhoferstraße 32-34, 2325 Himberg

Almkirtag

Samstag
31. August 2019
ab 11.00 Uhr
FRÜHSCHOPPEN
DIE HALLODRIES
WEINBAR
HAUSMANNSKOST
TOMBOLA

ANMELDUNG
MITTWOCH 14. 08. 2019
DONNERSTAG 22. 08. 2019
VON 18-19 UHR
IM VOLKSHAUS HIMBERG

ABFAHRT
31. AUGUST 08.00 UHR
VOLKSHAUS HIMBERG
AUTOBUSPREIS € 15,-
Informator: Hc. SCHMIEDBAUER 0664 7311 44 10

Der Bürgermeister informiert



Geschätzte Gemeindebürger/innen!

Das erste Semester des Jahres 2019 ist zu Ende und ich durfte als neuer Bürgermeister in dieser Zeit die Geschicke der Gemeinde leiten.

Diese Aufgabe erfüllt mich mit Stolz und Freude, es ist für mich eine große Ehre der Bevölkerung als Dienstleister zur Verfügung zu stehen.

Ich möchte die Gelegenheit auch nutzen, mich für die Un-

02235/86213-23 vereinbaren. Wenn Sie diese Gemeindenachrichten aufmerksam lesen, werden Sie merken, dass im letzten halben Jahr sehr viele Projekte zum Wohle der Bevölkerung in Arbeit sind oder bereits umgesetzt wurden.

Unsere Gemeinde mit allen Katastralgemeinden ist so schön und wohnenswert mit einem tollen Vereinswesen. Ich werde mit aller Kraft und vollem Engagement versuchen, besonders in Hinblick unserer Jugend und Kinder unsere Lebensqualität zu erhalten beziehungsweise auszubauen.

Ich bin für alle Ideen und Vorschläge, welche der Weiterentwicklung der Gemeinde und damit dem Wohlstand der Bevölkerung zu gute kommen, sehr zugänglich und dankbar.

Dabei ist mir auch eine parteiübergreifende Zusammenarbeit wichtig.

■ Rechnungsabschluss 2018

Der Gemeinderat hat am 18. März 2019 den Rechnungsabschluss für das Jahr 2018 behandelt und einstimmig beschlossen.

Durch eine konsequent geführte Finanzpolitik unter Einhaltung der Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit ist es gelungen einen Haushaltsüberschuss von € 1.035.000,- zu erzielen.

Davon entfallen auf den außerordentlichen Haushalt € 830.000,- und auf den ordentlichen Haushalt € 215.000,-.

Dies ist ein beachtliches Ergebnis, wenn man bedenkt, dass auch viel investiert wurde. So wurden zirka € 700.000,- in den Straßenbau, € 230.000,- in den Kanalbau und über € 100.000,- in die Aufrüstung der EDV-Anlage der Gemeinde investiert.

meinde wurden im Jahr 2018 mit mehr als 1,5 Mill. Euro unterstützt.

Für dieses positive Ergebnis verdient Bürgermeister a.D. Erich Klein einen besonderen Dank, denn für diesen sehr positiven Abschluss ist er verantwortlich.

Ich werde auch zukünftig wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig arbeiten, neue Schulden werden keinesfalls produziert. Auch wenn die Herausforderungen und Bedürfnisse groß sind.

■ Schulen

Hier wurde von mir heuer ein besonderer Schwerpunkt gesetzt.

In den Ferien erhält die Volksschule, um künftig baulichen Schaden hintan zu halten, eine neue Dacheindeckung mit sämtlichen Spenglerarbeiten sowie einen Fassadenanstrich. Die technische Anbindung von



Claudia Scharinger, BGM Ernst Wendl und Johannes Mazur beim Prüfen des Rechnungsabschlusses

terstützung, für die vielen positiven und angenehmen Gespräche zu bedanken.

Meine Gemeindetüren sind für die Bevölkerung immer offen. Sie können auch jederzeit außerhalb der Sprechstunden gerne einen Termin über das Büro unter der Tel.-Nr.:

Ich möchte mich auch bei dem gesamten Team auf der Gemeinde bedanken, welches mich hervorragend unterstützt. Auch die tolle Amtsübergabe von meinem Vorgänger Ehrenbürger und Bürgermeister a.D. Erich Klein kommt mir sehr zu gute. Dafür möchte ich mich nochmals bedanken.



GGR Herbert Stuxer, BGM Ernst Wendl, Frau Dir. Astrid Bauer bei der Besprechung wegen der Erweiterungen für die Volksschule

Der barrierefreie Zugang zum Volkshaus kostete über € 210.000,- und die Sanierung des Kinderspielplatzes Kindlwiese € 65.000,-.

Die Kinderbetreuungseinrichtungen (Kinderkrippe, Kindergarten, Hort) der Marktge-

ußen für das Internet (Lichtwellenleiter) wird komplett erneuert, die interne Installation in den Schulen auf den Stand der Technik nachgerüstet.

Es ist mir wichtig, dass die Schüler/innen adäquat und modern unterrichtet werden

können. Zwei neue Hortgruppen müssen für die Nachmittagsbetreuung geschaffen, neue elektronische Schultafeln und Sessel angekauft werden.

Die zusätzlichen Investitionskosten im Schulbereich betragen in heurigen Jahr insgesamt über € 500.000,-.

Kinder, Schüler und Jugend sind mir besonders wichtig, diese sind unsere Zukunft.

Damit die Schwerfahrzeuge für die Erneuerung des Volksschuldaches unbehindert den Kirchenplatz benützen können, wurde die Gestaltung des Kirchenplatzes logischerweise verschoben.

■ Kinderspielplätze

Neben der Kinderkrippe wurde auf dem neu angekauften Grundstück ein Kinderspielplatz für Kleinstkinder neu errichtet. In Velm wurde der Kinderspielplatz mit neuem Schwebebalken und einem großen Kletterturm nachgerüstet. Ich werde auf laufende Adaptierung der Kinderspielplätze achten.

■ Freizeiteinrichtungen

Neben dem Waldbad auf dem Gelände der Sportunion Himberg wurde ein neuer Beach-

volleyballplatz eröffnet. Dieser ist für die Bevölkerung sowie Schulen frei benutzbar. Lediglich Turniere müssen auf der Gemeinde angemeldet werden. Die Menschen sollen sich in unserer Gemeinde wohl fühlen. In der Gemeinde verbringt die Bevölkerung die meiste Zeit, daher ist ein ausreichendes Angebot von Freizeiteinrichtungen wichtig.

■ Hundefreilaufzone

Allein in der Katastralgemeinde Himberg sind über 330 Hunde gemeldet. Daher war es schon längere Zeit ein Anliegen, eine Hundefreilaufzone zu errichten.

Nach Gesprächen mit Vertretern des Landes NÖ ist mir gelungen, im Überschemungsbecken gegenüber dem Waldbad eine Hundefreilaufzone mit zirka 1000 m² zu errichten. Sollte diese sehr stark frequentiert werden und der Bedarf einer Vergrößerung bestehen, so kann dieser Wunsch auch kostengünstig umgesetzt werden.

Aufgrund der bisherigen positiven Reaktionen der Bevölkerung ist ersichtlich, dass wir mit der Hundezone ein wichtiges Anliegen umgesetzt haben.

Ich darf auch an die Hundebesitzer appellieren, außerhalb der Freilaufzone die Leinenpflicht zu beachten. Für Listenhunde besteht Maulkorb- und Leinenpflicht. In letzter Zeit vermehren sich die Beschwerden bei der Gemeinde, dass diese Gesetzesauflagen nicht eingehalten werden. Daher werden künftig Anzeigen unvermeidlich sein.

■ Alternative Energie

In der Kläranlage befindet sich eine Photovoltaikanlage von zirka 49 kVA installierter Leistung, diese soll noch um zirka 100 kVA erweitert werden. Die Planungen laufen, eine Errichtung erscheint für 2019 möglich. Damit wäre die Kläranlage, welche sehr viel Energie benötigt, technisch gesehen energieautark.

Es wird so viel Energie erzeugt wie verbraucht.

Auf dem neuen Schuldach der Volksschule soll ebenfalls eine Photovoltaikanlage errichtet werden.

Im Sommer wird am Hauptplatz (neben dem Brunnen) eine Stromtankstelle für Autos errichtet.

Sonnenenergie ist umweltfreundlich, daher werden wir dies auch verstärkt nutzen.

■ Ärztesituation/Barrierefreiheit

Ein(e) Kinderarzt/-ärztin hat sich trotz zugesicherter Unterstützung seitens der Gemeinde nicht gemeldet.

Laut Ärztekammer ist dieser Planposten seit fast zwei Jahren ausgeschrieben, es herrscht hier ein extremer Ärztemangel.

Die Ordination von Herrn Dr. Piribauer wird durch den Einbau eines Treppenliftes barrierefrei. Die Kosten für die Baumaßnahmen beim Zugang und Stiegenhaus werden von der Himberger Immobiliengesellschaft übernommen. Die in der Ordination anfallenden Kosten wie Behinderten-WC etc. werden vom Arzt getragen. Die Arbeiten werden im Sommer umgesetzt.

Bezüglich Barrierefreiheit bei Frau Dr. Stacher-Reif und Herrn Dr. Eschbacher wird an einer Lösung gearbeitet.

Ich wünsche der Bevölkerung von Himberg, Pellendorf und Velm einen erholsamen Urlaub und den SchülerInnen schöne Sommerferien.

**Ihr Bürgermeister
Ing. Ernst Wendl**



Eröffnung der neuen Hundefreilaufzone



BGM Ernst Wendl, Dr. Wilfried Piribauer, Gerald Gmainer (Geschäftsführer HIG) im Stiegenhauses beim künftigen Treppenlift

IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Marktgemeinde Himberg, Hauptstraße 38.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Ernst Wendl

Layout & Grafik: www.praxmedia.at, Druck: Odysseus Himberg, Lektorat: Heidi Stuxer.

Fotos: Ing. Walter Karlik, Herbert Stuxer, Johann Bernsteiner, Praxmedia, Depositphotos, Pixabay, bzw. zur Verfügung gestellt.

Herstellungs- und Verlagsort: 2325 Himberg. Text- und Bildfehler vorbehalten.

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS IN DEN ORTSTEILEN

ORTSTEIL PELLENDORF	ORTSTEIL VELM
Dienstag, 03. September 2019	Mittwoch, 04. September 2019
Dienstag, 01. Oktober 2019	Dienstag, 08. Oktober 2019
Dienstag, 05. November 2019	Dienstag, 19. November 2019
Dienstag, 03. Dezember 2019	Dienstag, 10. Dezember 2019
jeweils von 16.30 - 17.30 h in Pellendorf, Schwechaterstraße 5 (Kindergartengebäude)	jeweils von 16.30 - 17.30 h in Velm, Velmerstraße 22 (ehem. Kindergartengebäude)

Vizebürgermeister Ing. Richard Payer, MSc informiert über die Tätigkeit des Wohnungsausschusses



Die Marktgemeinde Himberg ist eine lebens- und liebenswerte Gemeinde.

Unsere Kindergärten haben im Sommer keinen einzigen Tag geschlossen, die über 35 Vereine sorgen für ein riesiges Angebot an Freizeitmöglichkeiten für Groß und Klein, gerade in den Sommermonaten finden an den Wochenenden oft mehrere Veranstaltungen statt, die Versorgung mit Artikel des täglichen Gebrauchs ist gesichert, wir haben eine ausgezeichnete Anbindung an den öffentlichen Verkehr und unsere Gemeinde und die gesamte Region bieten eine hohe Anzahl an Arbeitsplätzen.

Das ist der Grund warum viele HimbergerInnen, PellendorferInnen und VelmerInnen in unserer schönen Gemeinde bleiben wollen und nur ungern fortziehen.

Erfreulicherweise können wir als Gemeinde auch vergleichs-

weise leistbaren Wohnraum anbieten und tun unser Bestes, dass unsere Jungen und Junggebliebenen in der Gemeinde bleiben. Durch eine Mischung aus Gemeindewohnungen und Genossenschaftswohnungen ist für alle etwas dabei.

Der einzige Wehrmutstropfen: Trotzdem sich nur Personen für eine Wohnung anmelden können, die in unserer Gemeinde leben (oder gelebt haben), oder mehrere Jahre hier arbeiten, sind aktuell über 500 Wohnungsansuchen aktiv. Pro Monat können erfahrungsgemäß zwischen 2 und 6 Wohnungen neu vergeben werden. Bei einer Neuanmeldung beträgt die Wartedauer deswegen mehrerer Jahre.



■ Gute Tipps

Um mit diesen besonderen Rahmenbedingungen möglichst gut umzugehen, haben sich in den letzten Jahren einige Vorgehensweisen als besonders effektiv herausgestellt, die ich ihnen nicht vorenthalten möchte:

- ein Wohnungsansuchen kann ab der Vollendung des 18. Lebensjahres gestellt werden
- ein Wohnungsansuchen sollte so früh wie möglich gestellt werden und nicht erst, wenn kurzfristig eine Wohnung benötigt wird
- im Zuge der Abgabe des Wohnungsansuchens sollte auch eine Wohnungssprechstunde besucht werden

Trotz der hohen Anzahl an Wohnungsansuchen und teils schwierigen Situationen, werden Wohnungen transparent und nachvollziehbar vergeben. An dieser Stelle möchte ich den Kolleginnen und Kollegen des Wohnungsausschusses danken. Wir arbeiten seit Jahren über Parteigrenzen hinweg hervorragend zusammen.

■ Zum Thema Wachstum

Trotz dem Wachstums der letzten Jahre haben wir es geschafft, dass auch die Infrastruktur unserer Gemeinde mitwächst und sich weiterhin alle wohl fühlen. Das darf bei dem wichtigen Thema Wohnen auch nicht vernachlässigt werden und soll auch in Zukunft so bleiben.

■ Offene Fragen?

Sie haben noch Fragen? Es würde mich freuen Sie in einer der nächsten Wohnungssprechstunden begrüßen zu dürfen. Diese finden auch während der Sommermonate statt. Die Termine finden sie an der Amstafel und auf der Homepage der Marktgemeinde Himberg: www.himberg.gv.at Natürlich bin ich für sie auch per E-Mail (payer@himberg.gv.at) und Telefon (0664 493 24 93) erreichbar. Ich wünsche Ihnen einen schönen und entspannenden Sommer!

**Mit sonnigen Grüßen,
Ihr Richard Payer**

Ausschuss für öffentliche Einrichtungen, soziale Wohlfahrt und Sport



■ Räumung Kalter Gang in Pellendorf

Schwerpunkt in der Erhaltung der öffentlichen Gerinne im ersten Halbjahr war die Räumung des Kalten Ganges in Pellendorf.

Nachdem die Gemeinde die Zusage des Landes NÖ für die Kostenbeteiligung bekommen hat, wurde in Zusammenarbeit

ser Räumaktion mit Kosten von € 36.000,- zum Schutz der Pellendorfer Bevölkerung beteiligt.

■ Weiches Wasser für das Industrieviertel - Eröffnung Naturfilteranlage Wienerherberg

EVN Wasser betreibt seit fast 50 Jahren ein Brunnenfeld in Wienerherberg und versorgt von dort aus weite Teile der Bezirke Mödling und Bruck an der Leitha mit sauberem Trinkwasser, so u.a. auch die Marktgemeinde Himberg.

Nun errichtete EVN Wasser eine Naturfilteranlage, um weiches Trinkwasser liefern zu können. Nach knapp zwei Jahren Bauzeit sorgt die Anlage bereits flächendeckend für Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad.

Die Naturfilteranlage Wienerherberg kann pro Jahr bis zu 6



Die neue Hundefreilaufzone

eingesetzten Ionentauscher auf, die den Geschmack des Wassers unangenehm verändern und oft mikrobiologische Probleme hervorrufen. Auf neue Wasserenthärtungsgeräte im Haushalt kann künftig also verzichtet werden.

Quellfrisches Trinkwasser ist in Niederösterreich eine Selbstverständlichkeit. Der Härtegrad ist dabei ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Je höher der Wert an Kalzium und Magnesium im Wasser ist, desto härter ist das Wasser.

Zu viel Kalk im Wasser bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte, trockene Haut beim Duschen. Weiches Wasser bietet also entscheidende Vorteile.

Die aktuellen Wasserwerte können jederzeit auf der Website www.evnwasser.at nachgelesen werden.

■ Neue Hundefreilaufzone in Himberg

Am 22. Juni konnten wir einem lang ersehnten Wunsch der Bevölkerung nachkommen und die erste Hundefreilaufzone in Himberg eröffnen. Als geeigneten Standort wurde das Retentionsbecken neben dem Neubach ausgewählt und es wurde eine Fläche von ca. 1000 m² mit entsprechender Einzäunung versehen. Natürlich lässt sich diese Fläche sehr leicht bei Bedarf auch vergrößern.

In der sehr zentralen und leicht erreichbaren Zone im Überschwemmungsbecken am Neubach sollen des Menschen besten Freunde künftig ohne Leine laufen dürfen.

■ Velmer „Kreuzlacke“ und Zulaufgraben generalsaniert

In Velm lag der Schwerpunkt im ersten Halbjahr u.a. auf der Sanierung der „Kreuzlacke“.



GR Jakob Walter und Bgm. Ing. Ernst Wendl beim Kalten Gang

mit dem Siedlungswasserbau Achau und der Abteilung WA3 der NÖ. Landesregierung im Februar mit der Schlammausbaggerung begonnen, die auch bereits abgeschlossen ist.

Ebenso wurden sämtliche schadhafte und gefährliche Bäume am Ufer des Kalten Ganges sowie Verklausungen im Bachbett beseitigt, der Flusslauf ist wieder ungehindert und der Schutz der Anrainer bei Anstieg des Pegels im Kalten Gang ist somit gewährleistet.

Die Gemeinde hat sich an die

Mio. Kubikmeter Trinkwasser mit einer Gesamthärte von 10 bis 12° deutsche Härte liefern.

Bisher wies das Wasser einen Härtegehalt von ca. 19° dH auf. Die Naturfilteranlage in Wienerherberg ist die vierte ihrer Art.

● Naturfiltration im Detail:

Der Vergleich mit Quellwasser muss nicht gescheut werden. Durch die Verwendung von sehr feinen Membranen können die Härtegrade rein mechanisch gesenkt werden.

Dieses Verfahren weist nicht die Nachteile der im Haushalt oft



GR Gerhard Amstadt und Bgm. Ing. Ernst Wendl bei der Kreuzlacke



Der neusanierte „Nepomuk“

Schlamm der sich in den letzten Jahren abgelagert hat, ebenso Verklausungen und herabgefallene Äste und Laub im Wasser führten zu einer Beeinträchtigung der Wasserqualität im Allgemeinen, aber auch der Zulaufgraben hinter den Liegenschaften der Velmerstraße bzw. Im Winkel musste vom vielen Schlamm bereits befreit und Böschungsmauern saniert werden, sodass der Wasserzufluss in die Kreuzlacke wieder ungehindert erfolgen konnte und auch das äußere Erscheinungsbild der Kreuzlacke

mit den ganzen Nebenflächen wieder ansehnlich war.

Die Marktgemeinde Himberg hat hier Kosten von rund € 60.000,- aufgewendet, die Arbeiten sind mittlerweile abgeschlossen und die Kreuzlacke erstrahlt sozusagen wieder in „neuem Glanz“.

■ **Denkmalpflege**

Die Renovierung und Erhaltung unserer Denkmäler im Gemeindegebiet liegt uns sehr am Herzen, sodass heuer bereits das



Die restaurierte Mariensäule in Pellendorf

kabelplus
alles im plus

mein erlebnisplus

mehr fernsehen, internet & telefonie, mehr ich

Jetzt
alle Produkte
4 Monate
gratis!

Inklusive
kabelplus
MAGIC TV!

0800 800 514 / kabelplus.at

*Aktuell gültig bis 31.07.2019 bei Neuanmeldung/Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen wlanNET, QAN und kabelplusMOBILE Produkte). 4 Monate kein Grundpreis auf alle kabelTV, kabelNET und kabelCOMPLETE Produkte bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Zusätzlich 4 Monate kein Grundpreis auf MAGIC TV, MAGIC TV plus und MAGIC TV premium. Voraussetzung: kabelNET oder kabelCOMPLETE. Exklusive Entgelte für 4K Audio, Family HD, Family HD XL, Fernsehgerätpunkte Russisch und Serbisch, Adult, Hardwarekarte und kabelTV! Gegenstandslos. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für was kabelplus vermarktete Objekte. Sonder- oder Kaufverträge sind in Veranlassung. Einzelne Kosten für Hardwareinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barabbau nicht möglich.

witterungsbedingt sehr in Mitleidenschaft gezogene „Denkmal Johann von NEPOMUK“ bei der Brücke über den Kalten

Gang auf der Wienerstraße sowie die Mariensäule beim Friedhof in Pellendorf, welche durch einen Unfall mit Fahrerflucht stark be-

schädigt wurde, wieder repariert und aufgestellt werden konnte. Die Arbeiten wurden durch die Firma Schmalzl + Feldmann

durchgeführt, die Kosten für diese beiden Instandhaltungsarbeiten betragen rund €16.000,-
GGR Robert Ruzak

Bericht aus dem **Umweltausschuss**



Liebe Bürger von Himberg, Velm und Pellendorf! Als Vorsitzender des Umweltausschusses darf ich Ihnen über die Aktivitäten des Ausschusses berichten:

Im letzten Umweltausschuss waren wieder zwei Gäste geladen. Frau Fachlehrerin Kalteis stellte uns das heurige Schulprojekt vor und der Landwirt Hr. Rudolf Schreiber war geladen um uns eindringlich die Probleme unse-

rer Landwirte im Hinblick auf die Verschmutzung deren Felder durch Plastik und anderem Unrat zu schildern.

Plastik vermüllt in hohem Maße die Felder und Fluren in Himberg. Diese Situation in den Griff zu bekommen, wird eine der wichtigsten Aufgaben der nächsten Jahre werden.

Herr Schreiber beschreibt die Situation wie folgt: jedes Frühjahr kommt das vom Wind verfrachtete Plastik auf den Feldern zum Vorschein. So gut es geht, sammeln die Grundeigentümer selbst große Stücke ein und auch einige Firmen stellen Personal ab, welche große Plastikstücke einsammeln. Dies muss vor Beginn der Vegetationsperiode stattfinden, denn erstens sieht man danach den Müll nicht mehr und zweitens muss der Landwirt irgendwann beginnen

seine Äcker zu bestellen. Was bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht eingesammelt wurde, wird eingepflügt und verbleibt auf Jahre im Ackerboden und später im Grundwasser.

Ebenso katastrophal ist die Situation entlang der Umfahrungsstraße. Das Straßenbankett ist voller Unrat. Der Umweltausschuss hat die Gemeindeführung darüber in Kenntnis gesetzt und eine breite Innovative gegen diese Problematiken seitens der Gemeinde und seitens des AWS empfohlen.

Die Zusammenarbeit mit der Neuen Mittelschule wurde auch dieses Jahr erfolgreich fortgesetzt. Die Schüler befassten sich heuer mit dem Themenkreis „Feuer und Oxidation im Alltag“, wobei Frau Fachlehrerin Kalteis und ihre Schüler auch heuer wieder, und somit das vierte Jahr in Folge, mit einem Forschungspreis

ausgezeichnet wurden. In Bezug auf die Thematik lag es nahe die Präsentation der Projekte gleichzeitig mit einer Vorführung unserer Blaulichtorganisationen Feuerwehr, Rettung und Polizei vorzunehmen. Somit beschlossen wir einen Sicherheitstag zu veranstalten, zu dem auch unsere Bevölkerung herzlich eingeladen war.

Der Sicherheitstag war geprägt von der interessanten Ausstellung und von viel Action bei den Stationen der Blaulichtorganisationen.

Was die Kinder in Theorie und Praxis im Unterricht lernten, konnte nun teilweise praktisch ausprobiert werden. Der Löschtrainer unserer Feuerwehr war durch den großen Andrang fast überlastet.

Auch die anderen Stationen, wo unsere Feuerwehren ihr Wissen, ihre Fertigkeiten und technischen Gerätschaften präsentier-

INTERN



Bilder von unserem Sicherheitstag

ten, waren pausenlos frequentiert. Ich möchte mich daher im Namen der Schulen und der Ausschussmitglieder bei unseren hochmotivierten Kameraden und Kameradinnen der freiwilligen Feuerwehren sehr herzlich bedanken.

Auch ein Einsatzwagen des roten Kreuzes war vor Ort, wobei unser Sicherheitsgemeinderat Thomas Haidegger die Stationen perfekt koordinierte und auch dafür sorgte, dass ein Team der Hunderettungsstaffel mit ihren professionell ausgebildeten Suchhunden teilgenommen hat. Selbstverständlich erregten die Hundeführer und ihre Hunde, welche so manches Kunststück vorführten, großes Interesse beim anwesenden Publikum. Auch ihnen ein herzliches Dankeschön!

Ein Fahrzeug der Polizei löste vor allem bei den Schülern, aber auch bei einigen Erwachsenen wahre Begeisterungstürme aus.

Die sogenannte „Weiße Maus“ war ein beliebtes Fotomotiv für Jung und Alt und wurde den Zusehern auf Wunsch von dem Motorrad-Polizisten bis ins Detail erklärt, bevor es von sehr vielen Anwesenden erklommen wurde, um das begehrte Foto zu schießen. Natürlich erklärten die anwesenden Polizeibeamten auch viele andere Dinge, die ihren Berufsalltag betreffen und gaben Tipps und Hinweise, welche unser aller Sicherheit erhöhen können. Ein großes Dankeschön an unsere Polizei für deren Engagement!

Die Band AdventureNo5 sorgte am Nachmittag für die musikalische Umrahmung des Festes.



Sicherheitstag

Natürlich wäre es kein schönes Fest gewesen, wenn nicht für das leibliche wohl der Teilnehmer und Gäste gesorgt worden wäre. Einen Teil der Versorgung übernahm ich selbst, indem ich mich am Holzkohlegrill positionierte und versuchte so schnell und so gut als möglich, für alle Anwesenden, herzhaftes Kotelets, Hühnerbrustchen, Käsekrainer und Bratwürste zu grillen. Teilweise kam es zu längeren Wartezeiten, da die Kapazitäten des Holzkohlegrills völlig ausgereizt waren.

Im Laufe des Nachmittags wurden ca. 30 Kilo Holzkohle verbraucht, aber letztendlich gelang es alle Hungrigen mit Grillgut, Salat und Brot zu versorgen. Jürgen Rath vom Elternverein der Neuen Mittelschule übernahm die Verantwortung über den Ausschank von Bier und Wein und einige Schüler halfen uns bei der Ausgabe der nicht alkoholischen Getränke, sodass auch dies zügig von Statten ging. Vielen Dank an meine lieben Helfer.

Zum süßen Abschluss, hatten einige Damen des Elternvereins vielerlei selbstgemachte Mehlspeisen bereitgestellt, die man gegen freie Spende abholen konnte.

Der Sicherheitstag wurde umweltfreundlich gestaltet, indem Müll vermieden und nur regionale Produkte Lebensmittel verwendet wurden.

Wir haben versucht das ganze Fest so umweltfreundlich als möglich zu gestalten. Hierfür war das AWS Festpaket sehr hilfreich, denn wir konnten gänzlich auf Plastikbesteck, auf Plastikbecher und Plastiksteller verzichten. Die mitgelieferte Spülmaschine sorgte dafür, dass immer sauberes Geschirr vorhanden war. Dieses Paket vom AWS ist wirklich eine runde Sache für alle die unkompliziert ein Fest gestalten und feiern möchten.

Herr GGR Stuxer, welcher den Zivilschutzstand betreute, organisierte wie immer die Getränke über den Getränkehandel von Getränke Ludwig in Münchenhof, was wie immer bestens funktionierte. Alle leeren Gebinde und Flaschen konnten, aufgrund des Pfandsystems, zurückgegeben werden.

Die Fleischspezialitäten, das Gebäck und den Salat, mit denen wir ca. 250 Anwesende versorgten, lieferte unser örtli-

cher Fleischhauermeister Rupert Seethaler, wobei alle von der Qualität der Lebensmittel begeistert waren.

Vielen Dank an alle Gäste, an alle Helfer und an die Marktgemeinde Himberg, welche sämtliche Unkosten übernahm, auch als Belohnung und als Dankeschön für unsere Blaulichtorganisationen, sowie für alle Mitwirkenden aus den Reihen des Schulpersonals, der Schüler, der Lehrer und der neuen Frau Direktor Specht, welche sich sehr kooperativ zeigte und die hervorragende Arbeit Ihrer Vorgängerin Frau Oberstudienrätin Zita Schatzl im Sinne der Umwelterziehung an der Schule, fortsetzt!

■ Äußerst erfolgreiche und teilnehmerstarke Flurreinigungsaktion 2019

Es wurden 3,18 Tonnen Abfall gesammelt. Das ist neuer Rekord und ein großartiger Erfolg den alle Teilnehmer gemeinsam erreicht haben! Herzlichen Dank allen Teilnehmern aus Himberg, Velm und Pellendorf!

Ich bin Immer für Sie zu erreichen.

Falls Sie Beschwerden, Anliegen oder Ideen in Punkto Umweltschutz- und Gestaltung in Himberg haben, wenden Sie sich bitte gerne an mich bzw. an die Marktgemeinde Himberg. Ich rufe Sie sicher zurück!

Ich wünsche Ihnen allen einen erholsamen Urlaub und einen schönen Sommer.

**Ihr GGR Mag. Sascha Csida
Vorsitzender des
Umweltausschusses**



Flurreinigung Pellendorf



Flurreinigung Himberg

Schul-, Hort-, Kindergartenangelegenheiten, Gesundheit und Kultur



■ Kinderkrippe

Sehr stolz sind wir in unserer Gemeinde auf unsere zweigruppige Kinderkrippe. Im Herbst werden wir kurzfristig die Höchstzahl von 30 Kindern in unserer Kinderkrippe erreichen, deshalb haben wir schon im Jahr 2018 ein Nachbargrundstück für eine spätere Erweiterung angekauft, damit wir dort zentral in unserer Gemeinde noch die Möglichkeit haben - die Kinderkrippe und den Kindergarten nach Bedarf erweitern zu können. Auf diesem Grundstück wurde ein öffentlicher Kleinkinderspielplatz errichtet, den auch die Kinderkrippe nutzen wird.

Damit wurde die Lebensqualität für junge Familien in unserer Gemeinde noch mehr gesteigert. Ein großer Dank an die Leitung und Betreuerinnen für ihre verantwortungsvolle Aufgabe in unserer Kinderkrippe.

■ Kindergärten

Kinderbetreuung mit Qualität ist ein großes Anliegen der Marktgemeinde Himberg, deshalb investiert die Marktgemeinde im Jahr rund 2,2 Millionen Euro in die Betreuung der Kinder und in die Ausstattung der Kindergärten und Schulen. Auch für die Ferienzeiten wird von der Marktgemeinde Himberg eine durchgehende Betreuung in den Kindergärten angeboten. Um sich einen Überblick über den Bedarf und den Wünschen in den Kindergärten zu schaffen, hat unser

neuer Bürgermeister Ing. Ernst Wendl die Kindergärten persönlich besucht und eine Umfrage durchführen lassen. Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv und sehr zufriedenstellend. Das freut uns ganz besonders, denn das zeigt, dass wir in den Kindergärten gute Dienste leisten.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei den vielen Betreuerinnen/ Helferinnen und Kindergartenleiterinnen in unseren Kindergärten für Ihre Bemühungen im täglichen Dienst für die Kinder und Eltern bedanken.

■ Volksschule

Seit Mai 2018 ist Frau VOL Astrid Bauer vom Landesschulrat mit der Leitung der Volksschule Himberg betraut und führt seither die Volksschule Himberg. Im nächsten Schuljahr 2019/2020 kommt wieder ein starker Jahrgang in die Schule. Mehr als 320 Schüler werden die Volksschule Him-



GGR Herberst Stuxer übergibt Golddukat an die Schüler mit lauter Einser an Anja Unger und Katja Paukner

berg besuchen und daher wird es im nächsten Schuljahr wieder vier erste Klassen und eine Vorschulklasse geben; das ist natürlich wieder eine große Herausforderung für uns. Fast eine halbe Million Euro wird heuer in die Volksschule investiert. In den Ferien wird das Dach und die Fassade des alten Gebäudes der Schule erneuert. Eine neue Schulklasse wird errichtet, der Handarbeitsraum wird umge-

siedelt und neu eingerichtet, einige Klassen werden neu ausgemalt; Beleuchtungskörper sowie neue Zwischendecken montiert. Sechs Klassen werden mit neuen modernen interaktiven Schultafeln ausgestattet. Eine Photovoltaikanlage ist auf dem neuen Dach der Schule vorgesehen; die Internetverbindung wird in den Schulen ausgebaut und verstärkt. Zu Schulbeginn im September wird sich die Volksschule Himberg in einem neuen Bild zeigen.

■ Hort und Flexihort

Trotz der Schülerhöchstzahl von mehr als 320 Schülern in der Volksschule Himberg und den schwankenden An- und Abmeldungen im Hort und Flexihort, sind wir immer bemüht allen Kindern, die einen Hortplatz benötigen und die vorgegebenen Richtlinien dafür erfüllen, in die zu vergebenen Hortplätze aufzunehmen. Wir werden zwei neue Hortgruppen errichten. Eine dritte Flexihortgruppe wird in einem

mich bei der Hortleiterin Frau Margit Scherr und ihrem Team für die gute Zusammenarbeit bedanken sowie bei unserer Flexihortleitung Frau Sandra Vodnek und ihrem Team im Flexihort für ihre gute Zusammenarbeit bedanken.

■ Neue Mittelschule

Nachdem Frau Direktor Zita Schatzl im Jänner in den verdienten Ruhestand getreten ist wurde Frau Simone Specht vom Landesschulrat mit der Leitung der Neuen Mittelschule Himberg betraut und führt seither die Neue Mittelschule Himberg. Seitens der Marktgemeinde Himberg werden wir sie bei ihren Aufgaben bestmöglich unterstützen.

Wir werden die Nachmittagsbetreuung in der Neuen Mittelschule ausbauen und die Volkshilfe NÖ wird die Betreuung der SchülerInnen in der Freizeit übernehmen. Die Lernstunden werden weiterhin die LehrerInnen der NMS durchführen. Wir sind gerade dabei die Schulküche/Speisesaal für die Nachmittagsbetreuung auszubauen. In den Ferien werden die notwendigen Umbauten für die neue Nachmittagsbetreuung durchgeführt. Nachdem wir den SchülerInnen und LehrerInnen weiterhin gute Arbeitsbedingungen bieten wollen sind wir bemüht auch hier die SchülerInnen, LehrerInnen und Direktion bestmöglich zu unterstützen.

■ Musikschule

Auch die Musikschule Himberg mit als 220 musikinteressierten Kindern ist in den Schulcampus am Kirchenplatz integriert. Das Team der Musikschule wurde in den letzten Jahren mit neuen jungen MusikschullehrerInnen verstärkt und hat sich mit der neuen Musikschulleitung Frau Maja Zechner bestens bewährt. Nachdem unser Musikschullehrer Herr Leopold Libal im November 2018

freien Raum in der Neuen Mittelschule gleich neben der Musikschule neu eingerichtet und eine sechste Hortgruppe in der Bibliothek in der Volksschule eröffnet.

Die Marktgemeinde bietet wieder eine durchgehende Ferienbetreuung für die „Weihnachtsferien, Semesterferien, Osterferien und Sommerferien“ für alle Schulkinder an.

Auf diesem Weg möchte Ich

verstorben ist, wurde Frau Doris Killermann neu in das Team der Musikschule Himberg aufgenommen. Es gab auch heuer wieder viele Auftritte der Musikschule bei den verschiedensten Konzerten in unserer Gemeinde. Ein Highlight war sicher das Neujahrskonzert im Volkshaus Himberg, das die Musikschule Himberg gestaltet hat. Nähere Informationen über die Musikschule finden sie in der Homepage der Musikschule Himberg <https://www.musikschule-Himberg.at>

■ Kultur

Ein besonderes kulturelles Highlight konnte uns schon zu Jahresbeginn 2019, die Musikschule Himberg beim Neujahrskonzert zum Jahresauftakt im Volkshaus Himberg bieten. Natürlich gibt es in unserer Gemeinde noch viele, viele andere Veranstaltungen von den Himberger Vereinen, die die Marktgemeinde Himberg gerne unterstützt. Wir haben deshalb bei Facebook eine Kul-

turseite mit „Marktgemeinde Himberg Kultur“ eingerichtet, wo man sich über die verschiedenen Veranstaltungen in der Marktgemeinde Himberg informieren kann.

Im Gemeindegebiet wurden 25 Plakatständer aus Aluminium mit dem Logo der Marktgemeinde an verschiedenen Plätzen aufgestellt, und ein neuer Schaukasten für Veranstaltungen beim Kirchenplatz für die Plakate zur Verfügung gestellt, und hoffen dass damit die Plakate für die Veranstaltungen mehr gesehen werden.

Nähere Informationen über Veranstaltungen im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Himberg können im Veranstaltungskalender auf der Homepage www.himberg.gv.at eingesehen werden, oder in den verschiedenen Schaukästen der Marktgemeinde Himberg. Im Kultursaal unserer Gemeinde neben der Bücherei in der Wienerstraße 4-8, werden

Veranstaltungen der Marktgemeinde abgehalten, Lesungen, Seminare und Vernissagen konnten in dieser Einrichtung schon veranstaltet werden. Dieser Kultursaal bietet sich bestens für diverse Veranstaltungen und Seminare bis zu ca. 50 Personen an. Wenn Interesse an diesen Räumlichkeiten besteht (keine Geburtstags- oder Kinderpartys) - bitte im Bürgerservicebüro bei Frau Daniela MC Gill wegen freien Terminen nachfragen.

■ Gesundheit

„Fit durch den Sommer“ unter diesem Motto findet von Juni bis zum 10. September 2019 jeden Dienstag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Waldbad Himberg die Aktion „Bewegt im Park“ statt.

Auch unsere anderen zahlreichen Angebote wie z.B. „Gesund durch Bewegung“ unter diesem Motto bieten wir in unserer Gemeinde viele Möglichkeiten zum Bewegen an. Mit

unserem Partner dem ASKÖ Niederösterreich veranstalten wir Rücken – Fit, Herz – Fit, Senioren – Fit und Kinder – Fit Kurse an und diese sind immer sehr gut besucht. Einen Überblick über die Kursangebote für den Herbst 2019 finden sie im Gesundheitsteil dieser Ausgabe.

Am 14. Juli 2019 fand diesmal der Himberger Radtag statt. Heuer gab es wieder nur einen Radtag. Das Ziel war diesmal das Gasthaus „Kaminstubn“ in Mannswörth, dass mit einer gemütlichen Fahrtzeit von einer Stunde zu erreichen ist.

Ich möchte mich bei allen MitarbeiterInnen in den Kindergärten, Schulen, Horten, Gemeindebediensteten, Vereinen und bei den Ausschussmitgliedern für ihre Arbeit und Einsatz bedanken, und wünsche Allen einen erholsamen Urlaub und einen schönen Sommer.

GGR Herbert Stuxer

Aktuelles aus dem Ressort Bau und Verkehr



■ Gleichfeier 27 Wohneinheiten in Velm

Die Gemeinnützige Bau- und Wohnungsgenossenschaft für Mödling registrierte Genossenschaft m.b.H lud zur Gleichfeier von 27 Wohneinheiten in der Velmerstraße 10 in Velm.

Die Wohnungsgrößen sind von zirka 45 m² bis 75 m². Der dreigeschoßige Baukörper ist in massiver Bauweise mit Photovoltaikanlagen, Wärmepum-

pen, Fußbodenheizung energiesparend errichtet. Es gibt 42 Parkplätze. Baubeginn war im Oktober 2018, Fertigstellung ist im Sommer 2020.

Die Wohnungen sind frei finanziert und können auf Miete mit Kaufoption oder im Eigentum erworben werden.

Die Gesamtbaukosten betragen 4,2 Mio. Euro inklusive der Nebenkosten, die gesamte Wohn-

nutzfläche beträgt 1.692 m². Die Vermarktung der Wohnungen beginnt ab Herbst 2019 direkt von der Gemeinnützigen Bau- und Wohnungsgenossenschaft für Mödling, Herrn Obmann KommR. Andreas Holzmann.

■ Himberg Brauhausgasse

Im Bereich der Brauhausgasse wurde die Kanalkünette, welche in einem schlechten Zustand war, saniert.

Schlosserei - Stahlbau - Aufsperrdienst



Reparaturen - Wintergärten - Tore - Zäune

2325 Himberg, Hauptstraße 18, Tel.: 02235/87 202

Fax: 02235/88 246, www.woess.net

■ **Anningergasse/Arbeitergasse**

In der Anningergasse und Teilen der Arbeitergasse versickert das Oberflächenwasser nach Regen nur sehr langsam.

In der Anningergasse wird das Oberflächenwasser in den Kanal eingeleitet, die Bauarbeiten werden im Sommer durchgeführt.

In der Arbeitergasse werden Sickermulden gesetzt, sodass das Oberflächenwasser versickern kann.

■ **Schulallee**

Die Schulallee wird vor dem Babaraheim neu gestaltet. In diesem Bereich wird es mit Dekorkies, Marmorsplitt und Kunstrasen ein neues Design geben. Ein Kunstrasen wird verlegt, da wegen des Schattens der Bäume ein Naturrasen sich nicht entfalten kann.

Bei der Einfahrt der Schulallee wird bei der Hauptstrasse ein versenkbarer elektrischer Boiler errichtet. Eine Durchfahrt zum Kirchenplatz oder unkontrollierte Zufahrt zum Babaraheim ist nicht mehr möglich. Bei Veranstaltungen im Babaraheim kann nur mehr zum Be- und Entladen zugefahren werden.



GGR Josef Auer, Obmann KommR. Andreas Holzmann, BGM Ernst Wendl, Bauamtsleiter Robert Ruzak beim Rohbau Velmerstrasse 10

Fahrzeuge dürfen nicht mehr vor dem Babaraheim parken!

■ **Spannheide Pellendorf**

Der desolate Fahrbahnbelag in der Spannheide beim Sportplatz wurde erneuert. Im Zuge dieses Bauvorhabens wurden auf Wunsch der Bevölkerung zwei zusätzliche öffentliche Beleuchtungspunkte errichtet. Die Spannheide ist ein beliebter Spazier- und Fußweg zum Friedhof. Daher ist eine entsprechende Ausleuchtung wichtig.

■ **Parkplatz vor ehem. Gasthaus Pacula**

Der bestehende Parkplatz vor dem ehemaligen Gasthaus Pacula wurde die Oberfläche neu

hergestellt. Diese war schon in einem sehr schlechten Zustand. Dieser Parkplatz dient auch gelegentlich zum Abstellen von Bussen und Kraftfahrzeugen eines in der Nähe befindlichen Hotels, daher ist eine ordnungsgemäße Oberfläche wichtig. Weiters erfolgt über diesem Platz die Zufahrt zu zwei Gassen und einem Acker.

Mit der Situierung von größeren Blumentrögen soll eine anschauliche und gefällige Gestaltung umgesetzt werden.

■ **Velm Friedhofgasse/Ausfahrt Postbus**

Die Friedhofgasse in Velm wird im Sommer 2019 neu gestaltet. Der Projektentwurf

wurde mit den Anrainern besprochen, Änderungswünsche wurden eingearbeitet. Wegen der Aufschließungsarbeiten der gegenüberliegend geplanten Doppelhäuser eine Verzögerung eingetreten.

Ebenso wird im Zuge des Ausbaues der Friedhofgasse der Beileidsweg zum Friedhof neu asphaltiert. Die Bushaltestelle Am Spitz wird auf Wunsch der Postbus auf die gegenüberliegende Strassenseite verlegt, da eine Ausfahrt mit dem Bus auf der kleinen Velmer Kreuzung zu Stoßzeiten Richtung Himberg Probleme bereitet.

Daher wird der Postbus ab dem Winterfahrplan 2019 über den neuen Kreisverkehr Richtung Himberg fahren.

Die Schulkinder brauchen die Straße nicht queren, sie können die Umkehrschleife mit dem Bus fahren. Dies wurde bereits bei der Verkehrsverhandlung für die neue Bushaltestelle mit der Postbus fixiert.

Ich möchte Ihnen auf diesem Wege einen schönen und erholsamen Urlaub wünschen

GGR Josef Auer

Thomas Haidegger als Sicherheitsgemeinderat bestellt

Die Initiative GEMEINSAM.SICHER in Österreich fördert und koordiniert den professionellen Sicherheitsdialog zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Gemeinden (Sicherheitsgemeinderäte) und Polizei (Sicherheitsbeauftragte).

Sicherheit ist ein Grundbedürfnis eines jeden Menschen. Die Polizei ist der größte Sicherheitsdienstleister in Österreich. Unterstützung durch die Bevölkerung ermöglicht es der Polizei ihre Arbeit und Aufgaben noch besser zum Wohle aller zu erfüllen.

Die Gemeinden werden durch die Bürgermeister/innen bzw. einem durch die Gemeinde namhaft gemachten Sicherheitsgemeinderat vertreten. Der Sicherheitsgemeinderat



Postenkommandant Sigibert Schweighofer, Sicherheitsgemeinderat Thomas Haidegger, Bürgermeister Ernst Wendl stehen auch in Zukunft für ein sichere Gemeinde

fungiert als Bindeglied zwischen den Bürgerinnen und Bürgern und der Polizei. Der Themenbereich umfasst Sicherheit, Prävention, Senioren, Schulen, Jugend, Gewalt, Suchtverhalten und Internetkriminalität.

Nachdem Bürgermeister a.D. Erich Klein diese Funktion abgedeckt hat, wurde GR Thomas Haidegger am 18. März 2019 einstimmig vom Gemeinderat als Sicherheitsgemeinderat bestellt. GR Thomas Haidegger wurde von allen Parteien einstimmig gewählt und erhielt von allen Parteien positiven Zuspruch.

Himberg hat einen sehr hohen Sicherheitsstandard und es gilt diesen zu halten bzw. auszubauen. Sicherheitsprobleme sollten



Gr Thomas Haidegger und Bgm. Ing. Ernst Wendl bei einem der neuen „Polizeiaufsteller“

früh erkannt und Präventionsmaßnahmen gesetzt werden.

GR Thomas Haidegger ist ein im Beruf stehender Polizist mit besonderem Fingerspitzengefühl und ist daher für die Funktion des Sicherheitsgemeinderates besonders geeignet.

Es wird in regelmäßigen Intervallen einen Erfahrungsaustausch zwischen Bürgermeister, Polizei und Sicherheitsgemein-

derat geben. Für die gute Zusammenarbeit mit der Polizei möchten wir uns bedanken. Viele Maßnahmen wurden mittlerweile auf Anregung vom Sicherheitsgemeinderat Thomas Haidegger besprochen und umgesetzt.

Dazu gibt es in absehbarer Zeit einen eigenen Bericht. Verkehr und Sicherheit ist uns seitens der Gemeindevertretung besonders wichtig.

Angelobung neuer Bürgermeister und Gemeinderäte

Am 11. Jänner 2019 wurde Ing. Ernst Wendl und Vizebürgermeister Ing. Richard Payer MSc vom Bezirkshauptmann Dr. Peter Suchanek in der BH Bruck/Laitha offiziell angelobt.

Nach dem Ausscheiden von zwei SPÖ-Mandataren (BGM Erich Klein, GGR Robert Stauss) aus dem Gemeinderat per 31.12.2018 werden zwei

neue Gemeinderäte gemäß der Reihung der Kandidatenliste der GR-Wahl 2015 angelobt. Vizebgm. Ing. Ernst Wendl nahm diese Angelobung am 02. Jänner 2019 vor.

Angelobt wurden Herr Thomas Lippa Jahrgang 1966 (Gemeindebediensteter in der Verwaltung) und Herr Alexander Zajdlik Jahrgang 1992

(Angestellter). GR Thomas Lippa wurde in den Wohnungsausschuss und Ausschuss für öffentliche Einrichtungen, soziale Wohlfahrt und Sport nominiert. GR Alexander Zajdlik wurde in den Wohnungsausschuss und Prüfungsausschuss entsandt.

Mit den jungen 26-jährigen Alexander Zajdlik hat die jun-

ge Generation eine zusätzliche wichtige Stimme im Gemeinderat. Alexander Zajdlik ist der jüngste Gemeinderat in Himberg von allen vier im Ortsparlament vertretenen Parteien.

Die beiden neuen Gemeinderäte werden stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Bevölkerung haben und sich für deren Umsetzung einsetzen.



Vizebgm. Ing. Richard Payer MSc, Bezirkshauptmann Dr. Peter Suchanek, Bürgermeister Ing. Ernst Wendl bei der offiziellen Angelobung



GR Alexander Zajdlik, Bgm. Ernst Wendl, GR Thomas Lippa bei der Angelobung

Storchennest in Himberg mit Jungen online

Storchennest in Himberg mit Jungen online auf der Homepage

In Himberg gibt es drei Storchennester, alle sind auch mit einem Storchepaar belebt.

Schon seit einiger Zeit denkt der Bürgermeister Ernst Wendl nach, wie er diese faszinierenden Tiere der Bevölkerung und den Kindern näherbringen kann.



Da war die Idee, über eine Kamera den Storch zu filmen und die Bilder auf die Homepage zu übertragen. Der Bürgermeister holte Informationen bei Bird-Life Österreich ein, danach war die Umsetzung gefragt.

Frau Gratzler, die Besitzerin des Grundstückes mit dem Schornstein in der Münchendorferstraße befürwortete die Installationsarbeiten für Strom, Kamera und Metallhalterun-

gen am Schornstein. Dafür herzlichen Dank. Die Kamera wurde online geschaltet, einige Tage später kam, wie bei Störchen üblich, das Männchen, bald darauf folgte das Weibchen.

Nach einer Brutzeit von zirka 30 bis 32 Tage schlüpften die vier Jungen, die Nestlingszeit beträgt etwa 60 Tage.

Störche sind Zugvögel, welche über 35 Jahre alt werden. Mitte bis Ende August ziehen sie in ihr Winterquartier nach Afrika südlich der Sahara, wobei die Flugzeit für die zirka 10.000km 5 bis 6 Wochen beträgt.

Auf der Homepage der Gemeinde <https://www.himberg.gv.at> ist das Storchennest online beobachtbar. Wegen der

vielen Zugriffe ist einige Male die Übertragung für kurze Zeit ausgefallen. Es ist ein richtiges Storchenfieber ausgebrochen.

Die Bezirksblätter haben auch einen Wettbewerb für eine Namensgebung der jungen Störche ausgeschrieben.

Bürgermeister Ernst Wendl ist glücklich, dass diese Idee so rasch umgesetzt werden kann

te und die Begeisterung bei der Bevölkerung so riesig ist.

Das Storchennest mit den Jungen ist in den Haushalten der Bevölkerung und auf den Handys und PCs gegenwärtig.

Bürgermeister Ernst Wendl wünscht allen Interessierten bei der Beobachtung der Storchenfamilie viel Spaß.

Öffentliche Grünflächen

Der Bauhof der Gemeinde betreut eine große Anzahl unterschiedlicher Grünflächen im Gemeindegebiet.

Dieses kommt in Zeiten der Klimaveränderung eine erhöhte Bedeutung zu. Über die Aktion „Natur im Garten“ haben wir den Pflanzenexperten Dipl. Ing. Hillebrand eingeladen und mit ihm einige dieser Flächen erkundet.

Er hat schon in mehreren Gemeinden neue Akzente im öffentlichen Grün gesetzt, z.B. in Deutsch Altenburg. Seine ausführlichen Bepflanzungsvorschläge haben das Ziel, mehrjährige Stauden und ein- bzw. zweijährige Pflanzen so zu kombinieren, dass dadurch nach einiger Zeit eine größere und bunte Vielfalt heranwächst, die das Auge erfreut und auch den Bienen und Vögeln Nahrung bietet.



Gemeinderat Mag. Grossauer und Bgm. Ing. Ernst Wendl bei der Besichtigung der Grünflächen in Deutsch-Altenburg

Nach der Umstellung, die in Himberg Schritt für Schritt erfolgen soll, können Kosten und Aufwand verringert werden. Ein erstes Beispiel kann man auf der Wienerstraße nahe dem Kalten Gang sehen.

Weitere Anregungen des Beraters: Möglichkeiten, Glyphosat zu ersetzen und Patenschaften Privater für Grün vorm Haus. Manche BürgerInnen kümmern sich schon lange liebevoll um Beete bzw. Baumscheiben vor ihrem Eigentum. Hier wird seitens der Gemeinde noch eine Vorgehensweise ausgearbeitet und der Bevölkerung kundgetan. Grundsätzlich soll eine Patenschaft bereits im Jahr 2020 möglich sein.

Einige dieser Anregungen kamen von GR Mag. Othmar Grossauer. Bürgermeister Ing. Ernst Wendl steht diesen Ideen sehr positiv gegenüber.

Bauhof: Dienstleister für Gemeinde und Bürger

Die MitarbeiterInnen des Bauhofes leisten das ganze Jahr wichtige Arbeit und sichern den Wohlstand und die „Komfortzone“ in der Gemeinde.

So werden die wunderschönen Blumenbeete bepflanzt und betreut, die Mistkübel entleert, die vielen Grünflächen gepflegt. Im Winter wird Schnee geräumt, das Laub im öffentlichen Raum entfernt oder die vielen Hecken geschnitten.

Im Bauhof von Himberg sind unterschiedliche Facharbeiter angestellt, daher können sie auch breit gefächerte Arbeit



Bauhofleiterstellv. Gerhard Zajdlík, BGM Ernst Wendl und Bauhofleiter Marvin Thaler vor einer neuen Picknick-Bank

ten erledigen. So werden in den Kindergärten oder in den Schulen auch Malerarbeiten oder Fußbodenverlegearbeiten durchgeführt.

Zuletzt wurden im gesamten Gemeindegebiet zirka 17 Bänke in allen Ortsteilen mit neuem Holz versehen. Kürzlich wurden fünf neue Picknick-Bänke in Eigenarbeit erzeugt.

Die Kosten liegen bei einem Drittel zum Einkaufspreis.

Dadurch können unsere BewohnerInnen auf diesen neuen Bänken eine Rast einlegen oder

die Natur genießen. Auch mit schöner Kleidung ist eine kurze Pause möglich. Mehrere Brückengeländer wurden vom Rost befreit und mit neuer Farbe versehen.

Nebenbei wurden Hütten für den Adventmarkt und andere Veranstaltungen planlich entworfen, errichtet und mit elektrischer Installation versehen. Bürgermeister Ernst Wendl ist

stolz, einen so toll funktionierenden Bauhof mit so engagierten MitarbeiterInnen zu haben.

Der Bauhofleiter Marvin Thaller und sein Team leisten aus-

gezeichnete Arbeit. Durch dieses Engagement können viele Arbeiten in Eigenregie erledigt werden und spart der Gemeinde und der Bevölkerung Geld.

Hausbesorgerabfertigungen an die Mieter refundiert

Hausbesorgerabfertigungen werden an die Mieter refundiert - künftige treffen nicht mehr Mieter.

Im Jahr 2002 wurde die Hausverwaltung an die Gewog Neue Heimat ausgegliedert. Die Hausbesorger wurden davor von der Gemeinde aufgenommen, gesetzliche Grundlage war das Hausbesorgergesetz aus dem Jahr 1969.

Für die Abfertigung hatte der Dienstgeber, im konkreten Fall die Marktgemeinde Himberg Sorge zu tragen.

Aufgrund einer im Jahr 2000 durchgeführten Gesetzesänderung im Mietengesetz darf der Vermieter fällige Abfertigungskosten auf die Mietparteien im

Rahmen der Betriebskostenabrechnung umlegen. Bei der Ausgliederung der Hausverwaltung im Jahr 2002 an die Neue Heimat gab es hinsichtlich Abfertigung der Hausbesorger seinerzeit keinen tatsächlichen Bargeldfluss an die Neue Heimat.

Wahrscheinlich auch deshalb, da keine Pensionierungen in naher Zukunft zu erwarten waren.

Im Jahr 2011 wurde die Himberger Immobiliengesellschaft (HIG), als Eigentümer der ausgegliederten Gemeindewohnungen, mit dieser Thematik der Hausbesorgerabfertigung erstmalig konfrontiert, da die Hausbesorgerin in der Anton Drehergasse 2017 in Pension ging.

Diese Abfertigung wurde, wie gesetzlich vorgesehen, auf die einzelnen Wohnungen (sprich dem Mietgegenstand) umgerechnet.

Alle Mietparteien, welche zu diesem Zeitpunkt (30. Juni 2011) eine Wohnung in der Anton Drehergasse 20 gemietet hatten, mussten den betreffenden Anteil zahlen, egal wie lange oder kurz sie die Wohnung (Mietgegenstand) bewohnt hatten.

Aufgrund dieses Anlassfalles wurde die Hausverwaltung Neue Heimat von der HIG angewiesen, umgehend Abfertigungsrückstellungen für die Hausbesorger zu bilden (höchstens 2,5 % des monatlichen Bruttoentgeltes der Hausbe-

sorgerin). Schon bei der Pensionierung der Hausbesorgerin im Jahr 2011, als auch bei einer weiteren Pensionierung einer Hausbesorgerin am 30.11.2017 kam es zu großen Unmutsäußerungen bei den betroffenen Mietparteien.

Gesetzlich hat die Hausverwaltung völlig richtig und rechtens gehandelt.

Diese derzeitige Situation schafft aber Härtefälle, die bei den Betroffenen auf massives Unverständnis trifft und als ungerecht erachtet wird.

Die Abfertigungskosten wurden mit dem Stichtag der Pensionierung des Hausbesorger abgerechnet und trafen den Mieter voll, auch wenn dieser



Mehr als ein Hotel!



frühstücken im dashIMBERG

Montag bis Freitag:
06:00 – 10:00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag:
07:00 – 11:00 Uhr

Um Reservierung wird gebittet

€ 14,90

Hotelbar mit SKY-SPORT

- großer 65" Flatscreen TV
- SKY Sportkanal in HD
- umfangreiche Getränkekarte
- ausgewählte Snacks
- rauchfrei

Gutenhofer Straße 8
2325 Himberg bei Wien
+43 (0)2235 86203
office@das-himberg.at
www.das-himberg.at



erst ein paar Monate die Wohnung bewohnt.

■ Bürgermeister bereinigt Situation

Bürgermeister Ernst Wendl findet die vorhandene gesetzliche

Situation ungerecht und unsozial den Mietern gegenüber. Daher wurde die Situation auf Antrag des Bürgermeisters Ernst Wendl dahingehend bereinigt, dass die Gemeinde auf die Abfertigungskosten (alte

Forderungen) sämtlicher sieben Hausbesorgerinnen (drei in Pension, vier noch aktiv) in der Höhe von zirka € 118.000,- gegenüber der HIG verzichtet. Damit sind alle Mieter von einmaligen Abfertigungszahlun-

gen für noch alle eingesetzten Hausbesorger befreit. Die bereits geleisteten Abfertigungszahlungen von zwei Pensionierungen (Jahr 2011 und 2017) werden den Mietern in den nächsten Wochen refundiert.

Ehrenbürgerschaft Erich Klein

Bei einer würdigen Verabschiedung von Bürgermeister a. D. Erich Klein wurde auch die Ehrenbürgerschaft überreicht.

Der Bürgermeister a. D. Erich Klein ist per 31. Dezember auf eigenem Wunsch altersbedingt aus der Funktion geschieden.

Am 02. Februar 2019 gab die Gemeindevertretung der Bevölkerung die Möglichkeit sich vom Bürgermeister Erich Klein a. D. persönlich zu verabschieden und zu bedanken. In einem feierlichen Rahmen mit Ansprachen von Bürgermeister Ing. Ernst Wendl, Landtagsabgeordneten Gerhard Razborcan und dem Präsidenten des niederösterreichischen Gemeindevertreterverbandes Bürgermeister Rupert Dworak wurden die



Bgm. Ing. Ernst Wendl bei der Übergabe der Ehrenurkunde an Erich Klein

Leistungen von Erich Klein gewürdigt.

Der Präsident überreichte die goldene Verdienstmedaille des Gemeindevertreterverbandes.

Erich Klein Jahrgang 1946, war über 45 Jahre im Gemeinderat tätig, davon über 6 Jahre als Gemeinderat, über 4 Jahre als

geschäftsführender Gemeinderat, 5 Jahre als Vizebürgermeister und seit 12. Oktober 1989 über 29 Jahre als Bürgermeister von Himberg.

Bürgermeister Erich Klein a. D. war von der Veranstaltung, welche sehr würdigend und anerkennend organisiert war, bei seinen Dankesworten vor den

über 300 Gästen sehr ergriffen und gerührt.

Bürgermeister Ing. Ernst Wendl überreichte dem Vorgänger Erich Klein die Urkunde der Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Himberg mit den Unterschriften von allen GemeinderätInnen. In der letzten Gemeinderatssitzung am 05. Dezember 2018 wurde für Bürgermeister Erich Klein einstimmig von allen Vertretern der vier im Ortsparkament vertretenen Parteien einstimmig die Ehrenbürgerschaft beschlossen.

Am 02. Februar 2019 erfolgte im Rahmen der feierlichen Verabschiedung die Übergabe der Ehrenurkunde durch Bürgermeister Ing. Ernst Wendl.

Goldene Verdienstmedaille für OSRin Zita Schatzl, MA

Frau Dir. Zita Schatzl unterrichtete seit 1976 an der Hauptschule Himberg, 1979 gründete sie auch in Himberg ihren Wohnsitz.

Im Jahr 2001 übernahm sie die Leitung der Hauptschule Himberg, ihr Vorgänger war Herr Dir. Alois Gruböck.

Im Jahr 2013 wurde die Schule mit dem österreichischen Schulpreis ausgezeichnet.

2017 Verleihung des Sportsiegels in Gold.

Ihr Leben und ihre Arbeit hat sie immer der Hauptschule Himberg gewidmet und stetige Fort- und Weiterbildung waren ihr immer wichtig.

Dir. Zita Schatzl hat ihre Berufung zum Beruf gemacht,

sie hat den Lehrberuf „verkörpert“. Der Beruf war ihre Leidenschaft, man kann sagen ihr Hobby.

Durch ihre persönliche Leidenschaft hat sie unterschiedlich-

te Projekte umgesetzt, wie das Schulprojekt „Macht KUNST Raum“, Theater Premiere „Mein größter Fehler ist der Hass“, sowie „Sozial-Kreatives lernen“.

Einführung des „Kinder-Eltern-Lehrer-Gesprächs“, dabei präsentiert sich das Kind mit seinen Leistung in einer Portfoliomappe selbst, reflektiert sein Lernen und macht sich so zum aktiven Teil des Gespräches.



Vizebgm. Ing. Richard Payer, MSc, OSR Zita Schatzl und Bgm. Ing. Ernst Wendl

Seit 31. Jänner 2019 ist Frau Dir. Zita Schatzl in Pension und widmet sich ihren Hobbies wie Reisen, Musik und Kunst.

Anlässlich ihrer besonderen Verdienste im Bereich des Schulwesens hat der Gemeinderat am 15. Mai 2019 beschlossen, Frau OSRin Zita Schatzl die Goldene Verdienstmedaille der Marktgemeinde Himberg zu verleihen.

Am 23. Mai erfolgte die Übergabe durch Bürgermeister Ing. Ernst Wendl und Vizebürgermeister Richard Payer.

Jutetaschen beim Bürgerservice abholen

All jene Haushalte, welche die umweltfreundliche Jutetasche noch nicht abgeholt haben, können diese im Bürgerservice der Gemeinde beziehen.

Diese Jutetasche soll dazu beitragen, Plastiktaschen zu vermeiden oder zu reduzieren.

Der Gemeindevorstand hat einen Beschluss gefasst, dass



jeder Haushalt unserer Gemeinde eine umweltfreundliche Jutetasche erhält.

Die Gemeindevertretung hat damit ein Zeichen gesetzt, umweltbewusst zu handeln und Plastik zu reduzieren.

Das Feedback der mittlerweile vielen Benutzer dieser Jutetasche ist ausgezeichnet.

Neue Firmen sehr willkommen

Unsere Gemeinde verfügt über ein abgegrenztes Gewerbe- und Industriegebiet auf der nordöstlichen Seite der Bahn, welches vom Wohngebiet klar getrennt ist.

In diesem Gebiet wurden in den letzten Jahren verstärkt neue Betriebe angesiedelt. Diese Firmen bieten nicht nur Arbeitsplätze für die Bevölkerung, sondern lukrieren der Gemeinde wichtige Einnahmen



durch die Kommunalsteuer. So waren die Steuereinnahmen im Jahr 2003 zirka 1,1 Mio. Euro, diese konnten in den letzten 15 Jahren auf 2,3 Mio. Euro im Jahr 2018 mehr als verdoppelt werden.

Adäquat zu diesen Einnahmen der Gemeinde sind auch die Arbeitsplätze im Gemeindegebiet gestiegen, derzeit verfügt die Gemeinde über zirka 2800 Arbeitsplätze.

SPENGLEREI
AR ANDREAS REINDL
 2 3 2 5 H I M B E R G
 A M A L T E N M A R K T 2 7
 T E L / F A X 0 2 2 3 5 8 6 3 3 1
 M O B I L 0 6 9 9 8 1 2 5 1 7 2 0
 S P E N G L E R . R E I N D L @ K A B S I . A T

BAUSPENGLERARBEITEN AM DACH UND AN DER FASSADE
 FARBANSTRICHE PREFA-DACHSYSTEME DACHREPARATUREN
 TAUBENABWEHR SCHNEEFÄNGE RINNENREINIGUNG

ZVACHULA
 GEWÄNDEREINIGUNG · WINTERDIENST

Mit Sicherheit sauber!

Zvachula Ges.m.b.H.
 Wiener Straße 95
 2325 Himberg
 Tel: 02235-877 97
 Fax: 02235-872 27
 email: office@zvachula.at
 www.zvachula.at

Winterdienst, Verkehrsflächenreinigung
 Sonderreinigung: Gebäude, Büros und Wohnungen
 Unterhaltsreinigung: Büro, Industrie, Gewerbe, Handel
 Hausbetreuung, Anlagenbetreuung
 Grünflächen- und Gartenbetreuung

MALEREI SAFRANEK
 Malerbetrieb - Farbenfachhandlung & Raumausstattung

Malerei Safranek OG

2325 himberg, gutenhoferstraße 2
 tel.: 02235/86 774, fax: DW 4
 e-mail: malerei.safranek@aon.at
 www.malerei-safranek.at

Wir lassen Ihre Wände wieder atmen!

Diese Firmen mit ihren Beschäftigten stärken durch den Einkauf wieder die ansässigen Betriebe und Lokale.

Mittlerweile gibt es wieder mehrere Anfragen seriöser Be-

triebe, welche sich in unserer Gemeinde heimisch machen wollen.

Bürgermeister Ing. Ernst Wendl ist sehr bemüht, möglichst viele neue Firmen in un-

serer Gemeinde willkommen zu heißen.

So hat kürzlich die Firma Winkler in der Ebergassin- gerstrasse die Zentrale neu eröffnet und integriert in einem Stufenplan ihre umliegenden

Filialen in diesem Standort. Im Oktober 2019 erfolgt die offizielle Eröffnung mit zirka 70 neuen Arbeitsplätzen. Die Erweiterungsoptionen planen künftig zirka 150 Mitarbeiter im Endausbau.

Musterung 2019

Musterungsburschen auch 2019 wieder zur Stellung begleitet.

Wie die letzten Jahre stellte die Marktgemeinde Himberg den Transport der Musterungsburschen zur Stellungskommission nach St. Pölten.

Vizebürgermeister und Jugendgemeinderat Ing. Richard Payer, MSc verabschiedete die Teilnehmer am ersten Tag bei der Busabfahrt um ca. 05:00 Uhr früh. Am zweiten Tag war er bei der Abholung in St. Pölten dabei und holte sie zurück nach Himberg.

Ebenso Tradition, wie die gemeinsame Busfahrt, ist auch das gemeinsame Mittagessen, zu dem die jungen Männer nach erfolgter Stellung von der Gemeinde eingeladen werden. Außergewöhnlich und etwas besonderes war jedoch eine



Bgm. Ing. Ernst Wendl und Ing. Richard Payer, MSc mit den Wehrpflichtigen

Infoveranstaltung, die rund eine Woche vor der Musterung stattfand. Um die Stellungs- pflichtigen im Vorfeld der Musterung darüber zu informieren, welche Möglichkeiten der Präsenzdienst bietet, fand im Volkshaus Himberg ein Vortrag von Sicherheitsgemeinderat Thomas

Haidegger und Oberstleutnant Robert Beneder, MA statt.

Sicherheitsgemeinderat Thomas Haidegger, im Brotberuf Kommandant einer Polizeiinspektion in Favoriten, ist ehrenamtlich auch als stellvertretender Bezirksstellenleiter des Roten Kreuzes tätig und informier-

te die Jugendlichen über den Zivildienst beim Roten Kreuz und Karriereöglichkeiten bei der Polizei.

Oberstleutnant Robert Beneder, MA ist selbst Himberger und seit über 30 Jahren hauptberuflich beim Bundesheer. In dieser Zeit hat er Erfahrung in verschiedensten Tätigkeiten als Unteroffizier und Offizier gesammelt und hat die jungen Männer über die Musterung und den Präsenzdienst beim Bundesheer informiert.

Diese Infoveranstaltung fand heuer bereits zum dritten Mal statt und erfreut sich in dieser Zeit einer steigenden Besucheranzahl.

Dementsprechend soll diese Veranstaltung auch in Zukunft angeboten werden und einen Mehrwert für unsere Stellungs- pflichtigen bieten.

Zwei neue Feuerwehrautos

Zwei neue Feuerwehrautos für Himberg und Velm beschlossen.

Als Ort im Speckgürtel rund um Wien, spürt man im Gemeindegebiet von Himberg gerade in den letzten 10 Jahren ein kontinuierliches Wachstum der Einwohner, aber speziell auch im Bereich von Gewerbe und Industrie.

Attraktive Bauplätze, öffentliche Anbindung für die Mitarbeiter und schnelle Transitanbindung an den Flughafen, sowie an die beiden Autobahnknoten Schwechat und Vösendorf über die Schnellstraße S1 haben zu Ansiedlungen von einigen Betrieben geführt.

Gerade diese Faktoren bringen auch zahlreiche neue Aufgaben



GGR Josef Auer, Feuerwehrkommandant Johannes Zöchmeister (Velm), BGM Ernst Wendl, Feuerwehrkommandant Michael Berger (Himberg), Vizebgm. Richard Payer, Feuerwehrkommandantstellvert. Robert Riedl (Velm) symbolisch beim Feuerwehrauto

und auch wachsende Einsatzzahlen der örtlichen Feuerwehren.

So sind diese zum Beispiel bei der Feuerwehr Himberg im

Jahr 2004 noch bei 76 gelegen und seither so stark angewachsen, dass es 2018 nicht weniger als 217 Mal „Einsatz für die Feuerwehr Himberg“ hieß.

Die Gemeinde Himberg hat in den letzten Jahren nicht nur für die Anbindung der Infrastruktur der Wohn- und Betriebsbauten gesorgt, sondern auch permanent finanzielle Hilfsmittel zum Erhalt des Sicherheitsstandards der Feuerwehren und Rettungskräfte zu Verfügung gestellt.

Als nächster wichtiger Schritt wurde in der letzten Gemeinderatsitzung am 18. März 2019 die wichtige Modernisierung von zwei Einsatzfahrzeugen beschlossen.

Nach einer intensiven Planungsphase der Feuerwehrkommanden und der Gemeinde wird wie folgt modernisiert: In Himberg erfolgt der Ersatz des Einsatzfahrzeuges für primär technische Einsätze.

Dieses kann aber zukünftig auf Grund der Bauweise auch als Allrounder bei allen Einsatzarten verwendet werden. Die europaweite Ausschreibung für ein HLF3 – Hilfeleistungslöschfahrzeug mit einem 17 Tonnen Fahrgestell, Automatik Getriebe, und Allrad ist abgeschlossen.

Hier wird sich neben der Hochleistungslöschwasserpumpe mit einer Leistung von 3500l/min, 2100 Liter Wassertank, 200 Liter Schaumtank, auch Platz für

eine Seilwinde mit 6 Tonnen Zugkraft und einem 7kVA Einbaugenerator finden.

Besonders zu erwähnen ist der aufblasbare Sprungretter für die Menschenrettung aus Wohngebäuden, wenn keine Aufstellungsfläche für eine Drehleiter vorhanden ist.

In Velm ist die Ausschreibung eines HLF1 – Hilfeleistungslöschfahrzeug mit einem 7,5 Tonnen Fahrgestell als kleiner wendiger Allrounder abge-

schlossen. Beide neuen Fahrzeuge ersetzen zwei alte im Fuhrpark der Feuerwehren, welche die Mindestlebensdauer von 25 Jahren schon überschritten haben.

Die Anschaffung ist mit einer Investitionssumme von € 850.000 angeschlagen.

Wenn sämtliche Fördermittel des Landes und des Feuerwehrverbandes abgezogen werden verbleiben der Gemeinde zirka € 550.000,- zu finanzieren.

Die beiden Fahrzeuge sind mittlerweile angekauft und bestellt und werden nach der Auslieferung ab Mitte 2020 den Sicherheitsstandard in Himberg und Velm weiter erhöhen!

Bürgermeister Ing. Ernst Wendl betont, dass Sicherheit der Feuerwehren und der Schutz der Bevölkerung ihm wichtig ist.

Die Feuerwehren brauchen die beste Ausrüstung um den heutigen Anforderungen gerecht zu werden.

Vergessene Autos ohne Kennzeichen im Industriegebiet

In letzter Zeit wurden vermehrt alte Autos im Industriegebiet von Himberg abgestellt. Hierbei handelt es sich um alte Autos, teilweise Wracks, zum Entsorgen.



Bgm. Ing. Ernst Wendl zeigt sich empört über die abgestellten Fahrzeuge

Diese Autos werden einfach auf den Seitenstraßen des Industriegebietes abgestellt und die Kennzeichen abmontiert. Oft wird auch die Prüfplakette entfernt oder zerkratzt. In einer Woche wurden zehn so verlassene Autos festgestellt.

Es erfolgt seitens der Gemeinde eine polizeiliche Anzeige, da-

nach werden diese Altautos von einer Fachfirma abgeschleppt, was der Gemeinde Kosten verursacht. Nach einiger Zeit werden die Wracks zur Verschrottung gegeben. Die Besitzer sind in den meisten Fällen nicht

mehr eruierbar oder nicht auffindbar.

Bei einigen Fahrzeugen erfolgt der Handel und Verkauf über die auf öffentlichem Grund abgestellten Autos. Das heißt, die

Fahrzeuge werden einfach ohne Kennzeichen abgestellt, bis ein Käufer gefunden wird.

Die Polizei und die Gemeinde greifen hier rigoros durch. Jedes abgestellte Auto ohne Kennzeichen wird unverzüglich abgeschleppt und gleichzeitig versucht, den Besitzer auszuforschen.

Bürgermeister Ernst Wendl zeigt sich empört, dass es Menschen gibt, die ein altes Auto einfach von der öffentlichen Hand (Gemeinde) entsorgen lassen. Offenbar kennt Frechheit keine Grenzen.

Perfektion rund um's Haus!

Fensterservice
ALLE Marken

Kunststoff- und Alufenster
Holz-Alufenster

Wintergärten
Wintergartenmarkisen

Insektenrollos
Fliegengitter

Einbaurolläden
Klappläden

Gelenkarmmarkisen

ARW - alles OK

Aluminiumtüren
Haustüren
Vertikaljalousien
Innenmarkisen
Carpports
Guttomat Sektionaltore
Alurolltore, Einfahrtstore
Zaunanlagen ferngesteuert

FENSTER - TÜREN - TORE - ZÄUNE
IHR SANIERUNGSPROFI FÜR ALLES RUND UMS HAUS!

STUDIO
ARW-WAIS

Um Terminvereinbarung
wird gebeten!

Wienerstraße 95
2325 Himberg
Mobil: 0664/130 45 70
E-Mail: office@fensterundtueren.info
www.fensterundtueren.info

ROLLLADENAKTION: m² Preis € 120,-
Mit Insektengitter Rollo integriert m² € 150,-
 (ohne Montage, Bedienung manuell)

Stationäres Radar für Pellendorf endgültig abgelehnt

Über drei Jahre ist die Gemeindevertretung um ein stationäres Radar in Pellendorf auf der Landesstraße L2003 bemüht. Seit diesem Zeitpunkt wurde seitens der Bezirkshauptmannschaft der 3-Stufenplan des BMI für solche Radarmessungen begonnen.

Geschwindigkeitsmessungen durch die Exekutive plus Seitenradar und Messplatten folgten. Mittlerweile lud die Bezirkshauptmannschaft den Verkehrssachverständigen des Landes NÖ, die Exekutive sowie Vertreter des Landesverkehrsamtes und die Gemeindevertreter zu vier Verhandlungsterminen.

Am 15. Mai 2019 war eine neuerliche Verkehrsverhandlung der Bezirkshauptmannschaft anberaunt. Bei dieser gab es wieder neue Geschwindigkeitsmessungen mittels Messplatten.

Laut Verkehrssachverständigen des Landes NÖ zeigen die Messwerte, welche vom 10. April bis 15. April 2019 gemessen wurden, eine deutliche Abnahme des Geschwindigkeitsniveaus gegenüber den letzten Messungen. Gemessen wurden je Fahrtrichtung fast 25.000 Fahrzeuge an zwei Messpunkten pro Fahrtrichtung, d.h. in beiden Richtungen zirka



GR Walter Jakob und Bgm. Ing. Ernst Wendl vor der mobilen Radaranlage

50.000 Fahrzeuge, ergibt in 24 Stunden einen Durchzugsverkehr von 10.000 Fahrzeugen !!!

Fahrtrichtung Himberg ergab die Messung eine Abnahme der Geschwindigkeit von zirka 6,1 km/h, Fahrtrichtung Zwölfaxing eine Abnahme von zirka 4,0 km/h.

Laut Verkehrssachverständigen des Landes NÖ und dem Vertreter des Landesverkehrsamtes dokumentiert das vorliegende Ergebnis eine Abnahme der Geschwindigkeit zu den letzten Messungen.

Diese Zahlen gerechtfertigten laut Behördenvertreter keine

Installierung des stationären Radars. Auch hinsichtlich Unfallgeschehen gibt es keine Verschlechterung.

Seitens des Amtssachverständigen wurde speziell für die Fahrtrichtung Zwölfaxing die Beibehaltung der verstärkten Überwachung mit mobilen Messgeräten (Handmessgeräte bzw. Multa-Box) erachtet.

Aufgrund des Ergebnisses dieser Verhandlung ist die Installation eines fixen Radars in Pellendorf endgültig gescheitert.

Für Bürgermeister Ing. Ernst Wendl ist nicht verständlich, dass aufgrund der besonderen Situation in Pellendorf (extrem hohes Verkehrsaufkommen mit teilweisen Staus sowie hohe Geschwindigkeiten in den verkehrsreduzierten Zeiten) die Errichtung eines stationären Radars nicht möglich ist.

Offensichtlich sind manchen Behörden die Kosten wichtiger als die Verkehrssicherheit und die Lebensqualität der Bevölkerung. Bürgermeister Ernst Wendl zeigt sich mit dem Ergebnis nicht zufrieden und ist enttäuscht.

Auf Landesstraßen entscheiden eben deren Behörden und die Gemeindevertretung hat keinen Einfluss.

Sicherheitsgeländer vor Kindergarten Pellendorf

Der Pellendorfer Kindergarten grenzt direkt an die stark befahrene Landesstraße L2003, wo in 24 Stunden zirka 10.000 Fahrzeuge fahren.

Bei Ausflügen etc. stellen sich die Kinder vor dem Kindergarten auf, bevor sie abmarschieren.

Hier waren von den Kindergartenbetreuerinnen die Sicherheitsbedenken, dass ein Kind durch stolpern auf die Fahrbahn gelangen könnte.

Gemeinderat Walter Jakob nahm diese Bedenken ernst und initiierte bei Bürgermeister Ernst Wendl eine Abhilfe durch ein Sicherheitsgeländer.

Da dem Bürgermeister Ernst Wendl die Sicherheit der Kinder sehr wichtig ist, ordnete er unverzüglich die Umsetzung an.



GR Walter Jakob und Bgm. Ing. Ernst Wendl beim neuen Geländer

Velmer Kreuzlacke und Zulaufgraben generalsaniert

Die Velmer Kreuzlacke erscheint in einem neuen Outfit. Der Teich wurde rundherum mit einer Steinschichtung versehen, zirka 170 Tonnen große Steine wurden verwendet.

Die Steine wurden mit Erde hinterfüllt, sodass verhindert wird, dass das Ufer weiter „wandert“.

Bei zirka 300 Laufmeter Zulaufgraben zur Kreuzlacke wurde das Bachbett ausgebaggert, die Böschung teilweise saniert und die Sträucher im Bereich des Grabens schonend zurückgeschnitten.

Der Zulaufgraben ist über die letzten Jahrzehnte verschlammte und befindet sich großteils zwischen privaten Hauseigentümern, sodass die Ausbaggerung und Ausästung äußerst schwierig war. Der Zulauf des Grabens musste gesperrt werden, ein Austrocknen des Flussbettes war erforderlich,

damit Kleinstmaschinen eingesetzt werden konnten. In einem Abschnitt waren die Arbeiten erst bei Frost möglich, weil der



Besucher der inoffiziellen Eröffnungsfeier

Kleinbagger „versunken“ ist. Aus diesem Umstand ist auch die lange Zeit der Trockenlegung, seit November 2018, erklärbar. Die Ausbaggerungen und Baumschnittarbeiten wurden von einer Fachfirma durchgeführt und erfolgten im

besten Einvernehmen mit den Anrainern. Die Gemeindevertretung hat mit diesen die Arbeiten abgesprochen und das

25.000,- für die Ausbaggerung für den Zulaufgraben und zirka € 10.000,- für die Baumschnittarbeiten.

Rund um den Teich wurde ein Rasen angebaut. Seit Ende März ist die Kreuzlacke wieder gefüllt, durch die Steinschichtung ergibt dies einen wunderbaren Anblick.

Die Rückmeldungen der Bevölkerung sind äußerst positiv, es sind mündliche und schriftliche Danksagungen bei der Gemeinde eingegangen.

Bürgermeister Enst Wendl zeigt sich glücklich, dass wir uns von einer anfänglich kleinen Sanierung gleich zu einer Generalsanierung der Kreuzlacke und des Zulaufes entschieden haben, dadurch erscheint diese jetzt in neuem Glanz.

Am 18. Mai 2019 fand eine kleine, von Privatpersonen organisierte Eröffnungsfeier statt.

Neue Brücke beim Schlosspark in Velm

Im sehr beliebten Erholungsgebiet von Velm, wo viele Menschen Ruhe und Entspannung bei Spaziergängen suchen, sind Holzbrücken über das Wasser zwischen den Teichen und bei Wegen vermorscht und einsturzgefährdet.

Um diese Brücken möglichst

rasch für die Erholungssuchenden wieder frei zu geben, wurde seitens der Gemeindevertretung sofort eine Reparatur durch eine Schlosserfirma beauftragt.

Der Holzboden und das Geländer wurde bei den Brücken durch Metallteile ersetzt, so-

dass ein langfristige Haltbarkeit gesichert ist. Im Herbst oder Winter sollen die ins Wasser gestürzten Bäume im Schlosspark aufgeräumt und die Wege ausgeschnitten werden.

Weiters müssen abgestorbene Äste und dürre Bäume entfernt

werden. Laut Fachfirmen bedarf dies den Einsatz von großen Traktoren, die Arbeiten dauern zirka vier Wochen.

In dieser Zeit ist der Park teilweise nicht benützbar, daher verlegen wir die Arbeiten zu einer wettermäßig schlechteren Jahreszeit.



Bürgermeister Ing. Ernst Wendl und GR Gerhard Amstadt auf der neuen Brücke beim Schlosspark

96 neue Wohnungen in der Brauhausgasse

96 neue Wohnungen in der Brauhausgasse - teilweise schon übergeben, teilweise noch im Bau.

Wohnen ist in unserer Gemeinde ein omnipräsentes Thema. Die Liste der Wohnungsansuchen beinhaltet mittlerweile über 500 Personen, während pro Monat zwischen 2 und 6 Wohnungen neu vergeben werden können.

In dieser Situation freuen wir uns, dass auch Baugenossenschaften unsere Gemeinde für ihre Wohnbauten nutzen, um das Angebot zu erweitern. Die Baugenossenschaft „Neue Heimat“ ist gerade bei der Umsetzung eines Projekts in der Brauhausgasse, bei dem insgesamt 96 Wohnungen gebaut werden.



Bgm. Ing. Ernst Wendl, Karl Wurm (Neue Heimat) Vizebgm. Ing. Richard Payer, MSc

Der erste Bauabschnitt ist bereits fertig und die Hälfte der gebauten Wohnungen wurden bereits übergeben.

Der zweite Bauabschnitt, in dem die restlichen Wohnungen gebaut werden, soll Ende des

Jahres 2019 fertiggestellt werden, sodass die neuen Mieterinnen und Mieter noch im heurigen Jahr einziehen können.

Verschiedene Wohnprojekte der letzten Jahre haben dazu geführt, dass Wohnen in Him-

berg, Pellendorf und Velm trotz steigendem Zuzug und steigenden Grundstückspreisen, vergleichsweise leistbar angeboten werden kann. Das soll auch in Zukunft so bleiben.

Bei dem Bau von neuem Wohnraum wird natürlich auch auf die steigenden Anforderungen der Infrastruktur nicht vergessen. Beispielsweise hat weiterhin jedes Kind einen Platz in Kinderkrippe, Kindergarten und Hort.

Die Marktgemeinde Himberg zeigt damit, dass Wachstum im vertäglichen, überlegten und nachhaltigen Sinne möglich und wichtig ist.

Schließlich müssen unsere Kinder und Kindeskinde ja auch mal wo leben, richtig?

Technologie, Sanierungs- und Ausbauoffensive in Schulen

Glasfaseranschluss, elektronische Tafeln, Dachsanierung und Klassenausbau für unseren Schulcampus

Die Digitalisierung geht in Riesenschritten voran. Um damit weiterhin Schritt zu halten, wird es ab September 2019 in den Schulen (Volksschule, Neue Mittelschule und Polytechnische Schule) einen Anschluss an das Glasfasernetz geben und damit beste Internet-Verbindungen.

So kann gewährleistet werden, dass die Ausbildung unserer Kinder weiterhin modern und

zeitgemäß passiert. Neben der Verstärkung der Netzinfrastruktur werden für die höheren Klassen der Volksschule elektronische Tafeln angekauft, sodass die Lehrerinnen und Lehrer digitale und analoge Inhalte optimal kombinieren können.

Als Gemeinde und Schulalterhalter schaffen wir durch diese Maßnahmen, deren Kosten sich auf rund € 20.000,- belaufen, die richtigen Rahmenbedingungen für einen Unterricht, der das Lernen erleichtert, sich am Puls der Zeit orientiert und unsere Kinder somit auf die di-

gitale Welt der Zukunft vorbereitet.

■ Ausbau und Sanierung

Ab Herbst 2019 wird es voraussichtlich vier erste Klassen geben. Dafür werden Klassenräume adaptiert, neu eingerichtet und, wenn nötig, Malerarbeiten durchgeführt.

Eine besondere Herausforderung stellt das bereits in die Jahre gekommene Schuldach dar.

Um künftig Schäden an der Dachkonstruktion zu vermeiden ist die Erneuerung der Dacheindeckung mit sämtli-

chen Spenglerarbeiten erforderlich.

Aus Energieeinsparungsgründen ist eine Isolierung der letzten Geschossdecke unumgänglich. Eine Umsetzung dieses Projektes wird in den Sommerferien passieren. Dieses Projekt wird rund € 300.000,- kosten.

„Moderne und zeitgemäße Infrastruktur um unseren Kindern das Lernen zu erleichtern ist uns als Gemeindevertreter ein hohes Gut.

Dafür werde ich mich immer einsetzen!“, meint Bürgermeister Ernst Wendl abschließend.

Neuer Beachvolleyballplatz

Neuer Beachvolleyballplatz errichtet und bereits eröffnet. Eine neuerliche Erweiterung des Freizeitangebots in unserer Gemeinde

Bereits seit einigen Jahren gab es den Wunsch einen Beachvolleyballplatz in Himberg zu errichten. In mehreren Gesprächen stellte sich vor allem die

Suche nach einem geeigneten Standort als schwierig heraus.

Einerseits sollte der neue Platz auch den Gästen des Himberger Waldbades zur Verfügung stehen, andererseits aber außerhalb des Geländes des Waldbades liegen, sodass auch ohne Badeintritt zu bezahlen gespielt werden kann. Nach einer Ab-

stimmung mit der SPORT-UNION Himberg wurde vor einigen Monaten eine Lösung gefunden und der neue Beachvolleyballplatz konnte auf dem Platz gegenüber des Waldbades errichtet werden.

Aufgrund der hervorragenden Wahl des Standortes kann der neue Platz von den Gästen

des Waldbades, aber auch von anderen Sportbegeisterten bespielt werden.

In unserer schönen Gemeinde leben viele Kindern, Jugendlichen und sportbegeisterten Personen.

Die ständige Erweiterung der vorhandenen Freizeitangebote

liegt uns besonders am Herzen und der mittlerweile auch durch ein Eröffnungsturnier formell eröffnete Beachvolley-

ball ist ein neuerlicher Schritt um das zu zeigen. Der Beachvolleyballplatz ist rund um die Uhr geöffnet und kann somit

auch in den kühleren Abendstunden genutzt werden. Ein besonderer Dank gilt übrigens dem Vorstand der SPORTU-

NION Himberg, welcher zugunsten des neuen Beachvolleyballplatzes auf einen ihrer Tennisplätze verzichtet.

Neuer Kleinstkinderspielplatz

Neue Freizeitmöglichkeiten auch für unsere Kleinsten

In der Gemeinderatssitzung Anfang Dezember 2018 wurde der Kauf eines Grundstücks nahe der Kinderkrippe und des Kindergartens Anton Drehergasse beschlossen.

Ursprünglich war dieses Grundstück gedacht, um auf zukünftige Erweiterungen der Kinderkrippe und/oder des Kindergartens vorbereitet zu sein.

Sodass das Grundstück bis zu einer etwaigen Erweiterung vernünftig genutzt wird, anstatt leer zu stehen, hat man sich dazu entschieden einen Kleinstkinderspielplatz zu errich-



GGR Robert Ruzak, Bgm. Ing. Ernst Wendl und GGR Herbert Stuxer am Grundstück des neuen Kleinstkinderspielplatzes

ten und eine neue Freizeitmöglichkeit für unseren Kleinsten und deren Eltern zu schaffen.

Dieser Kinderspielplatz ist mit Sandkiste, einer Doppelschaukel, einer Kleinkinderanlage zum Kraxeln, einem Wippstuhl und einer kleinen Rutsche ausgestattet.

Dieser Spielplatz wurde am 18. Juli eröffnet und ist natürlich öffentlich zugänglich, kann aber auch von den Kindern der Kinderkrippe genutzt werden.

Wir freuen uns natürlich sehr das Angebot der Spielplätze zu erweitern und wünschen ihnen viel Spass beim Erkunden des neuen Spielplatzes.



NOCH GRÖßER UND ES ECHOT.

**DER VOLVO V90.
JETZT AB € 43.316,-***

Egal, ob es um den Transport von sperrigen Gütern oder einfach luxuriösen Reisekomfort geht: Der Volvo V90 mit 1526 Litern Ladevolumen, geräumiger Innenausstattung, aktivem Spurhalteassistent, intelligentem Fahrerinformationssystem und WHIPS Schleudertrauma-Schutzsystem.

JETZT BIS 31. AUGUST BEI UNS IM SCHAURAUUM.

Kraftstoffverbrauch: 1,9–7,9 l/100 km, CO₂-Emissionen: 43–183 g/km. * Ab-Preis enthält € 3.500,- Eintauschbonus (bei Eintausch eines Gebrauchtwagens, der min. 3 Monate auf den Besitzer zugelassen ist und Kauf eines neuen Volvo V90 oder Volvo V90 CC mit Benzinmotorisierung, abhängig vom Eurotax Wert Ihres Gebrauchtwagens) und € 4.000,- Finanzierungsbonus bei Finanzierung über Volvo Car Financial Services. Keine Barabläse. Aktion gültig bis 31.08.2019. Nur für Privatkunden. Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Richtpreise in Euro inkl. NoVA und 20 % MwSt. Symbolfoto. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Stand: Mai 2019.

Autohaus Baumgartner

Gutenhoferstraße 16
2325 Himberg

02235 86250

www.volvocars.at/baumgartner

Ausgezeichnete Zusammenarbeit des Führungsduos

Bürgermeister Ing. Ernst Wendl und Vizebürgermeister Ing. Richard Payer, MSc pflegen eine ausgezeichnete und hervorragende Zusammenarbeit.

Auch wenn die intensive Zusammenarbeit in der neuen Funktion erst seit Beginn 2019 besteht, so kennen sich beide durch jahrelange politische Tätigkeiten.

Anstehende Themen und Projekte werden gemeinsam besprochen und die Entscheidung rasch und unbürokratisch im Sinne der Bevölkerung umgesetzt.

Natürlich gibt Bürgermeister Ernst Wendl seine Erfahrung an den wesentlich jüngeren Vizebürgermeister weiter.

Der Altersunterschied spiegelt bei den Entscheidungen zukunftsorientierte Lösungen im Sinne unserer Bevölkerung wider.

Unsere Gemeinde ist wegen der hohen Lebensqualität und dem hohen kulturellen Angebot ein beliebter Wohnort. Als Führungsduo werden beide ihre volle Kraft und Energie einsetzen, damit unsere Gemeinde noch lebens- und wohnungswerter wird.

■ Unser neuer Bürgermeister heißt Ing. Ernst Wendl

Ing. Ernst Wendl wurde nach fast 14-jähriger Erfahrung als Vizebürgermeister zum neuen Ortschef gewählt. In seiner Antrittsrede machte er klar, wie er sein Amt anlegen wird und was seine Herzensangelegenheiten sind.

„Mein Ziel ist es, mit meinem Team der kundenfreundlichste, effizienteste und beste Dienst-

leister für die GemeindebürgerInnen zu sein.

Bei den Projekten sollen die ausgereiftesten und optimalsten Ideen zur Umsetzung gelangen.“, so der frischgebackene Bürgermeister.

Bürgermeister Ing. Ernst Wendl liegen vor allem folgende Themen am Herzen:

- vorausschauende Sicherstellung von Kinderkrippen-, Kindergarten- und Hortplätzen
- Förderung der Kinder und Jugend sowie Sicherstellung von



Das neue Führungsduo

geeigneten Plätzen zur Freizeitgestaltung

- Förderung und Unterstützung des Vereinswesens, Feuerwehren und Blaulichtorganisationen
- Sanierung und Instandhaltung der Gemeindeeinrichtungen und Anwendung von umweltfreundlichen alternativen Energieformen
- unbürokratische und bürgernahe zeitgemäße Verwaltung
- Pflege des öffentlichen Rau-

mes und der öffentlichen Einrichtungen.

■ Ing. Richard Payer, MSc ist neuer Vizebürgermeister

Der neue zweite Mann ist der mittlerweile 32 Jahre alte Jugendgemeinderat Richard Payer.

Als überzeugter Himberger sagt er zu seiner neuen Position: „Ich kann mir keinen Ort auf der Welt vorstellen, wo ich lieber leben würde, als in Himberg.

Ich will Verantwortung dafür übernehmen, dass unsere Gemeinde auch in Zukunft so

• leistbares Wohnen ermöglichen

„Diese Themen liegen zwar nicht ausschließlich im Wirkungsbereich der Gemeinde, jedoch sind es Herausforderungen die uns als wachsende Gemeinde weiter beschäftigen werden und angegangen werden müssen.“, meint Vizebürgermeister Payer.

■ Erfahrung & Jugend - ein tolles Team

Der neu gewählte Vizebürgermeister Richard Payer ist nahezu halb so alt wie Bürgermeister Ernst Wendl.

Dieser sieht das als großen Vorteil: „Er ist ein wesentliches Sprachrohr und Übersetzer der Jugend und der jungen Generation im Gemeinderat.

Ich kann dadurch auch die Denkweise, Anliegen und Sprache der Jugend besser lernen. Andererseits kann Richi von meiner Erfahrung lernen, die ich ihm auch gerne weitergebe. So ist der große Altersunterschied eine Win-Win Situation für uns beide.“

Sie kennen unseren neuen Bürgermeister oder Vizebürgermeister noch nicht, wollen sie aber kennenlernen?

Neben den Sprechstunden, wo sie beide persönlich kennen lernen können, stehen die beiden auch per E-Mail zur Kontaktaufnahme zur Verfügung:

Bürgermeister Ing. Ernst Wendl: wendl@himberg.gv.at

Vizebürgermeister Ing. Richard Payer, MSc: payer@himberg.gv.at

Die Website der Marktgemeinde Himberg ist jetzt unter der neuen Adresse:
www.himberg.gv.at
mit vielen wichtigen Informationen für Sie verfügbar!

Archäologische Untersuchung der Kreisgrabenanlage

Die Marktgemeinde Himberg ermöglicht archäologische Untersuchung der Velmer Kreisgrabenanlage.

Stonehenge ist das berühmteste prähistorische Monument der Welt. Der einzigartige Steinkreis stammt aus der Zeit von ca. 2500 vor Christus.

Die ältesten Monumente der Steinzeit sind jedoch um über 2000 Jahre älter als Stonehenge und ihre größte Dichte liegt im Osten von Österreich.

Das LBI ArchPro plant in Zusammenarbeit mit der Universität Wien im Rahmen eines größeren Forschungsprojektes die Untersuchung einer außergewöhnlichen Kreisgrabenanlage, die in Velm im Jahre 2000 aus der Luft entdeckt wurde.

Die Anlage von Velm stellt das bisher einzige Kreisgrabenmonument Europas dar, welches

eine dreidimensionale Erfassung im Vorfeld einer archäologischen Grabung vorweisen kann. Durch diese Prospekti-



Die Kreisgrabenanlage in Velm von oben

on konnten mehrere Schlüsselstellen für die gezielte Beantwortung von bedeutenden Forschungsfragen lokalisiert

werden. Die Bodenradarmessungen des LBI ArchPro haben zahlreiche Besonderheiten ergeben, die Velm zu einem her-

vorstechenden und spannenden Monument machen. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Himberg plant das

LBI ArchPro für den Sommer 2019 gezielte Ausgrabungen.

Die im Sommer 2019 geplante Lehr- / Forschungsgrabung der Universität Wien und des LBI ArchPro möchte sich nun auf zwei Schlüsselstellen konzentrieren, welche sich der Klärung von zentralen Forschungsfragen zum Ziel setzt:

- Aufbau und Datierung des Äußeren Grabens der Kreisgrabenanlage
- Aufbau und Datierung eines der Gebäude

■ Tag der offenen Tür

Ganz besonders spannend war am 19. Juli 2019 der „Tag der offenen Tür“ von der Universität Wien.

Es war eine sehr informative Veranstaltung über den aktuellen Stand der Ausgrabungsarbeiten.

ICH KAUFE IHRE IMMOBILIE!

0664 350 11 11

www.immobilienvelt.cc



IMMOBILIENWELT
LEINER®
BAUMEISTER • BAUTRÄGER • MAKLER • VERWALTER

Aktiv gesund Fest in Himberg

„Gesund aktiv-Aktiv gesund. 25 Jahre Hopsi Hopper“



Am 17. Mai 2019 sorgte das „Aktiv gesund Fest“ in Himberg, ein ASKÖ-Projekt, gefördert vom Sportministerium und Bundessportförderungsfonds, bereits zum 18 Mal für bewegte Impulse zu einem gesünderen Lebensstil. Unter dem Motto „Gesund aktiv – Aktiv gesund. 25 Jahre Hopsi Hopper!“ stand der Kirchenplatz in Himberg im Mittelpunkt dieses „Festes für die Gesundheit“.

Unser Gesundheitsmaskottchen Hopsi Hopper freute sich über rund 300 Kinder und Jugendliche sowie rund 100 Erwachsene, die einander im Rahmen dieses Aktiv

gesund-Festes begegneten und sich gemeinsam bewegten. Die einzigartige Beteiligung sämtlicher Institutionen in Himberg ist Ausdruck des Gesundheitsbewusstseins der Gemeinde Himberg. Himbergs Bürgermeister Ing. Ernst Wendl und GGR Herbert Stuxer sowie viele Eltern und Großeltern waren von den tollen Darbietungen und Aktivitäten begeistert.

■ „Gesund aktiv - Aktiv gesund in Himberg“

Hopsi Hopper fördert Bewegungsfreundlichkeit und einen aktiven, gesundheitsori-

entierten Lebensstil. Die drei anwesenden Kindergärten der Marktgemeinde Himberg wurden mit der Hopsi Hopper-Auszeichnung „Bewegungsfreundlicher Kindergarten“ geehrt.

SchülerInnen der Neuen Mittelschule verwehnten gemeinsam mit Schülerinnen des Polytechnikums sowie dem Elternverein der Volksschule die Festbesucher mit gesunden Köstlichkeiten.

Dieses Aktiv gesund-Fest war ein weiterer Impuls von „Aktiv gesund in Himberg“ zu einem gesünderen Lebensstil. DANKE!





GESUNDHEIT

Senioren-Fit

Ziele und Inhalte

Unser Senioren-Fit-Kurs bewegt in der Gruppe und nimmt Rücksicht auf die Einschränkungen des einzelnen. Unser Gesundheitstraining für Menschen ab 50 fördert gezielt folgende Eigenschaften und Systeme:

1. Beweglichkeit der Gelenke
2. Gleichgewicht und Geschicklichkeit
3. Herz-Kreislaufsystem
4. Kraft der Muskulatur



Rücken-Fit

Ziele und Inhalte

1. Erlernen ausgleichender Übungen gegen den Problembereich "Rückenschmerz" (mobilisieren, dehnen, kräftigen, entspannen).
2. Erhalten der Gelenkbeweglichkeit.
3. Mildes Herz-Kreislauftraining.
4. Hinweise, um Ursachen für Rückenprobleme zu erkennen und zu vermeiden.
5. Lernen der Grundregeln für ein persönliches Gesundheitstraining.

Anmeldung und Information für Kurse Senioren Fit + Rücken-Fit

Bürgerservice der Marktgemeinde Himberg
Hauptstraße 38, 2325 Himberg
Tel.: 02235-86 213 14
mcgill@himberg.gv.at

Anmeldeschluss: 09. September 2019

Kursinformation Senioren-Fit

- ab Di, 10. Sept. 2019 (in Velm) und Do, 12. Sept. 2019 (in Himberg)
- Velm - Pfarrsaal
Dienstag, 08:30 - 09:30 Uhr
ab 10. Sept. 2019
- Himberg - Hauptschule
Donnerstag, 17:00 - 18:00 Uhr
ab 12. Sept. 2019
- 14 Einheiten á 60 Minuten
- schulfrei = kursfrei
- Kursbetrag
€ 67,- pro Person
Teilnehmer mit Wohnsitz in Himberg zahlen den von der Gemeinde geförderten Beitrag: € 30,-
- Kursleiterin
Ewa Holzinger

Kursinformation Rücken-Fit

- Rücken Fit 1
Dienstag, 18:05 - 19:05 Uhr
ab 24. Sept. 2019
- Rücken Fit 2
Dienstag, 19:05 - 20:05 Uhr
ab 24. Sept. 2019
- Rücken Fit 3
Donnerstag, 18:00 - 19:00 Uhr
ab 12. Sept. 2019
- Rücken Fit 4
Donnerstag, 19:00 - 20:00 Uhr
ab 12. Sept. 2019
- Ort
Turnsaal der Hauptschule Himberg
- 14 Einheiten á 60 Minuten
- schulfrei = kursfrei
- Kursleiterin
Isabella Sohr (Dienstag)
Ewa Holzinger (Donnerstag)
- Rücken Fit (in Velm)
- Freitag, 08:30 - 09:30 Uhr
ab 13. Sept. 2019
- Ort
Velm - Pfarrsaal
- 14 Einheiten á 60 Minuten
- schulfrei = kursfrei
- Kursleiterin
Ewa Holzinger
- Kursbetrag
€ 67,- pro Person
Teilnehmer mit Wohnsitz in Himberg zahlen den von der Gemeinde geförderten Beitrag: € 30,-



Aktiv gesund in Himberg

Ein Angebot des Sportclub Aktiv gesund in
Zusammenarbeit mit der Gemeinde Himberg

Wintersemester 2019/20

Herz-Fit

Problemstellung

Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems stehen an der Spitze der Todesursachen. Risikofaktoren, wie **Bluthochdruck**, hohe **Blutfettwerte (Cholesterin)**, erhöhte **Harnsäure**, **Diabetes Typ II**, **Übergewicht**, Rauchen, **Stress** und vor allem **Bewegungsmangel**, erhöhen die Wahrscheinlichkeit einer schweren Erkrankung. Gleichzeitig sinkt die körperliche Fitness mit zunehmendem Alter. Einsamkeit ist oft die Folge.

Ziel/ Inhalt

Fit - Komm mit. Aktiv gesund.

Richtig dosiertes Gesundheitstraining hilft sämtliche Risikofaktoren abzubauen. Gleichzeitig werden Fitness und Schutzfaktoren für Herz und Kreislauf aufgebaut. Das Training wird individuell aufgrund einer medizinischen Untersuchung gesteuert.

Kinder-Fit

Problemstellung

Bewegungsmangel verursacht bei unseren Kindern Haltungsschäden, Übergewicht, Aggressionen, motorische Defizite sowie schwerwiegende Folgen wie zum Beispiel Typ-2-Diabetes!

Ziel

Fit - Komm mit. Gemeinsam.

Aktiv gesund von Kindesbeinen an.

Wer sich gern bewegt, bewegt sich viel! In den Kinder-Fit-Kursen stehen Bewegungsvielfalt und Bewegungsfreude der Kinder im Mittelpunkt.

Inhalte

1. **spielerisch** motorische Fertigkeiten erlernen
2. **klettern, hüpfen, toben, springen und spielen**
3. **neue Freunde** und Spielpartner kennen lernen
4. **gemeinsam** mit anderen **kreativ und aktiv** sein

Anmeldung und Information für Kurse Kinder-Fit

Sportclub Aktiv gesund
Dr. Theodor Körnerstraße 64, 2521 Trumau
Tel.: 0664-88937676
office-cag@askoenoe.at
www.askoenoe.at

Anmeldeschluss: 16. September 2019

Kursinformation Herz-Fit

- **Dienstag und Freitag**, 09:50 - 11:00 Uhr
ab 17. Sept. 2019
- **Ort**
Aula der Hauptschule Himberg
- 24 Einheiten á 70 Minuten
- **schulfrei = kursfrei**
- **Kursbetrag**
€ 130,- pro Person bzw. € 65,- für **einen Kurs** mit 12 Einheiten
- **Himberger Bürgerförderung**
€ 33,- pro Person
- **Medizinische Freigabe erforderlich!**
- **Kursleiterin**
Ewa Holzinger

Anmeldung für Kurse Herz Fit

Bürgerservice der Marktgemeinde Himberg
Hauptstraße 38, 2325 Himberg
Tel.: 02235-86 213 14
mcgill@himberg.gv.at

Anmeldeschluss: 16. September 2019

Kursinformation Kinder-Fit

- **Eltern-Kind Fit (2-3 Jahre)**
Volkshaus Himberg; Erberpromenade 21
Dienstag; 15:20 - 16:20 Uhr
ab 17. Sept. 2019
- **Kleinkinder Fit 1 (3-5 Jahre)**
Volkshaus Himberg; Erberpromenade 21
Dienstag, 14:20– 15:20 Uhr
ab 17. Sept. 2019
- **Kinder Fit (6-10 Jahre)**
Hauptschule Himberg; Kirchenplatz 2
Dienstag, 17:00 – 18:00 Uhr
ab 17. Sept. 2019
€ 56,- pro Kind für jeweils 14 Einheiten
2. Kind (Familie) zahlt die Hälfte,
3. Kind gratis
- **Kursleiter**
Robert Podiwinsky

KINDER SOMMER

im Waldbad Himberg

Di	09.	Juli	14:00-16:00 h	Hopsi Hopper - Badespaß
Do	11.	Juli	14:00-16:00 h	Hopsi Hopper - Badespaß
Di	16.	Juli	14:00 h	ARBÖ Kettcar-Rennen Kirchenplatz
Do	18.	Juli	14:00-16:00 h	Hopsi Hopper - Badespaß
Di	23.	Juli	14:00-16:00 h	Hopsi Hopper - Badespaß
Do	25.	Juli	14:00-16:00 h	Hopsi Hopper - Badespaß
Di	30.	Juli	14:00-16:00 h	Hopsi Hopper - Badespaß

Do	01.	August	14:00-16:00 h	Hopsi Hopper - Badespaß
Di	06.	August	14:00-16:00 h	Hopsi Hopper - Badespaß
Do	08.	August	14:00-16:00 h	Hopsi Hopper - Badespaß
Di	13.	August	14:00-16:00 h	Hopsi Hopper - Badespaß

Wassergymnastik (Jugend und Erwachsene)

Di	23.	Juli	17:00-18:00 h	Wassergymnastik
Di	30.	Juli	17:00-18:00 h	Wassergymnastik



Bei Schlechtwetter
entfallen
die Veranstaltungen!



Hauptstraße 75
Tel&Fax: (02235)84 636

Apothekenplan Juli - Dezember 2019

1	St. Georgs Apotheke 2325 Himberg, Hauptplatz 9	02235/86 628
	SCS Apotheke 2334 Vösendorf SCS, Top 20	01-699 98 97
	Apotheke zum Auge Gottes 2401 Fischamend, Neusiedlerstraße 7	02232/76275
2	Landschaftsapotheke 2320 Schwechat, Wienerstraße 5	01/707 64 96
	Apotheke „Wieneru“ 2355 Wr. Neudorf, Ind. Zentrum NO Süd, Straße 3, Objekt 74 Zentrum B11	02236/66 04 26
	Apotheke Enzersdorf/Fischa 2431 Enzersdorf/Fischa, Dreifaltig- keitsplatz 5	02230/81789
3	Marien Apotheke 2361 Laxenburg, Schloßplatz 10	02236/71 204
	Die Apotheke am Liesingbach 1100 Wien, Himbergerstr. 35	01/688 49 00
	Schlossapotheke 2435 Ebergassing, Himbergerstraße 2	02234/72 655
4	Südstadtapotheke 2344 Maria Enzersdorf, Südstadtzent. 2	02236/42 489
	Stadtapotheke 2320 Schwechat, Hauptplatz 23	01/707 64 01
5	Amandus Apotheke 2331 Vösendorf, Ortsstr./Jordanstr.	01/699 13 88
	Apotheke zum Auge Gottes 2401 Fischamend, Neusiedlerstraße 7	02232/76275

	Wallhof-Apotheke 2324 Rannersdorf, Brauhausgasse 66	01/706 53 88
6	Feld Apotheke 2362 Biedermannsdorf, Siegfried Marcus Str. 16b	02236/71 01 71
	Apotheke z. hl. Leopold 2452 Mannersdorf a.L.g. Hauptstraße 58	02/68/62 250
	Apotheke St. Nikolaus 2333 Leopoldsdorf, Hauptstraße 16	02235/44 129
7	Apotheke z. hl. Leopold 2452 Mannersdorf a.L.g. Hauptstraße 58	02/68/62 250
	Central Apotheke 2351 Wiener Neudorf, Bahnstraße 2	02236/44 121
	Apotheke z. hl. Leopold 2452 Mannersdorf a.L.g. Hauptstraße 58	02/68/62 250
8	Aktiv Apotheke 2326 Maria Lanzendorf, Hauptstr. 28	02235/40 931
	City Süd Apotheke 2334 Vösendorf SCS Kauth A, Shop 98.11	01/890 50 86
	Marien Apotheke 2440 Gramatneusiedl, Hauptplatz 8	02234/74 016
9	Apotheke z. heiligen Jakob 2353 Guntramsdorf, Hauptstraße 18a	02236/53 472

**Dienstwechsel ist
jeweils um 08:00 Uhr**

Alles über weitere diensthabende Apotheken
erfahren Sie vom Apothekenruf Tel.: 14 55 oder
online: www.apothekerkammer.at

	JULI			AUGUST			SEPTEMBER		
Mo	1	3		Do	1	7	So	1	2
Di	2	4		Fr	2	8	Mo	2	3
Mi	3	5		Sa	3	9	Di	3	4
Do	4	6	So	4	1	Mi	4	5	
Fr	5	7	Mo	5	2	Do	5	6	
Sa	6	8	Di	6	3	Fr	6	7	
So	7	9	Mi	7	4	Sa	7	8	
Mo	8	1	Do	8	5	So	8	9	
Di	9	2	Fr	9	6	Mo	9	1	
Mi	10	3	Sa	10	7	Di	10	2	
Do	11	4	So	11	8	Mi	11	3	
Fr	12	5	Mo	12	9	Do	12	4	
Sa	13	6	Di	13	1	Fr	13	5	
So	14	7	Mi	14	2	Sa	14	6	
Mo	15	8	Do	15	3	So	15	7	
Di	16	9	Fr	16	4	Mo	16	8	
Mi	17	1	Sa	17	5	Di	17	9	
Do	18	2	So	18	6	Mi	18	1	
Fr	19	3	Mo	19	7	Do	19	2	
Sa	20	4	Di	20	8	Fr	20	3	
So	21	5	Mi	21	9	Sa	21	4	
Mo	22	6	Do	22	1	So	22	5	
Di	23	7	Fr	23	2	Mo	23	6	
Mi	24	8	Sa	24	3	Di	24	7	
Do	25	9	So	25	4	Mi	25	8	
Fr	26	1	Mo	26	5	Do	26	9	
Sa	27	2	Di	27	6	Fr	27	1	
So	28	3	Mi	28	7	Sa	28	2	
Mo	29	4	Do	29	8	So	29	3	
Di	30	5	Fr	30	9	Mo	30	4	
Mi	31	6	Sa	31	1				

	OKTOBER			NOVEMBER			DEZEMBER		
Di	1	5	Fr	1	9	So	1	3	
Mi	2	6	Sa	2	1	Mo	2	4	
Do	3	7	So	3	2	Di	3	5	
Fr	4	8	Mo	4	3	Mi	4	6	
Sa	5	9	Di	5	4	Do	5	7	
So	6	1	Mi	6	5	Fr	6	8	
Mo	7	2	Do	7	6	Sa	7	9	
Di	8	3	Fr	8	7	So	8	1	
Mi	9	4	Sa	9	8	Mo	9	2	
Do	10	5	So	10	9	Di	10	3	
Fr	11	6	Mo	11	1	Mi	11	4	
Sa	12	7	Di	12	2	Do	12	5	
So	13	8	Mi	13	3	Fr	13	6	
Mo	14	9	Do	14	4	Sa	14	7	
Di	15	1	Fr	15	5	So	15	8	
Mi	16	2	Sa	16	6	Mo	16	9	
Do	17	3	So	17	7	Di	17	1	
Fr	18	4	Mo	18	8	Mi	18	2	
Sa	19	5	Di	19	9	Do	19	3	
So	20	6	Mi	20	1	Fr	20	4	
Mo	21	7	Do	21	2	Sa	21	5	
Di	22	8	Fr	22	3	So	22	6	
Mi	23	9	Sa	23	4	Mo	23	7	
Do	24	1	So	24	5	Di	24	8	
Fr	25	2	Mo	25	6	Mi	25	9	
Sa	26	3	Di	26	7	Do	26	1	
So	27	4	Mi	27	8	Fr	27	2	
Mo	28	5	Do	28	9	Sa	28	3	
Di	29	6	Fr	29	1	So	29	4	
Mi	30	7	Sa	30	2	Mo	30	5	
Do	31	8				Di	31	6	

Alle Angaben ohne Gewähr



**ST. GEORGS
APOTHEKE**

Mag. pharm. Ernst Meixner KG

**2325 Himberg, Hauptplatz 9
Tel.: 02235/866 28
Fax: 02235/866 28-14
email: apohimberg@aon.at**

ELEKTROINSTALLATIONEN

**MEDVED
& TROLL**  **GMBH**

IHRE PARTNER IN SACHEN STROM

**STÖRUNGSDIENST
0-24 h**

**2325 Himberg
Josef Kainzgasse 15
Tel. (02235) 84 158, Fax DW 20
E-mail: office@medved-troll.at
www.medved-troll.at**

Ärzte **Wochenendbereitschaft bis September**

Seit 05.06.2019 ist die **Wochenendbereitschaft der Ärzte für Allgemeinmedizin vorläufig bis Ende 2019 geregelt.**

Hervorzuheben ist, dass alles auf Freiwilligkeit beruht. Wenn eine Bereitschaft des jeweiligen eingeteilten Arztes aus Gründen irgendwelcher Art nicht möglich ist, ist das Wochenende nicht ärztlich besetzt und es ist 141 bzw. in Notfällen 144 vom Patienten zu rufen.

Es wird vom jeweiligen eingeteilten Arzt versucht über seine Ordinationsnummer erreichbar zu sein (eventuell mittels Rufumleitung).

Die Bereitschaft beginnt Samstag, Sonntag oder Feiertag um 08:00 Uhr und endet um 14:00 Uhr. Zwischen 09:00



und 11:00 Uhr wird versucht in der Ordination des jeweiligen eingeteilten Arztes anwesend zu sein.

In der übrigen Zeit ist in dringenden, unaufschieblichen Fällen der Notruf 141 bzw. 144 zuständig.

Auch der Bereitschaftsdienst sollte nur in dringenden, unaufschieblichen Fällen aufgesucht werden. Krankmeldungen im Bereitschaftsdienst sind nicht möglich.

Das Verordnen von Dauermedikamenten stellt keinen Notfall dar und wird nicht gemacht, ebenso ist das Ausstellen von Suchtgiftrezepten und Schlafmitteln in der Regel nicht möglich (dafür ist der Hausarzt zuständig).

	Datum	Dienst	Diensthabender	Telefon	Anmerkung
SA	20.07.2019	08:00-14:00 h	Dr. Rupert Eschbacher	02235/86 643	Himberg
SO	21.07.2019	08:00-14:00 h	Dr. Rupert Eschbacher	02235/86 643	Himberg
SA	27.07.2019	08:00-14:00 h	Dr. Ulrike Vlach	02234/72 335	Ebergassing
SO	28.07.2019	08:00-14:00 h	Dr. Ulrike Vlach	02234/72 335	Ebergassing
SA	03.08.2019	08:00-14:00 h	Dr. Evelyn Agathocleous-Bischof	02235/42 458	Maria Lanzendorf
SO	04.08.2019	08:00-14:00 h	Dr. Evelyn Agathocleous-Bischof	02235/42 458	Maria Lanzendorf
SA	10.08.2019	08:00-14:00 h	Dr. Martina Stacher-Reif	02235/86 727	Himberg
SO	11.08.2019	08:00-14:00 h	Dr. Martina Stacher-Reif	02235/86 727	Himberg
DO	15.08.2019	08:00-14:00 h	Dr. Sandra Stangel-Sapergia	02234/740 240	Mitterndorf/Fischa
SA	17.08.2019	08:00-14:00 h	Dr. Vikydal-Dr. Reinhard OG Gruppenpraxis	02234/79 817	Ebergassing
SO	18.08.2019	08:00-14:00 h	Dr. Vikydal-Dr. Reinhard OG Gruppenpraxis	02234/79 817	Ebergassing
SA	24.08.2019	08:00-14:00 h	Dr. Stefanie McCarthy-Pavelka	02234/73 481	Gramatneusiedl
SO	25.08.2019	08:00-14:00 h	Dr. Stefanie McCarthy-Pavelka	02234/73 481	Gramatneusiedl
SA	31.08.2019	08:00-14:00 h	Dr. Evelyn Agathocleous-Bischof	02235/42 458	Maria Lanzendorf
SO	01.09.2019	08:00-14:00 h	Dr. Evelyn Agathocleous-Bischof	02235/42 458	Maria Lanzendorf
SA	07.09.2019	08:00-14:00 h	Dr. Rupert Eschbacher	02235/86 643	Himberg
SO	08.09.2019	08:00-14:00 h	Dr. Rupert Eschbacher	02235/86 643	Himberg
SA	14.09.2019	08:00-14:00 h	Dr. Ulrike Vlach	02234/72 335	Ebergassing
SO	15.09.2019	08:00-14:00 h	Dr. Ulrike Vlach	02234/72 335	Ebergassing
SA	21.09.2019	08:00-14:00 h	Dr. Wilfried Piribauer (Dr. Zilic)	02235/86 200	Himberg
SO	22.09.2019	08:00-14:00 h	Dr. Wilfried Piribauer (Dr. Zilic)	02235/86 200	Himberg
SA	28.09.2019	08:00-14:00 h	Dr. Martina Stacher-Reif	02235/86 727	Himberg
SO	29.09.2019	08:00-14:00 h	Dr. Martina Stacher-Reif	02235/86 727	Himberg

Informationen rund um Ihr Kind in Himberg

■ Mutterberatung:

Jeden 3. Mittwoch im Monat, Grenzackergasse 11, (neben dem Kindergarten) von 8:15 Uhr bis 9:30 Uhr ohne Anmeldung. Das Mutterberatungsteam: Dr. Peter Krenn und Sr. Eva Konrad

■ Mutterkindtreffen:

Winki-Bär jeden 2. Freitag im Monat im Barbraheim Himberg, Schulallee 3, von 9:15 bis 11:00 Uhr, für Kinder bis ca. 3 Jahren. derzeitige Gruppenleiterin Frau Kehr Manuela Tel.: 0664-1889987

■ Spielegruppe Velm:

Jeden Montag von 10:00 bis 11:00 Uhr im Gemeindehaus Velm, Velmstr. 22, für Kinder bis ca. 3 Jahren, derzeitige Gruppenleiterin Frau Hofstädter Monika Tel.: 0699-12509225

■ Kleinkindschwimmen:

1 x wöchentlich im Lehr-

schwimmbaden der Volksschule Himberg, Kinder von 2 - 6 Jahre, diverse Kurse. K2, K3, K4, K5. Anmeldung am Gemeindeamt Himberg für das Winter- bzw. Sommersemester. Tel.: 02235/86213-DW14 bei Frau Mc Gill.

■ ASKÖ Kleinkindturnen:

1 x wöchentlich, 12 Einheiten pro Semester im Volkshaus Himberg oder im Turnsaal der Neuen Mittelschule, Eltern-Kind Fit (2-3 Jahre) Kleinkinder Fit (3-5 Jahre) Kinder Fit (6-10 Jahre) Anmeldung direkt bei ASKÖ NÖ Tel.: 0664-88937676

■ Kinderkrippe:

Für Kinder von 1 bis 2 ½ Jahren, (Voraussetzung: die Berufstätigkeit beider Elternteile). Anmeldung persönlich am Gemeindeamt oder per E-Mail unter lagler@himberg.gv.at. Das Anmeldeformular und die

Kinderkrippenordnung ist auf der Gemeindehomepage abrufbar oder direkt am Gemeindeamt erhältlich. (Eine Anmeldung wäre ca. 6 – 9 Monate vor dem gewünschten Termin erforderlich)

■ Kindergarten:

Kleinkindkindergarten ab 2 ½ Jahren im Kindergarten Anton Drehergasse 2

■ Kindergarten ab 3 Jahren:

Kindergarten Grenzackergasse 11
Kindergarten Schulallee 6
Kindergarten Velm
Kindergarten Pellendorf

Die Anmeldung erfolgt über das Gemeindeamt Himberg (das Anmeldeformular wird Ihnen per Post rechtzeitig zugesandt, Voraussetzung ist der Hauptwohnsitz des Kindes und mind. 1 Erziehungsberechtigten)

■ **Windeltonnenaktion:** Für Kinder bis zum 3. Geburtstag übernimmt die Marktgemein-

de Himberg die Kosten für eine eigene Windeltonne. Voraussetzung ist der Hauptwohnsitz des Kindes. Der Antrag ist persönlich am Gemeindeamt Himberg zu stellen.

■ Musikschule:

Musikalische Früherziehung für Kinder ab 3 Jahren oder Kinderchor für Kinder ab 4 Jahren – 1 x wöchentlich eine Einheit zu 50 bzw. 60 Minuten. Anmeldung und weitere Informationen erhalten sie unter der Homepage der Musikschule www.musikschule-himberg.at



PHYSIOTHERAPIE

Nicole Walter

Franz Sailergergasse 11
2325 Himberg bei Wien

+43 (0) 680 32 33 661

n.walter@physiohimberg.at
www.physiohimberg.at



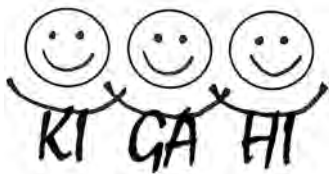
Petra Brunner-Lesner
Psychotherapie

Personzentrierte Psychotherapie

Als personzentrierte Psychotherapeutin ist es mir sehr wichtig, Sie in einer einfühlsamen, authentischen und wertschätzenden Haltung durch schwierige Lebensphasen und Krisensituationen zu begleiten.

Petra Brunner-Lesner - Psychotherapeutin i.A.u.S.
2325 Himberg, Hintere Ortsstraße 82, Tel: +43 664 125 38 52, Mail: petra@brunnerpsychotherapie.at
www.brunnerpsychotherapie.at

Kindergarten Anton Drehergasse



Ein kleiner Rückblick auf das vergangene Kindergartenjahr macht uns bewusst, wie intensiv und ereignisreich dieses Jahr war. Es war vollgefüllt mit vielen Ereignissen und Erlebnissen und viele neue Erfahrungen wurden gemacht.

Neben der nicht ersetzbaren notwendigen Familiensituation ist der Kindergarten ein Angebot, den Erfahrungs- und Entwicklungsrahmen für das Kind zu erweitern. Der Übergang aus der Familie in die noch neue Welt des Kindergartens fordert jedem Kind große Lern- und Anpassungsleistungen ab. Basis dafür ist eine gute Beziehung zwischen den Betreuungspersonen und dem Kind.

Es ist für das Kind eine wichtige und äußerst anspruchsvolle Entwicklungsaufgabe. Unsere Kinder sind in diesem Jahr gut in den Kindergartenalltag integriert worden, sie erleben sich als wichtigen Teil einer Gruppe und haben zu den Betreuungspersonen vertrauensvolle Beziehungen entwickelt. Nun ist es auch schon möglich, gemeinsame Feste mit den Eltern,



wie unser Sommerfest oder das ASKÖ-Gesundheitsfest, zu feiern. Die Anwesenheit der vielen Menschen und die nicht vertraute Umgebung stellen eine große Herausforderung dar. Hier wird gut erkennbar, ob das Kind seinen Platz in der Gruppe schon gefunden hat,

ob die Basis einer guten und vertrauensvollen Beziehung zu den Betreuungspersonen schon vorhanden ist.

Ein besonderer Höhepunkt findet deshalb auch immer zum Kindergartenjahresende statt: Unser Wandertag zum Prei-

senecker-Spielplatz! Der Fußmarsch dorthin wird auch von unseren jungen Kindern gut bewältigt und das Picknick und anschließende Erkunden und Spielen macht einfach Freude.

Wir haben unsere Kinder liebevoll durch das Jahr begleitet, haben gefördert und unterstützt, mit ihnen gelacht und geweint, wir haben beobachtet und reflektiert, gekuschelt, getröstet, gespielt und vieles mehr, aber nun kommt für viele der Abschied: Unsere „Großen“ kommen in die Schule, die Jüngeren wechseln bald in die „größeren“ Kindergärten. Die Kinder können jetzt auf Erfahrungen zurückgreifen und so wird die Eingewöhnung in den „neuen“ Kindergarten, die Eingewöhnung in die Schule, für die Kinder gut zu bewältigen sein.

Wir haben vollstes Vertrauen in unsere Kinder mit all ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten und schauen ihnen zum Abschied einerseits mit Stolz, andererseits mit großem Wehmut nach und wünschen ihnen auf diesem Wege alles Gute und eine tolle, spannende Zeit in ihrem neuen Lebensabschnitt!

Das Team aus der Anton Drehergasse

Wir arbeiten von A - Z für Ihr Recht!

ARBEITSRECHT Baurecht ERBRECHT Familienrecht
FREMDENRECHT Gesellschaftsrecht GEWERBERECHT
Kaufverträge LIEGENSCHAFTSRECHT Schenkungsverträge
STRAFRECHT Tauschverträge VERWALTUNGSRECHT
Verkehrsrecht VERLASSENSCHAFTEN Zivilprozesse

SCHUHMEISTER & HAYDN RECHTSANWÄLTE

DR. WALTER SCHUHMEISTER

MAG. FRANZ HAYDN

Bruck-Hainburger Strasse 7 A-2320 Schwechat T+43 | 7076644 F+43 | 7076648 office@schuhmeister.com www.schuhmeister.com

TOSHIBA



EINE GUTE KLIMAAANLAGE
SAGT JA ZUR LUFT
UND NEIN ZUM ZUG.

www.klimaanlage.at



CLIMATEC
BADISCH

KÄLTE & KLIMATECHNIK

BERATUNG MONTAGE SERVICE WARTUNG

2351 Wiener Neudorf, IZ NÖ Süd, Straße 9, Obj. M30
Kostenlose Hotline: 0800 600 682
Email: badisch@klimaanlage.at

Kindergarten Schulallee



In der Gemeinschaft leben und sich weiterentwickeln!

Der NÖ Landeskindergarten Himberg – Schulallee bietet viel Platz, um Interessen zu wecken, Erfahrungen zu sammeln und soziale Erlebnisse zu haben.

Manchmal gehen aber die Interessen der Kinder weiter! Besonders allen Kindern im letzten Kindergartenjahr konnten wir in diesem Jahr einen Einblick in die Erwachsenenwelt ermöglichen, indem wir gerne einer Einladung zum Besuch des Landeskriminalamtes in Mödling gefolgt sind.

Neben der Besichtigung eines Polizeiautos, der Gestaltung eines Ausweises mit eigenem Fingerabdruck und einer Präsentation über die Notfallsnummern und Ausrüstung der Einsatzkräfte, lernten die Kinder auch den Polizeibären „Tommy“ kennen. Das größte Erlebnis waren aber die Hunde der Hundestaffel.

Dieser Ausflug schuf neue Impulse, die wir in Gesprächen, durch Spiele und durch Malen im Kindergarten gerne in Erinnerung rufen.



In der Mäusegruppe entstand aufgrund von den Erfahrungen und dem Interesse der Kinder ein Projekt über das Bauen und Wohnen. Es wurden Bilder von Häusern der ganzen Welt betrachtet und die Kinder brachten Fotos ihrer „eigenen“ Baustellen mit.

Das Thema „Fahrzeuge“ interessierte sehr und innerhalb des Themas „Elektrizität“ machten die Kinder Experimente. Im Bereich des Werkens wurden Räume gestaltet und eingerichtet. Als Abschluss konnten die Kinder mit Mörtel und Ziegelsteinen aus Styropor ihre Traumhäuser bauen.

Die kreativen Kinder der Hasegruppe brachten Instrumente in den Kindergarten, und schnell war die Idee geboren eine Band zu gründen. Diese bekam den Namen „DIE COOLE ROCKER HOPPER BAND“!

Mit Gitarren, Schellen, Trommeln, Xylophonen und fleißigen Tänzern sollte nach mehrmaligen Proben ein „echter“ Bandauftritt beim Sommerfest ermöglicht werden. Mit tollem Kopfschmuck gelang es die Eltern zu überraschen und mit Freude denken die Kinder an ihre Zeit in einer Band zurück.

In der Froschgruppe konnte immer wieder in den Freispielphasen beobachtet werden, wie die Kinder im Rollenspiel zum Thema „Feuerwehr“ ihr Wissen

Steyrechof
 Familie Trischitz
 gutbürgerlicher Gasthof mit gemütlichen Stuben und Gastgarten
 2325 Himberg, Hauptplatz 11, Tel. 02235/86604

der Fensterwart
 REPARATUR & SERVICE
 Ihr Fachmann für die Sanierung von Fenstern und Türen
 Gleich Termin vereinbaren:
0664/250 42 63
www.derfensterwart.at

auslebten. Somit wurden dazu diverse Aktivitäten aufgearbeitet. Neben Sachgesprächen, Wandplakaten, Geschichten, Bewegungseinheiten, Tischspielen und Liedern, wurde zum Abschluss die freiwillige Feuerwehr in Himberg besucht.

Die Feuerwehrmänner erklärten, warum es wichtig ist, sich in einem vernebelten Raum nahe am Boden aufzuhalten.



Ebenso wurde uns das gesamte Equipment gezeigt. Das Highlight an diesem Ausflug war definitiv, dass alle mit dem Einsatzfahrzeug zurück in den Kindergarten gebracht wurden. Es war ein sehr spannender und lehrreicher Ausgang.

Die Pädagoginnen und Betreuerinnen des NÖ Landeskindergartens Himberg-Schulallee wünschen einen herrlichen und abwechslungsreichen Sommer!

Kindergarten Grenzackergasse



■ Ausflug ins Schloss Esterhazy

Am 16. Jänner war es endlich soweit. Nachdem wir uns schon einige Wochen mit dem Thema Märchen beschäftigt hatten, fuhren wir mit dem Autobus morgens nach Eisenstadt ins Schloss Esterhazy.

Dort angekommen wurden wir in kleine Gruppen eingeteilt und mit einer Betreuerin durchs Schloss begleitet.

Ganz genau sahen wir uns das



Spiegelzimmer, das chinesische Zimmer, die Gemälde und Kronleuchter und zuletzt den beeindruckenden Ballsaal, wo wir Haydns Musik lauschen konnten. Wir erfuhren viel

vom Leben der Fürstenfamilie Esterhazy.

Wie war das Leben der Kinder im Schloss? Welche Regeln gab es damals? Mochten die Für-

stenkinder auch so gerne Pizza und Burger? Sah die Kleidung der Kinder damals genauso aus wie heute? Womit spielten die Kinder, als es noch keine elektronischen Spielsachen gab. Mussten auch die Fürstenkinder in die Schule gehen? Wozu brauchte man Diener? All diese Fragen wurden uns ausführlich beantwortet und der Vormittag verging wie im Flug.

■ Projekt Apollonia

Im Rahmen der NÖ Kariesprophylaxe Aktion „Apollonia 2020“ besucht uns 3mal pro Kindergartenjahr die Zahngesundheitserzieherin Gabriele. Gemeinsam mit ihrer Handpuppe Kroko bespricht sie ...

• wie wichtig das Zähneputzen ist!



Wahlarztordination

Priv.-Doz. Dr. Lukas L. Negrin, MSc, PhD

Facharzt für Unfallchirurgie

Facharzt für Orthopädie und Traumatologie

ÖÄK- Diplome Sportmedizin und Notarzt

Teamarzt „Ski Alpin Speed“ des österreichischen Skiverbandes

„Jeder Körper ist einzigartig. Er verdient es auch, so behandelt zu werden!“

Ich nehme mir daher ausreichend Zeit, um Ihre gesundheitlichen Probleme zu diagnostizieren und auf Ihre Sorgen und Ängste einzugehen. Ich erstelle einen auf Sie abgestimmten Therapieplan und begleite Sie während Ihrer Genesung persönlich, wobei ich operative Eingriffe nur dann durchführe, wenn sie wirklich notwendig und unabwendbar sind.

Als ehemaliges langjähriges Mitglied des Österreichischen Herren-Taekwondo-Nationalteams, war ich selbst sehr oft verletzt und musste auch mehrmals operiert werden. Daher weiß ich nicht nur, was eine Verletzung für den Körper bedeutet, ich kann auch die Sorgen und Ängste der Betroffenen nachvollziehen.

Ich würde mich freuen, Sie persönlich in meiner Ordination kennenzulernen!“



Hauptplatz 17

2320 Schwechat

0664/2325350

negrin@unfalldoc.at

www.unfalldoc.at

- die KAI - Zahnputztechnik (Kauflächen, Außenflächen, Innenflächen)
- die Bedeutung zahngesunder Ernährung
- relevante Themen rund um die Zahngesundheit
- die Vorbereitung der Kinder auf den Besuch bei der Patenzahnärztin

■ Abschied nehmen...

heißt es heuer von Adrian, Amin, Clara, Celina, Dario,



Khairullah, Lara, Lisa, Luca H., Luca Sch., Leonie, Luis, Mathias, Miroslav, Moritz, Niklas, Sara, Sophie sowie Rafael. Wir wünschen euch einen guten Start ins Schulleben!

Unserer langjährigen Kollegin Uschi wünschen wir mit frohem Mute für die Pension alles Gute! Ohne Arbeit kannst du vieles tun und hast noch Zeit, Dich auszuruhen.

Kindergarten Pellendorf



„Aller guten Dinge sind drei!“ Highlights im Kindergarten und im Dorfgeschehen von Pellendorf

Ich möchte den heurigen Artikel der Gemeindenachrichten zum Anlass nehmen und zumindest drei große „Danke schön“ aussprechen: zum ersten an die Freiwillige Feuerwehr Pellendorf, zum zweiten an die Marktgemeinde Himberg und zum dritten - aber nicht minder wichtig - der wunderbaren Kooperation Kinderteam

mit Elternbeirat und Eltern. Seit nunmehr fast zehn Jahren habe ich die wundervolle Aufgabe, im Kindergarten Pellendorf als Pädagogin mit meinem engagierten Team die Kinder bis zum Eintritt in die Schule



zu begleiten, zu fördern und aufwachsen zu sehen.

Diese Tätigkeit in dieser kleinen aber feinen Ortschaft er-

füllt mich und mein Berufsleben mit tiefer Dankbarkeit und Zufriedenheit. Brauchtum und Traditionen, so, wie es meine geschätzte Vorgängerin Ulrike Kolibal mit ihrem damaligen Team und den Eltern vorlebte,

im Miteinander begleitet wird. Dies prägt nicht nur den Kindergartenalltag sondern auch die Zusammenarbeit mit allen oben Genannten, und daran halten wir weiter fest!

Traditioneller Weise besuchen wir mit unseren Kindern etwa alle zwei Jahre die Freiwillige Feuerwehr Pellendorf. Für alle Beteiligten bedeutet dies ein ganz besonderes Erlebnis auch wenn das Wetter Mitte Mai nicht so mitspielte.

Dass der Besuch wieder unvergesslich bleiben wird, ist vor allem Feuerwehrkommandant Harald Kellner und seinem „Einsatzteam“ zu verdanken. Besonders schön ist die Situation, dass freiwillige Feuerwehrmänner (Mathias Höppel, Wolfgang Lauer und Michael Sippel) auch „Kindergartenpapas“ sind und mit einigen KollegInnen beim Programm am Vormittag vollen Einsatz zeigten.

FG-MONTAGE

REGALE-MONTAGE
FACHBODENREGALE
PALETTENREGALE

Gottfried Fröstl

2325 HIMBERG

Anningergasse 37

office@super123regale.at

www.super123regale.at

Mobil +43 664 509 88 13



Wir wollen uns auch im Namen der Kinder noch einmal recht herzlich für diesen ereignisreichen Vormittag und die tollen T-Shirts bedanken!

Wer Pellendorf und die Lage des Kindergartens kennt, weiß, dass dieser an der extrem stark befahrenen Schwedterstraße liegt. Herzlichen Dank an Frau Petz, unsere Elternbeiratsobfrau und alle Verantwortlichen der Gemeinde Himberg, dass ein Geländer vor dem Kindergarten zur Sicherheit errichtet wurde.

Es bietet sowohl den Kindergartenkindern beim Kommen

und Verlassen des Hauses sowie den Schulkindern beim Warten auf den Autobus Schutz, und wir hoffen, dass die fahrenden Verkehrsteilnehmer die Bildungseinrichtung besser wahrnehmen und die Geschwindigkeit entsprechend anpassen.

Mit unserem Sommerfest am 28. Juni 2019, verabschieden wir uns heuer mit der Geschichte „Das kleine Ich bin Ich mal Zwei“ von den heurigen 6-Jährigen Valentin und Nico.

Bei der Präsentation mit der Kindergartengruppe in der Halle der Feuerwehr versorgt unser Elternbeirat mit dem ge-

samten Elternteam die Gäste mit einem Buffet und die Kinder mit Spielstationen.

Dass unsere Feste dort und in dem Ausmaß stattfinden können, verdanken wir zum einen der Feuerwehr aber auch unseren engagierten Elternbeiratsteam und Eltern, sowie die „Feuerwehrväter“.

Sie haben die mühevollen Aufgabe, die Halle entsprechend zu adaptieren, damit die Räumlichkeiten zur Verfügung stehen können.

Diese fleißigen Helfer sorgen während und nach dem Fest

dafür, dass alles klappt. Danke, dass diese Tradition von einem Elternbeirat zum nächsten fortgesetzt wird.

Wir sehen das nicht als selbstverständlich an - ohne diesem Miteinander wären diese Kindergartenfeste nicht solche, wie sie es eben in Pellendorf sind: traditionelle Feste im Jahreskreis in der Dorfgemeinschaft!

Wir wünschen den beiden Schuleinsteigern im September einen tollen Start und ALLEN einen schönen Sommer 2019!

Elisabeth Preyer-Fross, Susi Kaiser und Sandra Renner

FORD UND TOYOTA VERTRAGSWERKSTÄTTE

NEU- UND GEBRAUCHTWAGENVERKAUF, REPARATUR ALLER MARKEN, VERSICHERUNGS-ABWICKLUNG, REIFENVERKAUF UND MONTAGE, FAHRZEUGINNEN- UND AUSSENREINIGUNG BEREITS AB € 40,-

*Einen schönen Sommer wünscht Ihnen Ihr freundliches
Autohaus Baumgartner Schwechat*

ÖFFNUNGSZEITEN

MO-DO 7.00-12.00 UND
12.45-17.30
FR 7.00-13.30

TEL.: 01-707 83 20-0
FAX: 01-707 83 20-26
E-MAIL: office@abs.co.at

WIENER STRASSE 41
A-2320 SCHWECHAT

IHR FREUNDLICHES
KUNDENSERVICE
SCHWECHAT

www.abs.co.at

Kindergarten Velm



„Hilf mir, es selbst zu tun!“
sagte einst ein Kind zu Maria Montessori.



Dr. Maria Montessori
(1870-1952)

Die Ärztin und Pädagogin Maria Montessori entwickelte auf Grund ihrer praktischen Erfahrungen mit Kindern ein ganzheitliches, pädagogisches Konzept. Eine Pädagogik, die voraussetzt, Kinder mit ihren Entwicklungsbedürfnissen nach Selbsttätigkeit,

spontaner Aktivität und Bewegung zu unterstützen. Der kindliche Drang zu wachsen und zu lernen darf weder beschleunigt noch gebremst werden...

Angelehnt an die Montessoripädagogik gestalten wir den Tagesablauf. Das Bedürfnis des Kindes steht im Vordergrund. So ist es uns ein Anliegen, dass die Kinder die freie Wahl an Beschäftigung haben.

Die Umgebung des Kindes wird von uns Erwachsenen so vorbereitet, dass den Kindern die Möglichkeit zum Entdecken und Staunen geboten wird. Selbstständiges Tun wird gefördert. Wir Erwachsene stehen begleitend und unterstützend zur Seite. Unsere Herausforderung besteht darin uns selbst zurückzunehmen und genau hinzuschauen, hinzuhören, auf die Interessen der Kinder zu reagieren und vor allem ein gutes Vorbild zu sein.

Trotzdem kommt das Miteinander nie zu kurz. Gemeinsam haben wir Feste vorbereitet, Gäste eingeladen und gefeiert. Theaterstücke (Mitmachtheater Harlekin) und Konzerte (Heidi Angelika) mitgestaltet. Wir sind

in die „Yogawelt“ eingetaucht und konnten fühlen, wie gut Stille manchmal tut.

Wir haben große Freude an der Bewegung, egal ob im Turnsaal oder Garten und schätzen die gute Zusammenarbeit mit dem ASKÖ, der uns regelmäßig besucht. Auch die Einladung von Fr. Margit Kitzweger haben wir dankend angenommen. Diesmal drehte sich alles „rund ums Huhn“, ein lustiger und pädagogisch wertvoller Vormittag. Danke, liebe Margit.

Wir haben Lebenszyklen (Schmetterling) beobachtet und wurden Besitzer eines gesamten Ameisenstaates, natürlich inklusive Königin.

In einer unserer Lernwerkstätten haben die Kinder ihre Freude an der österreichischen Bundeshymne entdeckt und diese wurde zwischendurch immer wieder angestimmt.

Auch wurde so manche Messe gefeiert, der Leuchttisch zum Altar umfunktioniert und das „Vater unser“ gesungen, Ideen, von den Kindern ausgehend, geplant und durchgeführt. Wir Erwachsene,

wurden eingeladen.

Mit Unterstützung vieler Eltern haben wir „Die Garten Tulln“ besucht, uns als Forscher betätigt und durften erleben, wie wunderbar ein Kneippweg für Körper und Seele ist.

Jetzt stecken wir mitten in den Vorbereitungen für unser Abschlussfest. Es ist so weit, die „Großen“ sind bereit für die Schule und eine unserer „Perlen“ ist bereit für die Pension. Liebe Vorschulkinder, wir werden euch vermissen.

Liebe Ingrid Marksz, seit 23 Jahren bist du eine verlässliche Mitarbeiterin, eine liebevolle Unterstützung und eine wundervolle Kollegin im Kindergarten Velm. Nicht nur die Kinder und Eltern werden dich vermissen, auch uns wirst du fehlen.

Wir wünschen unseren Vorschulkindern viel Spaß in der Schule und unserer Ingrid viel Freude in der wohlverdienten Pension. Herzlichen Dank, an alle, die uns auch in diesem Arbeitsjahr so oft unterstützt haben.

Einen erholsamen Sommer wünscht

DAS KIGA-TEAM VELM

Volksschule Himberg

■ Forschertag in der Volksschule Himberg

Am 22. Mai 2019 fand in der VS Himberg ein besonderes Event statt.

Durch die Unterstützung von Herrn Markus Radosztics konnte für die Kinder ein Forschertag durchgeführt werden.

Fünf Klassen der Schule wurden für einen Tag in Versuchslabors verwandelt, um den Kindern Einblicke in Physik und Chemie zu geben. An vielen verschiedenen Stationen überprüften die Schüler und Schülerinnen physikalische Gesetze, untersuchten Eigenschaften von Gegenständen und erprob-

ten ihre zuvor aufgestellten Theorien. In Vierergruppen bewegten sich die Kinder von Station zu Station und erarbeiteten sich die Anleitung und Durchführung selbstständig. Besonders intensiv beschäftigten sich die Kinder mit dem Thema „Magnetismus“, „Luft“, „Wasser“ und „Strom“. Auch

eine Kugelbahn wurde nach Vorgabe gebaut und die Kinder ergänzten die fehlenden Teile durch Probieren.

Es war ein versuchsreicher Vormittag, an dem die Kinder mit viel Spaß und Freude in die Physik und Chemie schnuppern konnten.

UNTERSTÜTZUNGSSTIFTUNGSFONDS HIMBERG

Der von der Marktgemeinde Himberg verwaltete „Unterstützungsfonds Himberg“ ist eine Einrichtung, bei der unverschuldet in Not geratene, kinderreiche, bedürftige oder behinderte NÖ Landesbürger, deren Hauptwohnsitz sich in Himberg befindet, um finanzielle Unterstützung ansuchen können.

Im Rahmen der vorhandenen Mittel, entscheidet der Gemeinderat der Marktgemeinde Himberg über die Vergabe einer Unterstützung.



Bilder von unserem Forschertag

■ EVN - Malwettbewerb

Als Gewinn des EVN Malwettbewerbes „Energie sparen“ bekamen die Kinder der 2. Klassen am 28. Mai 2019 Besuch vom Energiehasen Joulius. Bei spannenden Stationen durften die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit dem Energiehasen Joulius mit Begeisterung experimentieren und lernen wie wichtig ein verantwortungsvoller Umgang mit Energie ist!



BILDUNG



Ihr kompetenter Partner
für technischen und organisatorischen
Brandschutz sowie Sicherheitstechnik.

RIT Sicherheitssysteme

RIT-Sicherheitssysteme GmbH | 2325 Velm, Brunnengasse 10 | E: office@rit-sicherheitssysteme.at | T: +43 (0)2234 788 56 | www.rit-sicherheitssysteme.at

NMS Himberg

■ Sonderpreis Chemiewettbewerb

Am 9. Mai 2019 durften wir in Salzburg unseren Sonderpreis für das Projekt „Feuer und Oxidation im Alltag“ zum 15. Projektwettbewerb des Verbandes der Chemielehrer Österreichs entgegen nehmen.

Bei der Anreise statteten wir dem „Haus der Natur“ in Salzburg auch noch einen Besuch ab. Wir dürfen uns über einen Pokal und einen Gutschein für Chemielehrmittel freuen und unser Sortiment im Chemiesaal aufstocken.

Dipl.Päd. Nicole Kalteis

■ Feuer und Oxidation im Alltag

Bei unserem Projekt, an dem alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule teilgenommen haben, war es wichtig, möglichst viele Querverbindungen zu mehreren Gegenständen herzustellen.

Unser Ziel war es, das Thema und die daraus resultierenden Zusammenhänge und naturwissenschaftlichen Strukturen aus möglichst vielen Blickwinkeln zu betrachten und so für

die Lernenden begreifbar zu machen. Die Schülerinnen und Schüler wählten ihre Themen nach Interesse und erstellten in ihrem persönlichen Ermessen Plakate, Puzzle, Infoblätter und Rätsel. Viele technisch sehr interessierte Mädchen, konnten ihr Können im Umgang mit elektrischen und technischen Werkzeugen unter Beweis stellen.

Die gewählten Themen waren unter anderem:



Feuer und Oxidation, brennbare Stoffe, Löschmittel, richtiger Umgang mit Chemikalien, Bau von Flashoverboxen, Rückstoßprinzip, Verbrennungsmotoren, Erste Hilfe, Waldbrände, Brandrodung, Australischer Feuerkäfer, Atmungs- und Verdauungssystem, Geschichte der Feuerwehr in Österreich.

Sehr wichtig war uns auch das Einbeziehen jener Schülerinnen und Schüler, die in Himberg und den umliegenden

Orten Jugendmitglieder einer Freiwilligen Feuerwehr sind. Ihre Unterstützung war besonders wichtig und wertvoll am Sicherheitstag in Zusammenarbeit mit den Feuerwehren aus Himberg, Velm und Pellendorf, an dem auch andere Blaulichtorganisationen, wie Polizei und Rettung und auch der Zivilschutzverband teilgenommen haben.

Dipl.Päd. Nicole Kalteis



Energie Flowers
Blumen Köck

Mo, Di, Mi, Fr: 8.00-12.00
und 15.00-18.00 Uhr
& Sa 8.00-12.00 Uhr

2325 Himberg, Hauptplatz 8, Telefon: 02235 / 88 228
www.energieflowers.at mail: energie-flowers@aon.at

WASSERAUFBEREITUNG
CHRISTIAN
NOISTERNIG



Verkauf, Service und Beratung
für Gewerbe, Industrie und Wohnanlagen

2325 Himberg, Wiener Straße 16b
Telefon 02235/87 259, Mobil: 0664/355 70 18
e-mail: noisternig@a1business.at

■ Projektwoche der 1a und 1b in Gosau

Am 3. Juni 2019 war es endlich soweit. Wir traten unsere Reise ins Salzkammergut nach Gosau an. Nach einer cirka vierstündigen Busfahrt erreichten wir un-

Weitere spannende Ausflüge führten uns nach Obertraun zur Eisriesenwelt und in die Salzwelten in Hallstatt. Auf einem Biobauernhof durften wir selbst Brötchen und Striezel backen, ein Jogurt mit selbst

ten Eis verwöhnt. In Bad Ischl tauchten wir in der Kaiservilla in die Geschichte Österreichs ein und lernten viel über die Monarchie.

Großen Spaß bereitete allen

uns in Bad Ischl auf den Sirkuskogel.

Nach einer tollen, spannenden und erlebnisreichen Woche, kehrten wir alle wieder am 7. Juni 2019 mit vielen Eindrü-



ser Quartier, das Jugendgästehaus Gosauschmied, und nach dem Bezug der Zimmer ging es schon weiter an den wunderschönen Gosausee.

gesammelten Kräutern und Blüten genießen und verschiedene Milchsorten verkosten. Zum Abschluss wurden wir noch mit einem selbstgemach-



Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Lamawanderung, vor allem der Umgang mit diesen tollen Tieren konnte schnell erlernt werden und unsere neuen, tierischen Freunde begleiteten

cken und Erlebnissen nach Himberg zurück.

In der zweiten Klasse freuen wir uns schon auf die geplante Wintersportwoche.

Dipl.Päd. Nicole Kalteis



BILDUNG




DER LANDMAKLER®
Immobilitätentreuhand KG

Ihr ganz persönlicher Begleiter ist vor Ort
wenn es um die Vermietung oder den Verkauf
Ihrer Immobilie geht

Mitglied der 


GF Christopher Collin, B.A. M.A.
Mobil-Tel.: 0664-10 30 379

www.der-landmakler.at office@der-landmakler.at Tel.: 02234-72009 Fax: 02234-72099

Immobilienvermittlung Immobilienhandel Verkehrswertermittlung Immobilienentwicklung

■ Berufsorientierung an der NMS Himberg

Die Berufsorientierung ist schon seit Jahrzehnten an der NMS Himberg ein fixer Programmpunkt.

Neben dem Unterricht, der sich vor allem mit den Fähigkeiten und Wünschen der Schüler/innen beschäftigt, unternehmen wir auch viele Exkursionen zu verschiedenen Betrieben in der Umgebung.

Heuer wurden wir vom AMS Schwechat zu einem Vormittag ganz im Zeichen von „Mädchen in Technik“ eingeladen.

Die interessierten Mädchen aus

allen Schulstufen konnten in verschiedene technische Berufe hineinschnuppern. Neben der Elektrotechnik konnten die Schülerinnen auch mit dem



Grundstoff Holz arbeiten. Um ihnen einen Einblick in ein Bewerbungsverfahren zu bieten, wurden auch Aufnahmetests besprochen und probeweise

durchgeführt. Frau Potzmann, unsere ausgebildete Schülerberaterin, organisierte auch den Begabungskompass unterstützt vom WIFI in Mödling. Hierbei konnten die 3. Klassen eine Potenzialanalyse kostenfrei in Anspruch nehmen.

Mit Computertests werden die Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schüler/innen geprüft, um somit später die Arbeitsbereiche eingrenzen zu können. Ergänzend können auch die Eltern mit ihren Kindern im nächsten Schuljahr ein Orientierungsgespräch führen, bei dem die Ergebnisse der Analyse besprochen werden.

Cornelia Kovacek, BEd

■ Sommersportwoche in Bruck/Mur

In der ersten Juniwoche fand die Sommersportwoche der 2. Klassen statt. Voll gepackt machte sich die Gruppe begleitet von Frau Lesjak, Frau Heindler und Frau Kovacek mit dem Zug nach Bruck an der Mur, wo auch im letzten Jahr die Projektwoche stattgefunden hatte.

Gleich am ersten Tag konnten die Schüler/innen in Kleingruppen die Umgebung des Naturschutzzentrums Weidental erkunden.

Dabei wurde die digitale Schnitzeljagd mit der Handy-App „Ridor“ dokumentiert.

Am Tag 2 ging es im Kletterpark Mitterdorf hoch hinaus.

Eine Indoorkletterhalle und ein Klettergarten boten viel Spaß und Spannung und das



Überwinden der eigenen Höhenangst brachte viele lachende Gesichter.

Am Mittwoch lud das Freibad in Karpfenberg zu einem Schwimmkurs ein.

Neben verschiedenen Schwimmtechniken kam auch das Rutschen nicht zu kurz. Den Abend verbrachten wir besinnlich bei einem Lagerfeuer.

Am Donnerstag stand eine Wanderung am Plan und nach dem Mittagessen konnten die Schüler/innen einen Erste-Hilfe-Kurs mithilfe der Firma Defed absolvieren.

Am Freitag ging es wieder (mit ein paar Muskelkatererscheinungen...) heimwärts.

Eine aktive Woche ging vorbei, an die wir uns lange noch erinnern werden.

Cornelia Kovacek, BEd

Ihre Experten für Versicherung, Vorsorge und Vermögen

Allianz Agentur Himberg – Latzl GmbH

2325 Himberg, Hauptstraße 18

Tel.: 02235/87184

Hoffentlich Allianz.

Allianz 

■ Waldjugendspiele 2019

Die zweiten Klassen wurden mit ihren Biologielehrerinnen Frau Tischer-Großmann und Frau Kovacek sowie mit ihrer Klassenvorständin Frau Lesjak zu den jährlichen Waldjugend-

spielen in der Mannersdorfer Wüste eingeladen.

Neben dem Wissen über den Naturraum Wald wurde auch in Klassenteams die Geschicklichkeit der Schüler/innen ge-

prüft. Das Erkennen von Pflanzen, Früchten und Tieren des Waldes brachte unseren beiden Klassen viele Punkte. Auch das Verhalten im Wald wurde von den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Forstverbands

Bruck/Leitha erfragt. Das Team der Klasse 2b konnte mit über 500 Punkten den 5. Platz von 30 Klassen erreichen. Gratulation an die fleißigen Teilnehmer/innen!

Cornelia Kovacek, BEd

■ Intensivsprachwoche 2019

Heuer machte sich eine Gruppe an Schüler/innen der 3. und 4. Klassen mit ihren Klassenvorständen Herr Sommer und Herr Samek sowie Frau Kovacek auf den Weg nach Großbritannien, um eine Woche im Mai bei Gastfamilien ihre Intensivsprachwoche zu absolvieren. In Eastbourne angekom-

men, lernten wir den Charme der englischen Kleinstadt kennen. Neben einer Sprachschule am Vormittag plante die Gruppe verschiedene Ausflüge entlang der Küste.

Im Vordergrund stand die intensive Anwendung der Sprache und der Einblick in das britische Leben bei den Gast-

familien. Das Wochenende verbrachten wir in London, wo wir neben einer Bootsfahrt auf der Themse auch das London Dungeons sowie Madame Tussauds bestaunten.

Ein Fußmarsch richtung Buckingham Palace und an der Oxford Street entlang brachte viele neue Eindrücke.

Am Heimreisetag schoben wir

noch einen Besuch in Windsor ein, wo wir eine virale Führung durch das Schloss genossen. Vollgepackt mit vielen Erlebnissen und Erkenntnissen (und einigen Souvenirs...) ging es am 8. Mai wieder retour nach Himberg.

Cornelia Kovacek, BEd



MEISTERSALON
SABINE REITER



Inh. Sabine Reiter
MOOSBRUNN
Friseur

Jetzt gleich Termin vereinbaren:
0660 24 40 000

2440 Moosbrunn, Hauptstraße 63
info@sabinereiter.team
www.sabinereiter.team



Cech Heiztechnik
GAS - WASSER - HEIZUNG

*Ihr verlässlicher Partner für
Gas, Wasser und Heizung!*

0660/597 44 41

2325 Himberg, Ferry Stichlbergergasse 8
kontakt@cech-heiztechnik.at

www.cech-heiztechnik.at

■ Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler 2017/18

Garten ist Klasse! Mit unserer unverbindlichen Übung „Jedem sein Grün“ ist es uns gelungen eine dreitägige Tschechienreise im März dieses Jahres, im Rahmen einer Preisausschreibung

von Edugard und Natur im Garten, für einen gelungenen Schulgarten zu gewinnen.

Drei Gartenpädagogiktage bei strahlendem Sonnenschein, ließen unsere Junggärtnerinnen und Junggärtner der ersten

bis vierten Klassen keine Pause zum Verschnaufen. Neben dem Bau eines großen Hochbeetes aus Weiden konnten die Schüler und Schülerinnen ihre Kräuterkenntnisse ausbauen und im Labor Farben aus natürlichen Rohstoffen erzeugen.

Krönenden Abschluss bildete ein Grillabend am Lagerfeuer.

Vielen lieben Dank an alle jene, die diesen Preis möglich gemacht haben.

Ing. Potzmann BEd. Monika



■ Mädchen in Technik Tag

Im Rahmen der Berufsorientierung fanden im Rahmen eines AMS-Projekts Mädchen in „Technik Tage“ statt. Die

interessierten Schülerinnen der ersten bis vierten Klassen erlernten das Lötten und elektrische Grundkenntnisse.

Im Umweltprojekt wurden die

geschaffenen Objekte mit Solarenergie nachhaltig in Bewegung gesetzt.

Ein großer Dank gilt den älteren Mädchen, welche so verantwor-

tungsvoll mit den jüngeren Kolleginnen zusammen gearbeitet haben.

Ing. Potzmann BEd. Monika



■ UVÜ „Garten Kräuter Kochen“

Neben Weihnachtsküchlein backen und Mispelmarmelade einkochen, wurden in diesem Schuljahr auch ein Weckerkrokodil im Rahmen der un-

verbindlichen Übung „Garten Kräuter Kochen“ hergestellt. Die Gartenpädagogiktage in Tschechien ermöglichten das Wiederholen vom Herstellen der Naturfarben.

Mit ihnen wurde das Eierfärben zu einem spannenden Erlebnis, da die Farben und ihre Intensität nicht genau abschätzbar waren. Unsere Mispelmarmelade rief bei den Schülern und Schülerin-

nen und deren Familien große Freude am ungewöhnlichen Geschmack hervor. So konnte ein in Vergessenheit geratenes Rezept wieder neu belebt werden.

Ing. Potzmann BEd. Monika



■ Besuch im Schokomuseum

Am Montag, 27. Mai 2019 besuchten die 2a, 2b und 4a das Schokomuseum Heindl in Wien.

Bei einer spannenden Führung durch das Werk lernten wir etwas über die Entdeckung der Kakaobohne, deren Anbaue-

biote, die richtige Verarbeitung und viele verschiedene Verwendungsmöglichkeiten.

Während der Führung wurden wir beinahe an jeder Ecke mit Pralinen, Schokobananen und Gelee verwöhnt.

Anschließend nahmen alle Schülerinnen und Schüler an

einem Workshop teil, wo Schokokugeln selbst hergestellt werden konnten.

Die verarbeiteten Rohstoffe, wie Marzipan und Schokolade wurden sehr kreativ geformt und von den Schülerinnen und Schülern mit Kokos, Zuckerku-

geln, bunten Streuseln und anderen Köstlichkeiten verziert. Die selbstgemachten Schokokugeln wurden professionell verpackt und mit nachhause genommen und bestimmt noch am selben Tag vernascht.

Dipl.Päd. Nicole Kalteis

Neues aus der Polytechnische Schule Himberg



POLYTECHNISCHE SCHULE HIMBERG

■ „E-Scooter 4 YOU & ME“

„Wir haben die Solartechnik in unserer Schule seit Jahren zu einem Schwerpunktthema gemacht!“, berichtet Direktor SR Otto Wittner. „Regelmäßig er-



Dir. SR Otto Wittner, Schulobfrau Ingrid Wendl, Patrick, Leonie, Ibrahim und Projektleiter Jürgen Krenmayr präsentieren den „E-Scooter 4 YOU & ME“.

fahren Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Workshops alles Wissenswerte zur Funktionsweise und Gewinnung von Solarstrom. Als Vorzeigeprojekt gilt die auf unserem Schuldach installierte Photovoltaikanlage, die Sonnenstrom für die Schule

liefert!“ Auch in diesem Schuljahr hat sich der Fachbereich Mechatronik ein bemerkenswertes PV-Projekt überlegt.

„E-Scooter 4 YOU & ME“ – unter diesem Thema haben sich die Jugendlichen zum Ziel

gesetzt, am Himberger Schulcampus E-Scooter aufzustellen, die über ein PV-Modul ständig geladen werden und den 4 Bildungseinrichtungen jederzeit zur Verfügung stehen.

Lehrer und Schulwarte aus der Volksschule, der NMS, der PTS und der Musikschule haben immer wieder kurze Wege in den naheliegenden Ortskern zurückzulegen, um Bankgeschäfte zu erledigen oder Amtswegen durchzuführen.

„Unser Ziel ist es, dabei unnötige Autofahrten zu reduzieren und trotzdem rasch ans Ziel zu gelangen“, betont Fachbereichsleiter Jürgen Krenmayr.

■ 1. Platz im Fachbereich Holz

Gegen Schulschluss treffen sich die jeweils besten Schülerinnen und Schüler aller Polytechnischen Schulen Niederösterreichs zu Vergleichswettbewerben in den einzelnen Fachbereichen.

Beim Ausscheidungsbewerb für das Industrieviertel am 6. Mai 2019 mussten die Teilnehmer ein Kleiderboard in einer bestimmten Zeit fertigen.

Nach 4 Stunden konzentrierter Arbeit war das Werkstück fertig und Tischlermeister Ignaz Gangl gab die Jury-Bewertung bekannt. Der beste Poly-Tischler des Industrieviertels kommt aus der PTS Himberg! Daniel Pummer krönte seine Leistung mit dem Sieg im Holzbewerb und qualifizierte sich mit dem „Stockerlplatz“ für die nächsthöhere Liga - den NÖ Landeswettbewerb im WIFI St. Pölten.



Dir. SR Otto Wittner und Tischlermeister Ignaz Gangl gratulieren Daniel zum tollen Ergebnis

RE/MAX - Vital **Wir suchen!** 

- Häuser • Wohnungen
- Grundstücke
- Immobilien aller Art

Zu kaufen/verkaufen, mieten/vermieten

RE/MAX - Vital Bezirk Wien Umgebung - Schwechat
A-2320 Schwechat, Wiener Straße 25a - 01/70 70 900

CERTIFIED PERSON

0660 - 520 86 86
wolfgang.stern@remax-vital.at

■ STANDOX Trainingday

Im März dieses Jahres erhielten Himberger PTS-Schüler im Standox Training Center in Oeynhausen Informationen aus erster Hand zum Berufsfeld des Karosseriebautechnikers.

Nach einer fachlichen Erklärung und ausführlichen Sicherheitsbelehrung konnten die Burschen selbst praktisch arbeiten und so ein besseres Gefühl für diesen Beruf bekommen.



Daniel und Johanna zeigen beim Kaminbau ihre Kompetenz.

Anschließend informierten Lehrlingsbeauftragte der Firma Pappas/Wr. Neudorf über die Möglichkeit, sich direkt für eine Lehrstelle zu bewerben. Den krönenden Abschluss bildete der Besuch des benachbarten „Hotrod Hangars“.

Die PTS Himberg bedankt sich herzlich bei der Firma Schmutzhart, die diesen Tag ermöglicht und so wertvoll gestaltet hat.

■ „Coaching“ im Bewerbungsprozess

In den letzten Monaten bereiten sich die Schülerinnen und Schüler wieder intensiv auf die so wichtige Phase der Lehrstellersuche vor.

Im Rahmen der Berufsorientierung und des Deutschunterrichts wurden die Bewerbungsunterlagen erstellt und typische Aufnahmetests geübt.

Als Abschluss des Trainings fanden Vorstellungsgespräche bei verschiedenen Lehrlingsbeauftragten aus der regionalen Wirtschaft statt. Mit dem abschließenden ausführlichen Feedback über Stärken und Schwächen sammelten die Mädchen und Burschen wichtige Bewerbungs-Erfahrung, die ihnen bei der Suche nach der erhofften Lehrstelle sicherlich helfen wird.



„Übung macht den Meister!“ - Nadine „trainiert“ ihr Vorstellungsgespräch.

■ PTS öffnete die Pforten - Tag der offenen Tür

Am Freitag, den 11. Jänner 2019 stand der „Tag der offenen Tür“ in der PTS Himberg am Programm.

Bis in die Abendstunden konnten sich Besucher über das Leitbild und die verschiedenen Fachbereiche der Schule informieren. SchülerInnen und LehrerInnen präsentierten das Angebot der Schule, und Lehrlingsbeauftragte mehrerer Firmen, die mit der PTS Himberg



Daniel und Johanna zeigen beim Kaminbau ihre Kompetenz.

in engem Kontakt stehen, nahmen sich die Zeit, über die Zusammenarbeit Schule – Wirtschaft zu referieren.

So berichteten Herr Pfister (AUA), Frau Renger (Dachser Logistics), Herr Vogl (MAN) und Herr Kellner (OMV) über die jahrelangen Kooperationen mit der PTS Himberg und die Wichtigkeit und Möglichkeiten einer Lehre. Die zahlreichen Gäste waren einmal mehr beeindruckt von den Aktivitäten der innovativen Schule.



Musikschule Himberg

■ Freude am musizieren, die Schönheit des traditionellen Klanges

Das 2. Himberger Akkordeonfestival AKKFEST

Unsere Musikschule veranstaltete bereits zum zweiten Mal das Himberger Akkordeonfestival „Akkfest“ untr der Leitung von Stefan Mancic.

Für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde war das Festival ein grossartiges Musikerlebnis, aber auch eine Freude den jüngsten Teilnehmern der Gemeinde zuzuhören.

Das Festival teilte sich in Workshops und Konzerte.

Am heurigem AkkFest erwiesen uns die Musiker von der Musikuniversität Wien – MUK mit ihrem Festival – Eröffnungskonzert die Ehre.

Das Duo „Trimmer/ Krajnov“ mit Lana Trimmer – Geige und Vanja Krajnov Akkordeon begeisterten das Publikum mit den perfekt arrangierten Orchesterwerken für diese so außergewöhnlichen Besetzung mit Geige und Akkordeon. Am Programm standen unter anderem Werke von J.S. Bach, W.A.

Das Duo „Trimmer/ Krajnov“ mit Lana Trimmer – Geige und Vanja Krajnov Akkordeon begeisterten das Publikum mit den perfekt arrangierten Orchesterwerken für diese so außergewöhnlichen Besetzung mit Geige und Akkordeon. Am Programm standen unter anderem Werke von J.S. Bach, W.A.

Mozart, N. Rimskij – Korsakow.

Am zweiten Tag des Festivals musizierten die TeilnehmerInnen im Klangraum der Musikschule. Sie zeigten all am Festival Erlerntes mit einer schwungvollen Begeisterung. Sie spielten nicht nur Solostücke sondern auch in diversen Kammermusikbesetzungen - Duos, Trios, Quartett.

Abschließend gab es am Sonntag, 16. Juni am Kirchenplatz ein Abschlusskonzert an dem das Akkordeonensemble unserer Musikschule „Akkordeonstars“ unter der Leitung von



Stefan Mancic MA mitwirkte. Sie spielten berühmte Melodien wie Säbeltanz, Greensleeves, Guantanamera, Strohschneider usw.

Dieses Festival ist ein einzigartiges Musikerlebnis das nur in unserer Umgebung zu hören ist. So viele begeisterte Akkordeonistinnen und Akkorde-

nisten sieht man nicht so oft an einem Ort.

Unsere Musikschule zeigte somit erfolgreich erneut, wie sie an verschiedenen musischen Ebenen gleichzeitig präsent sein kann und somit ebenfalls zum grossen Teil das Kulturleben unserer Gemeinde gestaltet und belebt sowie das Alte erweckt und das Neue integriert.

Auch im kommenden neuem Schuljahr dürfen wir jetzt schon das 3. AkkFest ankündigen!

Euer Stefan Mancic

■ Voices of Himberg - Jugendchor der Musikschule Himberg

Wie alt sind wir?

Zwischen 12 und 24 Jahren

Wann proben wir?

Donnerstags 18:00-19:00

Was singen wir?

Filmmusik, Pop- und Disneylieder, Klassische Chorliteratur, Spirituals und kleine szenische Produktionen

Für mehr Informationen besuchen Sie bitte unsere Homepage <https://www.musikschule-himberg.at>

„Voices of Himberg“ gibt es seit September 2016.

Wir hatten bereits viele Auftritte mit einem vielseitigen Programm. Unsere Highlights im Laufe dieses Schuljahres waren Auftritte bei den Weih-



nachtskonzerten in Himberg und Wien, das Neujahrskonzert und das Musicalprojekt, wo wir viele Disneylieder sowie Ausschnitte aus My Fair Lady präsentiert haben.

Momentan besteht unser Chor aus 12 hochmusikalischen

Mädchen und einem Burschen. Wir beschränken uns jedoch nicht nur auf das Repertoire für Oberstimmenchor: Durch gemeinsame Auftritte mit dem Ensemble für Erwachsene singen wir unter anderem auch Werke für gemischte Besetzung.

Wir freuen uns auf neue Stimmen im Schuljahr 2019/2020! Ihr seid herzlich willkommen zum Schnuppern und Mitsingen!

**MMag. Ksenia Reisinger,
Chorleiterin**



ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo-Fr 07:00-12:00
13:00-17:00
Sa 08:00-12:00

LTS-LANDTECHNIK
Stöckel G.m.b.H
www.lts-stoeckel.at

VERKAUF - SERVICE-REPARATUREN

Landwirtschaftliche Zugfahrzeuge • Maschinen & Geräte
Ersatzteile • Kommunalgeräte • Mähgeräte & Rasenmäher • Rasenmäherklinik
Klimaanlagen • Hydraulik & Elektrik • Schweißarbeiten jeder Art

Unser moderner, mobiler Servicewagen kann direkt bei Ihnen Reparaturen und Wartungen durchführen



A-2325 Himberg, Hintere Ortsstraße 78, Tel.: 02235/86637, Fax: DW 6, Mobil: 0676/540 86 81

■ Darf ich mich vorstellen!

Mein Name ist Doris Killermann. Ich wurde 1989 in Mödling geboren und bin Musikerin mit voller Begeisterung.

Als ich 6 Jahre alt war, sah ich eine Blasmusik bei einem Geburtstagsständchen spielen. Ganz beeindruckt war ich von der Trompete. Einer der Musiker lies mich diese dann auch probieren und es kam auf Anhieb ein Ton heraus.

Dies war der Zeitpunkt, von dem an ich Musik machen wollte. Wegen der Zähne war es nicht sofort möglich mit der Trompete zu starten, daher begann ich zuerst, mit 8 Jahren, mit dem Klavierunterricht. 2 Jahre später konnte ich dann endlich auf die langersehnte Trompete umsteigen.

Mit 13 Jahren absolvierte ich die Prüfung zum bronzenen Leistungsabzeichen.

Nach dem Beginn der schulischen Ausbildung in der HTL Mödling entschied ich mich doch für die musikalische Laufbahn und wechselte auf das Musikgymnasium in Wien.

2010 absolvierte ich das Goldene Leistungsabzeichen des Blasmusikverbandes und lernte dort meinen zukünftigen Trompetenprofessor Josef Wagner kennen.

2013 schloss ich mein Konzertfachstudium für Trompete am Prayner Konservatorium mit Erfolg ab.

Danach begann ich mit dem Instrumental und Gesangspädagogik (IGP) Studium für Trompete. Als Schwerpunkt wählte ich zuerst Popschlagzeug aus, um dann aber nach 2 Jahren auf Horn, bei Frau Professor Iris Karner, zu wechseln. Dies war die Stunde, wo ich meine große Leidenschaft neben der Trompete fand,



das Horn und vor allem das Wienerhorn zu spielen. 2018 schloss ich dann mein IGP Studium mit ausgezeichnetem Erfolg am Vienna Konservatorium ab.

Seit Februar 2019 unterrichte ich nicht nur an der Musikschule in Himberg, sondern studiere auch IGP für Horn bei Prof. Martin Bramböck und Elementare Musikerziehung am Haydn Konservatorium in Eisenstadt.

Was mache ich, wenn ich gerade nicht unterrichte oder studiere? Selbstverständlich Musik!

In meiner Heimatgemeinde bin ich stellvertretende Kapellmeisterin der Blasmusik, dazu aktives Mitglied der Blasmusiken Maria Enzersdorf, Mödling, der TNO Big Band und dem Orchester Camera Carnuntum. Mit letzterem geht es heuer zum zweiten Mal auf China-

tournee. Ebenfalls bin ich Mitgründerin der Jazzband „Kill.Posh“

Wenn es die Zeit zulässt, helfe ich sehr gerne bei sämtlichen Blasmusiken im Bezirk Mödling, sowie auch dem Mödlinger Symphonieorchester aus.

Ehemaliges Mitglied der Musikschul-Big Band Perchtoldsdorf und dem Prayner Konservatorium Orchester bin ich auch.

Wenn ich gerade nicht musiziere, verbringe ich am liebsten meine Zeit mit meinem Patenkind, spiele Tennis oder gehe Radfahren.

In der Musikschule Himberg könnt Ihr nicht nur Trompete bei mir lernen.

Auch Flügelhorn, Horn, Tenorhorn oder Tuba sind kein Problem. Ich würde mich sehr freuen einige von euch kennenzulernen.

Doris Killermann

Besuchen Sie das
WALDBAD HIMBERG

Sehr schöne, gepflegte Anlage - Grander® - Wasser - Liegestuhlverleih
Eigene Kantine

In den Sommermonaten täglich geöffnet von 08:00 - 20:00 Uhr



■ Russland gestrichen

Das war wieder ein Fest für Augen und Ohren: Etwa 320 Saiten von 80 Bögen gestrichen, 160 leuchtende Augen und lauschende Ohren, unzählige Hände und Finger in Aktion, bunte T-Shirts, kleine und große Musizierende, klassische und poppige - dieses Jahr russi-

sche - Musik: Am 6. April war das ORCHESTER MOSAIK im Himberger Volkshaus zu hören, am 7. April in Mannersdorf.

Es ist ein Streichorchester aus vielen ambitionierten kleinen, mittleren und großen Musiksüher*innen aus fünf

Musikschulen, nämlich Donaualand, Himberg, Hof, Mannersdorf und Südheide sowie vielen routinierten Musikerinnen und Musikern, die auf hohem Niveau ihr Instrument beherrschen, Freunden, ehemaligen Musikschülern und Eltern. Begeistert haben auch Mikhail Khoroshev und das

Wiener Kabinett Orchester, die in einem kurzen Mittelteil des Konzertes russische Lieder zum Besten gaben. Ja, es war bereits das neunte Projekt des Orchesters, und das zehnte folgt bestimmt...

Mag. Mariela Riedl-Friedrich

Gemeinde- und Gewerkschaftsbücherei Himberg



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freunde unserer Gemeindebücherei!

Wir freuen uns Ihnen wieder einen Einblick in die zahlreichen Aktivitäten der Bibliothek geben zu können.

Heuer haben wir unseren derzeitigen Medienbestand (aktuell 7350 Medien) um weitere 203 Exemplare erweitert.



Das NÖE-Books Portal erscheint in der neuen Aufmachung (www.noee-book.at) und bietet seinen Kunden auch einen kostenlosen Brockhauszugang an.

Für nur 10 Euro im Jahr können die eingeschriebenen Büchereimitglieder dieses Zusatzangebot, dank einer Kooperation mit der Landesbibliothek St. Pölten, in Anspruch nehmen.

Unsere Veranstaltungen im ersten Halbjahr waren:



Neues Volkshaus
Traditionell • Gemütlich • Familiär

Fam. Polk-Cervenka Erberpromenade 21, 2325 Himberg, Tel.: 02235/84321
www.neues-volkshaus-himberg.at

1. Vortrag von Folke Tegetthof über das aktive Zuhören
2. Reisefilm über Costa Rica von Ernst Kafeder
3. Buchflohmarkt

Und nun eine Vorschau auf die zweite Jahreshälfte:

■ **40 Jahre Bücherei Himberg**
(im Volkshaus Himberg am Samstag, den 9. November 2019)

Wir starten um 15 Uhr mit einem Kinderprogramm.

„Einband, Blätter und Schrift“ ist ein Zirkus-Schauspiel der portugiesischen Theatergesellschaft Projecto Anagrama für Kinder im Alter von 4-12 Jahren.

Um 19 Uhr geht es weiter mit einem Festakt und anschließend mit Kabarettprogramm des bekannten „Trio Lepschi“



und einem Buffet. Eintritt frei!

■ **Reisefilm über Kuba**
präsentiert von Ernst Kafeder sehen Sie am Sonntag, den 17. November 2019 um 18 Uhr (im Kultursaal bei der Bücherei).

■ **3. Adventlesung mit Johanna Brix**
am 3. Adventsonntag (15. De-

zember 2019) im Kultursaal um 18 Uhr.

■ **4. Adventlesung für Kinder**
(jeden Freitag im Advent von 16:00-16:30 Uhr in der Bücherei).

Wir hoffen Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns auf gemeinsame, unterhaltsame

Stunden. Wir wünschen einen erholsamen Sommer - begleitet von einer guten Lektüre.

Ihre Monika Wawruschka und das ehrenamtliche Büchereiteam.

Zur Erinnerung: Unsere Bibliothek bleibt in den Sommermonaten Juli und August am Freitag geschlossen.

Zur Information noch unserer Kontaktdaten:

Web: www.himberg.bvoe.at
Opac: <https://www.biblioweb.at/himberg>
Mail: himberg@bibliotheken.at

2325 Himberg, Wienerstr.4-8/A
Tel: 02235/88192

Dienstag 8-12 und 16-19
Donnerstag 18-20
Freitag 8-12 und 14-16

Besuch der 3. Volksschulklassen im Gemeindeamt

In der dritten Volksschulklassen lernen die Kinder wissenswertes und Kennzahlen über die Gemeinde Himberg. Ende Mai kamen die einzelnen Klassen dann zum Bürgermeister auf die Gemeinde. Dabei

berichtet der Bürgermeister von seinen Tätigkeiten und Aufgaben. Dann wird die Umsetzung eines Projektes durch die Herbeiführung eines Gemeinderatsbeschlusses beauftragt. Die

Kinder dürfen dabei über dieses Vorhaben abstimmen. Im Anschluss tragen die Kinder Fragen und Wünsche an den Bürgermeister heran. Ein Besuch im Büro des Bürgermeisters bildet von der einstündigen

Exkursion der Kinder den Abschluss. Die Kinder erhalten als Geschenk vom Bürgermeister ein mürbes Kipferl. Die Kinder zeigten sich sehr gut vorbereitet und äußerst interessiert.



Verdienstmedaille in Gold für Katrin Beierl

Katrin Beierl, Spitzensportlerin im Zweierbob, wurde die Verdienstmedaille in Gold der Marktgemeinde Himberg verliehen.

Am 18. März 2019 hat dies der Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Am 24. April 2019 wurde die hohe Auszeichnung von Bürgermeister Ernst Wendl und Vizebürgermeister Richard Payer mit € 2.000,- Sportförderung an die Spitzensportlerin Katrin Beierl übergeben.

„Diese Auszeichnung soll die Wertschätzung der Gemeindevertretung an die Spitzensportlerin zum Ausdruck bringen“, so Bürgermeister Ernst Wendl.



Vizebgm. Richard Payer, Katrin Beierl, BGM Ernst Wendl

Katrin Beierl wurde am 02. Februar 2019 Juniorenweltmeisterin 2019 in Königssee (Deutschland). Danach folgten viele Spitzenplatzierungen im Weltcup. In der allgemei-

nen Klasse errang sie bei der Europameisterschaft den hervorragenden 3. Platz, bei der Weltmeisterschaft den 4. Platz. Durch ihre permanent guten Platzierungen im Zweierbob

hat Frau Katrin Beierl die Spitze der Weltklasse erreicht.

Bei diesem schnellen und gefährlichen Sport erreicht der Bob Geschwindigkeiten bis 150 km/h, der leere Bob wiegt zirka 70 kg. Der Bobsport bedeutet eine besondere Herausforderung hinsichtlich der Anstrengung für Frauen.

Im Sommer studiert die 24-jährige begabte Spitzensportlerin Jus und hält sich mit gezieltem sportlichem Training fit.

Der Bürgermeister Ernst Wendl ist auf die Spitzensportlerin Katrin Beierl stolz und wünscht ihr noch viele ausgezeichnete Erfolge.

Kinderschwimmen

Wir starten den nächsten Schwimmkurs mit Schwimmtrainerin Petra Januska am 18. September 2019.

Die Kurse finden für Kinder im Alter von 2-3 J., 3-4 J. oder 4-6 J., immer mittwochs im Schulschwimmbecken der Volksschule Himberg statt.

Nähere Informationen und Anmeldung erhalten Sie im Bürgerservice der Gemeinde Himberg (Fr. Daniela McGill, Tel. 02235/86213/DW14 oder mcgill@gemeinde-himberg.at).

■ Eckpunkte des Kurses:

Sie erarbeitet mit den Kindern schrittweise:

- Ängste beim Hineinspringen



und Tauchen zu überwinden

- Selbstrettung beim unbeabsichtigten Sturz ins Wasser
- Gleichgewichtskoordination im Wasser
- den Umgang mit Schwimmmaterialien (Schwimmnudel und Schwimmbrett)
- das technisch einwandfreie Lernen der Schwimmstile wie Brustschwimmen und Rückenschwimmen
- Kopfsprünge

Für die jüngeren Kinder findet eine familiäre Wassergewöhnung statt.

Neben den vielen positiven Effekten wie:

- die motorische Entwicklung
- die Anregung des Kreislaufes

Hindberry Fruchtwein e.U.

Inh. Michael Rennhofer

Tel: 02235/87506
0680/1325128

Lanzendorferstrasse 27
A-2325 Pellendorf



Mail: hindberryfruchtwein@aon.at
<https://hindberryfruchtwein.wordpress.com>

ERDBEWEGUNG
GARTEN & GRÜNPFLEGE



Einmalig oder
Saisonweise

PETER ESSBÜCHL

- Rasenmähen • Heckenschneiden • Baumschneiden
- Wurzelstock fräsen/entsorgen • Vertikutieren • Fertigrasen verlegen
- Grünschnitt entsorgen • Blumen gießen • Kleine Reparaturarbeiten
- Diverse Grabungsarbeiten • Lohnbaggern

0699/11082894 egg-himberg@gmx.at

- Training des Gleichgewichtes
- gibt es auch weitere Ziele wie:
- Stärkung von Mut und Selbstvertrauen
 - Förderung von sozialen Kontakten

- Stärkung der Gruppeneinheit
- Stärkung der Konzentrationsfähigkeit
- Entspannungseffekt nach dem Training
- Spaß und Freude

Die Kinder sollen vor dem Ertrinken bewahrt und auf das Schulschwimmen zeitgerecht und optimal vorbereitet werden.

Je früher Kinder mit dem Schwimmen beginnen, umso

weniger Ängste entstehen! Motivation, Spaß und Freude beim Tun sind der beste Motor für den Erfolg!

Ingrid Wendl
Familiengemeinderätin

Neues Semesterprogramm im Familoclub



Liebe Eltern, liebe Freunde des EKIZ „Familoclub“

Unser neues Herbst/Winter Semesterprogramm 2019 ist da! Bunt, abwechslungsreich, spannend, informativ! Alles, was Familien Freude bringt! In unserem Eltern-Kind-Zentrum Familoclub ist viel Platz zum

Spielen, Herumtoben und Lachen. Familien können Erfahrungen austauschen und neue Freundschaften knüpfen.

Unser vielfältiges Angebot reicht von Eltern-Kind-Gruppen, musikalischen, kreativen und sportlichen Kursen bis hin zur Elternbildung. Besonders unterstützen wir auch die werdenden Mütter beim Start mit dem Baby. Im Mittelpunkt steht immer die Familie.

■ **Kursangebote:** Workshops, Ratgeber, Treffpunkt, Babysit-

ter- und Leihoma Vermittlung, Geburtsvorbereitung, Babytreff und gerne auch Bewerber von Kinderbetreuer.

Vermietung der Räumlichkeiten beispielsweise für Kursleiter oder private Veranstaltungen (Kindergeburtstag), Seminare usw.

■ **Neu im Programm:**

Shiatsu für Groß und Klein, Wobbeltturnen, Pekip-Angebote, Event-Kinderbetreuung zB. für Hochzeiten, Ferien – Eng-

lichscamps, Dunstan-Babysprache.

Übrigens es werden schon Anmeldungen für den nächsten Kurs im September, für die Babyzeichensprache (ab 6 Monate) entgegengenommen.

Wir freuen uns auf viele neue Begegnungen bei uns im Familoclub!

Information unter:
www.familoclub.at
office@familoclub.at
 02235/21334

Verabschiedung Dir. Otto Wittner

Verabschiedung Dir. SR Otto Wittner von der Polytechnischen Schule

Herr Dir. SR Otto Wittner verabschiedete sich vom aktiven Schulbetrieb bei seinen Mitarbeitern (Lehrkörper).

Seit 1982 ist Herr Wittner Otto in der Polytechnischen Schule als Lehrer im Fachbereich Elektro tätig gewesen und übernahm mit 1. Oktober 2012 die Leitung der Schule.

Als Obfrau der Schulgemeinde der Polytechnischen Schule habe ich Dir. Otto Wittner



während unserer Zusammenarbeit als bodenständigen, verantwortungsvollen, loyalen und vertrauenswürdigen Menschen kennen und schätzen gelernt.

Die Schulgemeinde besteht aus 18 Gemeinden.

Die Schule genießt einen hervorragenden Ruf, Dir. Wittner war äußerst engagiert und aufgeschlossen und hat den Schulbetrieb stets auf die veränderten Bedürfnisse der Wirtschaft und Industrie angepasst.

Dadurch hatten die Schülerinnen und Schüler eine optimale

www.zbest.at
Ing. Edgar Steinacher, BSc
 +43(0)664 154 73 19

Baumeister HUBERT BRUNNER GmbH

A-2325 Himberg, Hauptstraße 69
Tel.: 02235 / 86 703
www.baumeister-brunner.at

Ausbildung für den Einstieg in das Berufsleben. Durch den praxisorientierten Schulbetrieb sind die Absolventen der Polytechnischen Schule Himberg bei den Firmen sehr beliebt.

Er hat auch viele Kooperationen mit Firmen abgeschlossen, sodass die Schulabsolventen bevorzugt einen Arbeitsplatz erhielten. Es standen auch im-

mer mehrere Berufssparten zur Auswahl.

Dir. Wittner hat während seiner Leitertätigkeit viele Projekte umgesetzt und erhielt dafür unzählige Auszeichnungen.

Durch das großartige Engagement von Herrn. Dir. Wittner genoss die Schule weit über die Schulgemeinde hinaus einen

ausgezeichneten Ruf, sowohl bei den Gemeinden als auch Richtung Landesschulrat.

Bürgermeister Ernst Wendl dankte Dir. Wittner für die gute Zusammenarbeit und überreichte eine Ehrenurkunde seitens der Marktgemeinde Himberg für die besonderen Verdienste um das Schulwesen. Auch sein Vorgänger OSR

Franz Buchberger (Direktor in Ruhe) gratulierte und würdigte die Leistungen von SR Dir. Otto Wittner.

Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir Herrn Dir. Wittner viel Lebensfreude, Gesundheit und alles Gute.

**GR Ingrid Wendl
Obfrau der Schulgemeinde**

Polizei Himberg informiert

Sehr geehrte Damen und Herren!

In der heutigen Ausgabe der Gemeindezeitung möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich auf diesem Wege von ihnen zu verabschieden.

Nachdem ich Ende September 2019 mein 65. Lebensjahr vollende, erfolgt zeitgleich auch meine Versetzung in den Ruhestand.

Ich durfte seit Mai 2005 mit meinem Team für Sicherheit in Himberg sorgen.

Für mich war es rückblickend eine sehr schöne Zeit und ich möchte mich deshalb bei all jenen Menschen bedanken, die mich während dieser Zeit bei meiner Arbeit begleitet und unterstützt haben.

Ich habe meine Tätigkeit im-

mer als Serviceleistung für die Bevölkerung gesehen.

Es konnten gemeinsam mit den Verantwortlichen der Gemeinde zahlreiche Projekte zur Erhöhung der Sicherheit umgesetzt werden.

Wer in der Folge die Führung

der Polizeiinspektion in Himberg übernehmen wird, ist derzeit nicht bekannt.

Ich hoffe jedoch, dass mein Nachfolger ebenso herzlich aufgenommen wird wie ich seinerzeit. Vielen Dank dafür.

Ich wünsche ihnen alles Gute und verbleibe mit freundlichen Grüßen

**Ihr Inspektionskommandant:
Sigibert Schweighofer**



NOTRUF



AENZMINGER

Qualitätspartner bei Sanitär- und Heizungstechnik

office@ae-installateur.at
www.ae-installateur.at

Tel.: 0660 121 04 36

2325 Himberg
Neurissgasse 3

Rotes Kreuz

■ First Responder und Rettungskräfte trainieren mit der Feuerwehr

Patienten kontaminiert mit ätzender Flüssigkeit, schwerst Brandverletzte, ein Atemkreislaufstill auf einem Flachdach, ein Kleinkind, das in einem Pool zu ertrinken droht, und ein bei Wartungsarbeiten 7 Meter abgestürzter Monteur – keine alltäglichen Einsätze für First Responder und Rettungskräfte.

Die diesjährige Unterabschnittsübung der Feuerwehren Himberg, Velm, Pellendorf und Zwölfaxing am 13. April 2019 stellte auch die First Responder Himberg und die Rettungskräfte des Roten Kreuzes

■ Rotkreuz-Jugend Himberg mit Prof. Höchtl Jugendpreis ausgezeichnet

Auf Initiative des ehemaligen Abgeordneten Josef Höchtl vergibt eine hochkarätige Jury vier mit jeweils 500 Euro dotierte Preise an Jugendgruppen im Wiener Umland, die besonders Gruppendynamik, Kooperation und Solidarität kennen und leben.

Für ihr vorbildhaftes karitatives und soziales Engagement erhielt die Rotkreuz-Jugend Himberg als erste Jugendgruppe diesen Preis verliehen.

■ Früh übt sich - Himbergs Viertklässler fit in Erster Hilfe



Büro Lukas Mandl

Schwechat und Himberg vor große Herausforderungen.

Trainiert wurde bei dieser Übung das richtige Verhalten in Gefahrensituationen, die Zusammenarbeit mit den Feuerwehren und natürlich die Patientenversorgung unter schwierigen Bedingungen.

Wie wichtig solche Übungen sind, zeigte sich bereits wenige Tage später, als die First Responder gemeinsam mit dem Rettungs- und Notarztteam des Roten Kreuzes Schwechat und der Freiwilligen Feuerwehr Himberg zu einem schweren Verkehrsunfall mitten in der Ortschaft Himberg gerufen wurden, bei dem die möglichst rasche Versorgung von zwei eingeklemmten Verletzten sichergestellt werden musste.

Ein besonderes Highlight stellt für die Schülerinnen und Schüler der 4. Volksschulklassen die bereits zur Tradition gewordene Erste-Hilfe-Schulung dar. Unter großem Interesse wurde das Absetzen eines Notrufs geübt, gegenseitig Verbände angelegt, aber auch die stabile Seitenlage sowie Reanimationsmaßnahmen trainiert.

Zum Abschluss durften die Schülerinnen und Schüler auch ein Rettungsfahrzeug besichtigen und die medizinischen sowie sanitärtechnischen Gerätschaften kennenlernen.

**Wenn rasche Hilfe nötig ist
Notrufnummer 144 oder 141**

Noch immer kommen sehr viele Patientinnen und Patienten bei akuten Beschwerden oder



Susanne Begg, Freiwillige Feuerwehr Himberg und Rotes Kreuz Schwechat

Verletzungen direkt zur Rotkreuz-Dienststelle Himberg. Da unsere Einsatzfahrzeuge sehr häufig unterwegs sind, kann nicht garantiert werden, dass die Dienststelle mit Rettungspersonal besetzt ist.

Sollten Sie rasch Hilfe bei akuten Erkrankungen oder Verletzungen benötigen, wählen Sie die Notrufnummer 144 und bleiben Sie vor Ort. So kann am Schnellsten garantiert werden, dass das nächstgelegene Ret-

tungsmittel zu Ihnen kommt. Auch die praktischen Ärzte an Wochenenden und Feiertagen nutzen nicht immer die Räumlichkeiten des Roten Kreuzes Himberg für ihre Ordinationstätigkeit.

Über die Notrufnummer 141 erfahren Sie, welcher praktische Arzt Dienst hat und an welchem Standort er ordiniert.

Mag. Dr. Daniela Angetter



**Ihre Sicherheit
ist uns wichtig!**

WEITMANN SECURITY
Alarmanlagen Tresore Sicherheitstechnik

2325 Himberg, Pellendorferstraße 16
+43 2235 877 60
office@weitmann-security, www.weitmann-security.at

FF-Pellendorf

■ Einsätze und Übungen

Im ersten Halbjahr 2019 sind wir zu 2 Brandeinsätzen, 6 technischen Hilfeleistungen und 1 Brandsicherheitswache gerufen worden.

Umfangreiche Schulungs- und Übungstätigkeit intern, sowie mit benachbarten Wehren bzw. auf Unterabschnittsebene und einige Male auch in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz stehen auch heuer regelmäßig auf dem Programm.

Das ist unser Rüstzeug für schnelle und fachgerechte Hilfe.

■ Feuerwehrjugend Pellendorf - Ein starkes Stück Freizeit

Wir freuen uns sehr über die Gründung unserer Feuerwehrjugend im März 2019, denn von Anfang an waren 13 Burschen und Mädchen mit Feuereifer dabei.

Die Ausbildung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem erfahrenen Himberg-Team und mit der ebenfalls heuer gegründeten FJ-Velm.

Beim Abschnittsbewerb in Velm ist unsere Gruppe nach nur wenigen Übungseinheiten mutig

angetreten und hat dort viel Erfahrung gesammelt.

Die Leitung der Jugend haben mit großem Engagement unser Kamerad Walter Zechmeister und unser neues FF-Mitglied Claudia Wailzer übernommen.

„Im Mittelpunkt stehen der Spaß und die Kame-

Die Jugendstunde findet während der Schulzeit jeden Mittwoch von 18:00-20:00 Uhr statt.

■ Bewerbungsgruppe

Unsere Wettkampfgruppe nahm heuer bereits als Gäste an den Abschnittsbewerben in Scharndorf und Götzensdorf und den Bezirksbewerben Eisenstadt in Leithaprodersdorf teil.

an den Landesbewerben in Traisen - der absolute Saisonhöhepunkt! Wir gratulieren herzlichst für die erreichten Platzierungen.

■ Ehrenmitgliedschaft für Bgm. a. D. Erich Klein

Im Zuge der Mitgliederversammlung am 9. März durften wir unserem Bgm. a. D. Erich Klein in Würdigung

Florianifeier mit allen 3 Wehren unserer Gemeinde gemeinsam in Velm ab. Pfarrer Ernst Faktor zelebrierte die feierliche Messe. Anschließend wurden die Mitglieder der neuen Jugendfeuerwehrgruppen von Velm und Pellendorf angelobt und Beförderungen und Ehrungen verdienstvoller Feuerwehrkameraden durchgeführt.



Die Feuerwehrjugend Pellendorf mit ihrem Betreuer Team

radschaft. Bei Übungen, Schulungen und Spielen lernen unsere Jüngsten die ersten Schritte, die bei der Feuerwehr wichtig sind“, so fasst Walter Zechmeister die Arbeit mit der Jugend zusammen.

Insgesamt konnten dabei 5 mal Platz 1 und 3 mal Platz 2 errungen werden.

Wir nahmen auch an den Bezirksbewerben Bruck/Leitha in Gramatneusiedl teil, sowie

seiner Verdienste und seines Engagements um die FF Pellendorf die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen. Wir gratulieren recht herzlich!

■ Florianifeier

Erstmals hielten wir die

Walter Zechmeister wurde für 25-jährige und Wolfgang Lauer für 20-jährige Zugehörigkeit geehrt. Außerdem wurde die große Bühne genutzt, um unser erstes weibliches Mitglied Kathryn Lurf vom Probefirewehrmann zum Feuerwehrmann zu befördern.

Wir gratulieren allen geehrten und beförderten KameradInnen und danken für ihren Einsatz.

Wir danken der Bevölkerung und unseren Gästen für die großartige Unterstützung und wünschen Ihnen allen einen erholsamen, schönen Sommer!

Die Kameraden und das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Pellendorf

NOTRUF

Event-Party Service
Savel
www.eps-savel.at
0699/11 38 36 26

Humbaur Partner
Anhängercenter Savel
Savel ANHÄNGER CENTER
Hoferstraße 4-6
2325 Himberg
Tel. +43 699 11383626
office@anhaengercenter-savel.at
www.anhaengercenter-savel.at

HUMBAUR
Competence in Trailers
Ich bin ein Anhänger!
Weil HUMBAUR für Qualität brennt.
24h Hot-Phone: 0676 88 88 88
Erfahren Sie mehr unter humbaur.com

STERBEFÄLLE



Elfriede WAGNER
Konrad FAUSTMANN
Josef MARKSZ
Theresia GUTSCHER
Walter PAUZENBERGER
Erna WIESER
Petra KASPAR
Gerald KASTNER
Günther GÖBEL
Karl KALINA
Eva NIETL
Edeltraud GRASSL
Anna SENGER
Theresia NEUBERT
Ingrid FNOUCEK
Ing. Heinz FLOH
Josef SCHEDL
Johann BRUNNER
Vera LACKINGER

Herbert HILLINGER
Herta KÖCK
Peter HORINEK
Hermann MARGALA
Johann WIESER
Erika RADL
Johann GERSTL
Ingrid TUHY
Hedwig SOLAR
Rudolf MOISPOINTNER
Andreas MEIXNER
Klement STROBEL
Doris LACKNER
Ernestine HALLER
Hermann KLINGER
Margarete MAYERL
Erna WEBER
Maria SCHREIBER

STERBEFÄLLE

*Alles hat seine Zeit – es gibt eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes und der Trauer
aber auch eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*



Bestattung Lang

Inhaberin: Mag. Rosa Seeböck

2440 Gramatneusiedl, Oberortsstraße 7

Tel.-Nr. 0 22 34 / 73 3 24 · Fax 0 22 34 / 74 6 92 · Mobil: 0664 / 923 54 11

kanzlei@bestattung-lang.at

Wir helfen Ihnen im Trauerfall und sind Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen, für Sie erreichbar.

SCHMALZL UND FELDMANN STEINMETZMEISTER



Grabanlagen - Nachschrifte - Grabschmuck - Denkmäler
Vergoldungen - Küchenarbeitsplatten - Fensterbänke
Bodenplatten - Stiegen - Waschtische

Hauptstraße 47, 2325 Himberg, Tel: 02235/86358, Fax DW 5
office@schmalzl-stein.at www.schmalzl-stein.at

www.praxmedia.at

Lust auf Neues?
• werbung • web • foto • film • cotton

praxmedia
...looks always great!

www.praxmedia.at

Lust auf Neues?
• werbung • web • foto • film • cotton

praxmedia
...looks always great!



**Brigitte Preissl-Molnar
und**

**BESTATTUNG
MÜLLNER**

Ihr Begleiter im Trauerfall

Wir sind Tag & Nacht für Sie erreichbar:

2401 Fischamend
Gregerstraße 13
Tel.: (02232) 76 115

2325 Himberg
Ostbahnstr. 28/4/Haus 19
Tel.: 0664/164 29 74

muellner.fischamend@aon.at

www.bestattung-muellner.at

VERANSTALTUNGSKALENDER

Himberg, Pellendorf & Velm

DATUM	BEGINN	VERANSTALTUNG	ORT
04.08.2019	10:00 h	Pfarrheurer Velm (Katholische Frauenbewegung Velm)	Pfarrwiese bzw. Pfarrsaal
10.08.2019	ab 12:00 h	Laurentiuskirtag (NÖ Pflege- und Betreuungszentrum Himberg)	Laurentiusheim
10.08.2019	Ganztägig	Jahrmarkt (WKO)	Hauptstraße Himberg
14.08.2019	16:00 h	Sommerfest (Die Grünen Himberg)	Kirchenplatz
16.-17.08.2019	ab 16:00 h	Feuerwehrfest (FF Himberg)	FF Haus Himberg
31.08.2019		Almkirtag (Naturfreunde Himberg)	Himberger Haus
31.08.2019	17:00 h	Spanferkelessen (FF Pellendorf)	FF Haus Pellendorf
01.09.2019	10:00 h	Fisch- und Pflanzenbörse (1. HATV)	Sportplatz Himberg
07.09.2019	10:30 h	Faustball Sommerfest (ASKÖ Himberg)	Sportplatz Pellendorf
07.09.2019	16:00 h	100 Jahre Kaplanturbine (MG Himberg)	Restaurant Klein & Fein
08.09.2019		Dirndlgwand-Sonntag - Ganz NÖ in Tracht (Volkskultur NÖ)	
10.09.2019	15:00 h	Tag der offenen Tür (Musikschule Himberg)	Musikschule Himberg
14.-15.09.2019	ab 09:00 h	Flohmarkt (Pfarre Himberg)	Barbaraheim
15.09.2019	14:00 h	Herbstplaudereien (Kulturwerkstatt Sacoma)	Kulturwerkstatt Sacoma, Industriestraße 16
21.09.2019	16:00 h	Himberg in Rot Weiß Rot (SPÖ Himberg)	Kirchenplatz

Aktuelle Veranstaltungstermine auch auf: www.himberg.gv.at

Himberger Kultur jetzt auf Facebook!



<https://www.facebook.com/himberg.kultur>



Gratulationen

Geburten

PÜLER Nora Monika, MARINKOVIC Vuk,
 HNOJSKY Odelia, BECK Julian Maximilian,
 KANG Tej Kaur, MÜLLER Emilia,
 DIRNBÖCK Ada-Sarah, ECKER Maximilian Leo,
 DUTKA Fabian, HNILITZKA Moritz,
 PERDULA-TRAXLER Laura,
 KOLBER Ariana Elena, FLAKUS David Robert,
 MOLNAR Jakob, HRAD Felia Hilda,
 LICHTENBERGER Simon Jakob,
 RATURI Kiara Alisha, MAYER Katja, XUE Zi Fei,
 BATINIC Leon Max, STIDL Marvin,
 RECHBERGER Isabella, RAIU Catalaya-Felicia,
 BUGAR Daniel, PÖTSCH Philomenia Adele,
 SPENDELHOFER Bryanna Peyton Aaliyah Tarita,
 HAFNER Niko Lennox Liam, AMSTADT Felix,
 GABRIEL Vincent, RAJCIC Sofija

Hochzeitsehrungen

GOLDENE HOCHZEIT (50)

Alfred und Elfriede TOTH
 Kurt und Auguste BAUER
 Josef und Margareta SCHMALZL
 Leo und Magdalena KELLNER
 Franz und Teresia MILLA
 Friedrich und Margarete KARL

Geburtstage

80. GEBURTSTAG

Karl DÖBRÖSY, Franz MAZUR, Adolf SPECHT,
 Karl MALAFA, Ludwig BENESCH,
 Erika SEIGMANN, Katharina HORVATH,
 Herbert PFOLZ, Anna SCHÖNAUER,
 Franz RÖDIG, Horst VOGL,
 Maria KÖNIGSBERGER, Karoline WAILZER,
 Gerhard ISTA, Helga PRSKAWETZ, Alfred MUZIK,
 Richard OSZTOVITS, Josef ZEHETNER,
 Rosa PALTINGER, Ibrahim EL SENDIOUNY,
 Johann TITZ, Herbert PELIKAN,
 Johann EMERSCHITZ, Eleonore KULIL,
 Lydia BURESCH, Eleonore KOPE,
 Johann HAUTZINGER, Eleonore MACH,
 Josef SLEZAK, Johann REISENBAUER,
 Alois HARTL, Helene BERNSTEINER

90. GEBURTSTAG

Gertrud HAUSWIRTH, Wilhelmine HOFER,
 Margarete SCHERZER, Vitus CENCZ,
 Henriette STEINER, Maria RIGLER,
 Theresia BERGER, Georgine DOLSKI,
 Anton PROVAZNICSEK
 Maria KÖSZEGI

DIAMANTENE HOCHZEIT (60)

Franz und Maria WALDEK

EISERNE HOCHZEIT (65)

Franz und Elfriede ULRIED



Stand: Juli 2019



HSV Pellendorf Sportlerball



Sängerkirtag



Blumen- und Erdefest



Neujahrskonzert



Eröffnung Humberger Eistraum





Himberger Schimeisterschaft



Naturfreundekränzchen



Faschingsumzug



Faschingspartynacht

Spatenstich Abfallsammelzentrum



Verteilung der Jutetaschen



Storchentaufe



Himberger Radtag

